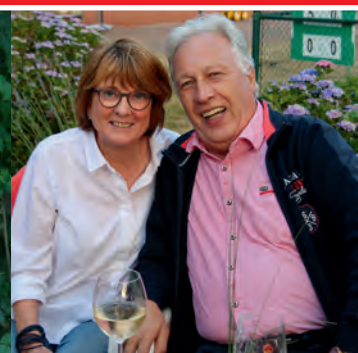




Tennis-Jahrbuch 2020

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.



ICH HAB' BOCK AUF SCHNELLES LADEN

Und darauf, dass meine Stadtwerke
E-Mobilität und Klimaschutz in
Bochum voranbringen.



Sebastian
35 Jahre, Heilpädagoge und
Politikstudent, lädt sauberen
Strom für das E-Auto.

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn der amerikanische Präsident wie kürzlich in Davos sein eigenes Land und damit vor allem sich selbst feiert, scheint er die bedrohliche Wirklichkeit auszublenden. Er wirkt auf viele von uns peinlich in einer Zeit, in der es darauf ankommt, die Grenzen einer engen Selbstbezogenheit aufzubrechen zugunsten übergreifender und gemeinschaftlicher Lösungen.

Der Sport kennt ebenfalls die beiden Seiten: Beim Fußball sind es zum Beispiel die großen Clubs, die wie selbstverständlich viel Geld einnehmen, das Eigeninteresse in den Mittelpunkt stellen und sich sehr schwer damit tun, die Belange der vielen kleinen Vereine zu berücksichtigen, von deren Basisarbeit sie letztlich abhängen.

Auch im Tennis ist dieses Spannungsverhältnis bis zur Ebene des alltäglichen Vereinslebens spürbar. Es gibt die Mannschaften, die unbedingt gewinnen und aufsteigen wollen und dabei manchmal die Grenzen der Fairness überschreiten. In diesem Jahrbuch finden sich durchaus Beispiele von grenzwertigem Verhalten. Der Einsatz von wohl teuren, wettbewerbsverzerrenden Zusatzspielern, die von weither geholt und nur einmal eingesetzt werden, gehört in diese Rubrik. Demgegenüber zeugen die meisten Mannschaftsberichte allerdings von Spielen, die in einer sehr angenehmen, sogar freundschaftlichen Atmosphäre stattgefunden haben.

Sicherlich ist es nicht immer leicht, den Wettbewerbsgedanken, der gerade im Tennis den einzelnen Spieler hervorhebt, mit dem sozialen Aspekt eines Gemeinschaftsgefühls in Einklang zu bringen. So birgt im Rahmen der Medenspiele die Zusammenstellung der Mannschaften durchaus Konfliktpotenzial: Einerseits wollen die Besten spielen, aber auch die anderen aus den unteren Leistungsklasse möchten eingesetzt werden.

Es kommt darauf an, die richtigen Balancen zu finden. So kann es zum Beispiel hilfreich sein, wenn nach der neuen Wettkampford-

nung des WTV wegen der Spielberechtigung in zwei Altersgruppen mehr Mannschaften gebildet werden, so dass auch mehr Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden können. Erforderlich wäre auch Flexibilität bei der Zusammenstellung der Mannschaften. Natürlich sollen Gruppen, die über Jahre hinweg zusammengewachsen sind, weiter Bestand haben. Dennoch sollte es möglich sein, dass Teile einer solchen Gruppe auch in anderen Mannschaften mitwirken und diese stützen. Nicht zuletzt lebt ein gesunder Verein, wie wir ihn haben, von den vielen Ereignissen, in denen das Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt steht. Das veranschaulichen auch in diesem Jahrbuch die Berichte über die vielen „Events“, die unser Vereinsleben offensichtlich grundlegend bereichern.

Horst Haetzold

Beratung ist unsere Stärke!

Nach 37 Jahren haben wir die Galerie im Uni-Center geschlossen. In unserer *Galerie am Stern in Essen-Rüttenscheid* finden Sie das umfangreiche Kunstprogramm der Galerie Hebler wieder.

Unsere Fachwerkstatt

In unserer Fachwerkstatt in der Markstr 77a rahmen und restaurieren wir Ihre Bilder.

Kunst für Zuhause

Schöne Bilder in den eigenen vier Wänden - individueller Geschmack ist günstiger als Sie denken!



Seit über 40 Jahren fertigen wir hochwertige Einrahmungen in unserer Meisterwerkstatt!

Galerie Hebler
Graphisches Kabinett

Markstraße 77a 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 70 10 27 Fax.: 0234 / 938 94 15

www.galerie-hebler.de info@galerie-hebler.de

Mo. bis Fr. von 8 -16 Uhr und nach Absprache

A photograph of two men standing outdoors in front of a food truck. The man on the left has curly hair and is wearing a yellow hoodie over a white t-shirt and jeans. The man on the right has a beard and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. He has a name tag that says "Alex Singer". They are both smiling and looking at each other. In the background, a food truck is visible with a woman working inside. The truck has a wooden exterior and a white wheel.

Sprechen Sie mit den Richtigen über Geld.



sparkasse-bochum.de

Weil die Sparkasse
nah ist und auf Geldfragen
die richtigen Antworten hat.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Bochum**

Liebe Tennisfreunde,

das Grußwort ist immer der letzte aktuelle Beitrag für das im Übrigen schon druckfertige, wenige Wochen später zur Saisonöffnung erscheinende Tennisjahrbuch. So scheint es auch heute, am 24. März 2020, zu sein. Aber doch ist es völlig anders am Tag nach der Ankündigung der Bundeskanzlerin, dass wegen der Corona Krise eine Ansammlung von mehr als zwei Personen für zunächst zwei Wochen verboten ist. Wie begrüßen wir Sie vor diesem Hintergrund?

Unser Jahrbuch, das dankenswerterweise wieder von vielen Werbepartnern unterstützt wird, soll am 19. April, dem vor der Krise festgesetzten Eröffnungstermin der Sommersaison, fertig sein und verteilt werden. Aber wird es dann wie bisher zeitgleich möglich sein, Tennis zu spielen und zu trainieren? Fast alles spricht heute dagegen. Werden die Mannschaftsspiele Ende April starten? In einer Presseinformation vom 23. März empfiehlt der DTB den Landesverbänden, keine Meden- oder Punktspiele vor dem 8. Juni 2020 vorzusehen. Wann treffen wir uns wieder zum Boulen, zum Training mit Ralf und seinen Kollegen und genießen die Clubterrasse und Ullas Küche? Wann holen wir die Mitgliederversammlung nach? Keine Ahnung. Wann die Dynamik der Krise gebrochen werden kann und welche Erleichterungen des Zusammenlebens wann möglich werden, ist heute, am 24. März, völlig offen.

Dennoch: Irgendwann wird das gesellschaftliche Leben wieder anspringen - in der Welt, in unserer Stadt und in unserem Mikrokosmos Tennisclub, für den der Vorstand Verantwortung hat. Auch wenn wir Zeitpunkt und Rahmenbedingungen für den Neustart noch nicht kennen - wir werden wieder Sport treiben, soziale Kontakte haben, miteinander lachen. Darauf sind wir vorbereitet. Die Tennisplätze sind hergerichtet und unsere tollen Platzwarte werden sie auch in der Krisenzeit wässern, walzen und pflegen. Der Rasen wird geschnitten, ein

neuer Sandkasten wartet auf Kinder und der gewünschte Fahrradständer ist angeschafft.

Und noch zwei Nachrichten: Ralf Behrendt, seit dem 1. Mai 1996 mit seiner Tennisschule verantwortlich für das Training in unserem Verein, geht „in Rente“. Auf seinen Wunsch haben wir das Vertragsverhältnis vorzeitig zum 13. September aufgelöst. Der Club ist Ralf zu großem Dank verpflichtet und wir werden eine Gelegenheit finden, ihn als Trainer gebührend zu verabschieden. Gleichzeitig sind wir froh und stolz darauf, Janosch Till Moritz Blaha als neuen Trainer ab dem 14. September für den TC Rot-Weiß Stiepel gewonnen zu haben. In diesem Jahrbuch stellt er sich Ihnen vor und im Laufe des Sommers können Sie ihn persönlich kennenlernen, auch als neuen Spieler der Herren 40. Wir sind sicher, dass wir am Beginn einer ähnlich erfolgreichen und langfristigen Zusammenarbeit stehen wie vor 24 Jahren mit Ralf.

In der vor uns liegenden schweren Zeit wird der Vorstand alles tun, um den TC so weit wie möglich vor Schaden zu schützen. Solidarisches Verhalten, das zu Recht im Großen von allen verlangt wird werden wir auch im Kleinen im TC, üben. Wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund und trotz allem guter Hoffnung.



U. Jupp/lin



D. Freimair

Mitgliederversammlung 2019

Am 4. April 2019 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. im Post's Lottental statt, auf der auch Vorstandswahlen anstanden. Der bisherige Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Bereits im Januar 2019 ist Olaf Pillath vom Vereinsjugendtag zum neuen Jugendwart gewählt worden, dessen Stellvertreterin Pia Behrendt ist. Beide folgen damit Karin Rehwald und ihrer Stellvertreterin Martina Weber nach, die sich nach 13 bzw. 15 Jahren erfolgreicher Jugendarbeit nicht zur Wiederwahl stellten.

Der alte und neue Vereinsvorstand konnte der Versammlung solide Finanzen und eine gute Gesamtentwicklung des Vereins mit rund 500 Mitgliedern präsentieren. Noch in 2019 steht ein Austausch der Beleuchtungsanlage in der vereinseigenen Tennishalle an. Die herkömmlichen Leuchtstoffröhren werden gegen energiesparende LED-Beleuchtung ausgetauscht.

Ein besonderer Moment war, als der ehemalige 1. Vorsitzende Werner Hasse zusammen mit seinen ehemaligen Vorstandskollegen Günter Rührup, Ulrich Banaski und Dieter Lohmann, sämtlich über 80 Jahre alt, in launiger Weise dem neugewählten 1. Vorsitzenden Uli Noetzlin für dessen nunmehr 22-jährige Vorstandstätigkeit dankte und einige Weinpräsente überreichte.

Burkhard Mohrmann





AUDIOBASE Bochum GmbH

-Alles für den guten Ton- —

Tel. 0234 - 79 93 16

www.audiobase-bochum.de

SEBASTIAN KORELL / Mettestraße 27 - 44803 Bochum

Herzlichen Glückwunsch Marc!

Zum dritten Mal hat der WTV den „Young Generation Award“ ausgeschrieben und am 13. April war die Preisverleihung. Marc Rehwald, den der Vorstand für diese Ehrung vorgeschlagen hatte, wurde mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Damit wurde Marc für sein schon viele Jahre währendes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit geehrt. Ein Engagement, das sich fortgesetzt hat in seiner Bereitschaft, im Vorstand - nun schon seit 2013 - als Breitensportwart unseres Vereins Verantwortung zu übernehmen.

Der 3. Preis ist verbunden mit einem Scheck in Höhe von 150,- € für Vereinsprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit des TC RW Stiepel. Marc und Jugendwart Olaf Pillath werden sich Gedanken über eine sinnvolle Verwendung machen.

Ulrich Noetzlin



Die Uhr tickt! Zeit für Veränderung!

Für einige Bewohner passt ihr Haus einfach nicht mehr zu ihrer Lebenssituation. Treppen werden zur Last, die Pflege des Gartens wird zu anstrengend. Andere suchen ein neues Zuhause, das sich in der Nähe ihrer Kinder befindet.



Oliver Trampnau

Filialeleiter Mein Makler Bochum

Unterschiedliche Gründe können Ursache für eine Veränderung der eigenen Wohnungssituation sein. Das Team von „Mein Makler“ unterstützt Sie bei Ihren individuellen Wohnwünschen und versucht mit Ihnen gemeinsam dieses Ziel zu erreichen. Als Experte für den Generationswechsel findet das

Immobilienunternehmen die passende Lösung für jeden Kunden und begleitet Sie Schritt für Schritt, mit hohem Engagement, in Ihre neuen vier Wände.

Tradition, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit zeichnet „Mein Makler“ aus. Das Team freut sich auf Sie und stellt sich gerne jeder neuen Herausforderung. Ob Sie anrufen oder direkt persönlich in den Shop gehen, das Team berät Sie ehrlich und professionell.

Ihr Oliver Trampnau

Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

Standort Bochum
Markstr. 416
44795 Bochum

Telefon: 0234-810 40 400

E-Mail: info@mein-makler-bochum.de
www.mein-makler-bochum.de



Frühjahrs





putz



Frühjahrsputz



Die Anlage strahlt wieder

Die Saisonöffnung am Sonntag, 14. April, kann kommen. Etwa 30 Mitglieder kamen am Samstagmorgen zusammen, um die Tennisanlage auf Vordermann zu bringen. Das war Rekordbeteiligung. Vielen Dank an alle, die geholfen haben!

Ulrich Noetzlin

RAYESS

HEIZUNG - SANITÄR

KARIM RAYESS
AKADEMIESTRASSE 59
44789 BOCHUM

TEL 0234 · 97656346
MOBIL 0172 · 9907666
KARIM.RAYESS@T-ONLINE.DE



Wir steuern für Sie auf Kurs

Optimierte Steuergestaltung für
Unternehmen und Privatpersonen

**Falck Mohrmann
& Partner**

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Lindenallee 1 | 44625 Herne
Tel 02325 | 93 67-0

www.fmp-steuern.de

Auf ein Neues

Start in einen heißen Sommer



Bei strahlendem Sonnenschein, frostigen Temperaturen und mit einem Glas Sekt begrüßte Uli Noetzlin die zahlreich erschienenen Mitglieder am Sonntag, 14.4., zur Eröffnung der Sommersaison 2019. Wie immer lag das druckfrische Tennisjahrbuch 2019 vor. Mit einem Blumenstrauß und je einer Flasche Wein ging das Dankeschön für diese erneute Punktlandung an Ulla Potthoff, Horst Haetzold und Uwe Rehwald, der im Laufe des Vormittags schon wieder die nächsten 100 Fotos schoss.

Unsere Tennisanlage war parkähnlich hergerichtet. Der 1. Vorsitzende dankte den Herren Kuhn, Kaniecki und Derfel für deren vorangegangene emsige Arbeit an den Plätzen und dem „Grün“, bei der sie am Vereinsarbeitstag eine Woche zuvor von knapp 30 Mitgliedern tatkräftig unterstützt worden waren.

Während seiner Begrüßung nahm Uli Noetzlin einen Aufnahmeantrag entgegen: Das jüngste Mitglied wurde mit großem Beifall empfangen.



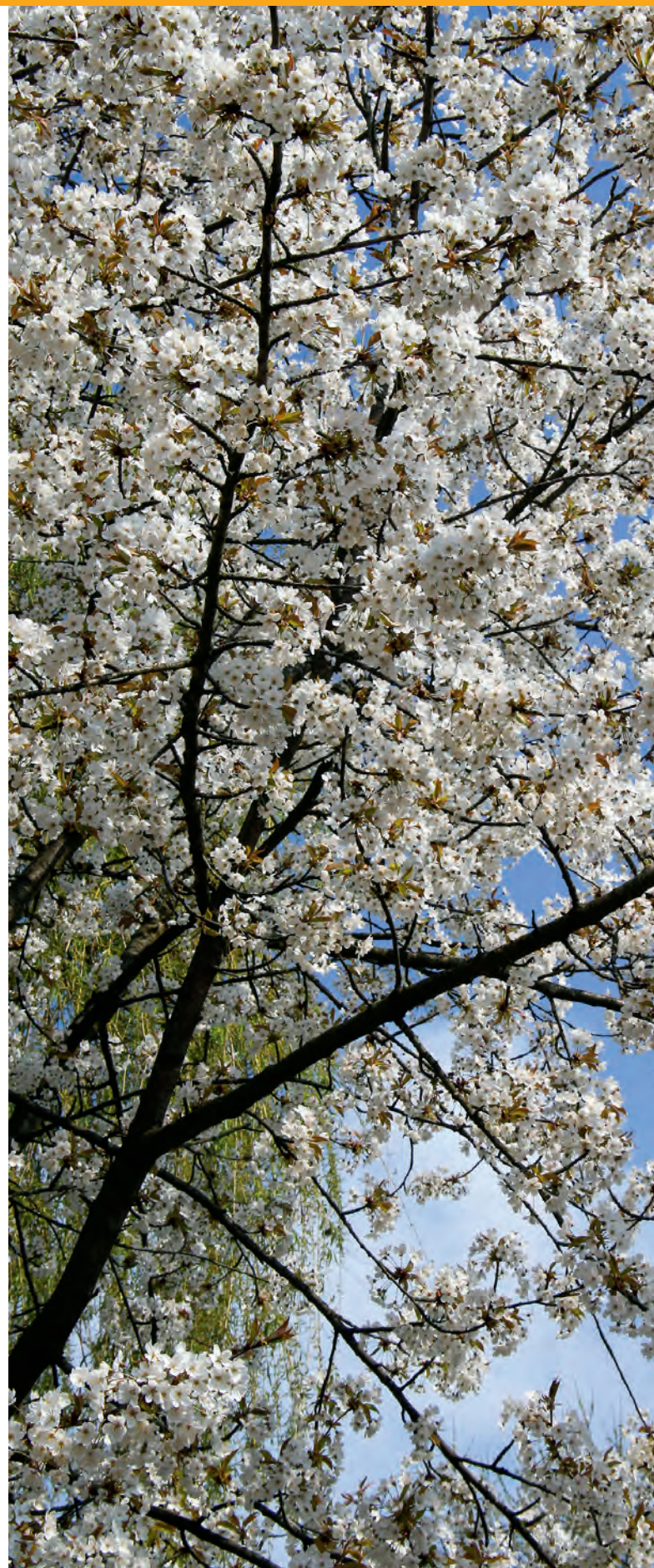


Großen Beifall erntete auch Marc Rehwald, der tags zuvor vom WTV mit einem dritten Preis beim „Young Generation Award“ für sein jahrelanges Engagement in unserem Club geehrt wurde.

Zum Schluss lud Noetzlin alle Mitglieder ein, am 1. Mai am Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier teilzunehmen und wünschte eine erfolgreiche Tennissaison. Dann wurden - etwas zögerlicher als üblich - die ersten Plätze bespielt.

Ulrich Noetzlin





Mach mit, sei informiert und handlungsfähig. So kann Leben gerettet werden - auch deins!

Am 25.4.2019 und 30.4.2019 fanden in unserer Tennishalle Defibrillator-Schulungen statt, an der rund 80 Vereinsmitglieder teilnahmen. Die Leitung der Veranstaltungen hatte Dr. med. Thorsten Lengenfeld von der Chirurgischen Universitätsklinik im Knappschafts Krankenhaus Bochum, der selbst aktiver Tennisspieler (LK4) ist und jahrelang für und im TC Rot-Weiß Stiepel gespielt hat. Sehr anschaulich und einprägsam erklärte Thorsten nicht nur die Handhabung des Defibrillators selbst im Fall der Fälle, sondern auch die grundsätzliche Vorgehensweise in einem Notfall. Insbesondere die Ausführungen, mit welcher Frequenz bzw. welchem Druck eine Herzdruckmassage durchzuführen und in welcher kurzen Zeit zu handeln ist, versetzten einen Großteil der Anwesenden in Erstaunen.

Zum Schluss der Veranstaltung führte jeder der Anwesenden eine Herzdruckmassage an der bereitliegenden Übungspuppe aus und konnte so eine praktische Erfahrung mitnehmen.

Es waren sehr informative Unterweisungen, die jedes Clubmitglied zumindest einmal erhalten sollte. Thorsten ist zu Wiederholungsveranstaltungen jedenfalls bereit. Hierfür und für sein nicht selbstverständliches Engagement bedanken wir uns sehr!

Burkhard Mohrmann

Defibrillation

Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Dabei wird eine große Anzahl von Zellen gleichzeitig depolarisiert, was zur Folge hat, dass diese Zellen eine relativ lange Zeit (etwa 250 ms = Refraktärzeit der Zellen) nicht mehr erregbar sind. Der kreisenden Welle wird quasi der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann.

Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff (Gehirnischämie) binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert.

Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der AED ist nur eine Ergänzung, kein Ersatz. Jedoch ist zu ergänzen, dass bei einem Kammerflimmern pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 % sinkt. Daher muss und sollte der Einsatz eines Laiendefibrillators so früh wie möglich stattfinden. (Quelle: Wikipedia)



Kuddel- Muddel- Mixed

am Tag der Arbeit



Das diesjährige Spaßturnier zu Beginn der Außensaison fand am 1. Mai 2019 statt und lockte trotz eher kühlem und etwas durchwachsenem Wetter 36 Erwachsene und 3 Kinder auf die Anlage an der Kemnader Straße. Während die Kinder auf Platz 2 unter Anleitung von Lotte Backwinkel und Björn Pillath Schlagübungen absolvierten, spielten die Erwachsenen auf den verbleibenden 7 Plätzen ihre jeweils etwa 40 Minuten dauernden Mixed-Doppel. Zur Mittagszeit zeigte sich sogar die Sonne und es gab zur Stärkung der Aktiven Leckeres vom Grill. Anschließend gingen nochmals einige Doppelspieler trotz kühler Temperaturen auf den Platz. Es war wieder eine schöne Veranstaltung für die ganze Familie, die den Beteiligten großen Spaß gemacht hat.

Burkhard Mohrmann



Vereinsleben



Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen. Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Gerhardt, Schulze & Wiegand OHG

Raabestr./Bruchstr. 41, 45525 Hattingen, Tel. 02324/92550
Kemnaderstr. 320-322, 44797 Bochum, Tel. 0234/799501
Brenschederstr. 62, 44799 Bochum, Tel. 0234/38877400
gerhardt-schulze-wiegand@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Und natürlich gab's auch *„Bouddel“-Muddel*





Keine 60 – keine 90 – sondern 120 (Euro) für einen guten Zweck Doppelkopf-Kasse-Spende geht an „Struwelpeter“

Lange Zeit kamen die Spieleinnahmen der Doppelkopf-Runden im Clubheim dem Sparbären der Jugendmannschaften zugute. Als er abgeschafft wurde, waren wir auf der Suche nach einem neuen, sinnvollen „Verwendungszweck“. Es sind zwar keine Reichtümer, die im Laufe eines Jahres angehäuft werden - im Mittelpunkt unserer Doppelkopf-Runden steht ja in erster Linie das gesellige Beisammensein.

Aber so ganz ohne „sportlichen“ Aspekt sollte das auch nicht sein, man geht schon gerne als Gewinner nach Hause. Aber die Verlierer werden nur moderat zur Kasse gebeten. Pro Abend kommen ca. 10,- € zusammen. Und so sammelten sich seit Herbst 2018 auf diese Art und Weise 120,- € in unserer Kasse an. Wir waren uns einig, unsere Spieleinsätze einem guten Zweck zuführen zu wollen, und zwar möglichst so, dass der

Betrag ohne großen Verwaltungsaufwand direkt an der Basis ankommt.

Es wurde dann der Vorschlag angenommen, diese Summe dem Förderverein „Struwelpeter“ in Duisburg zukommen zu lassen. Der Verein wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Behandlungsbedingungen von Kindern mit psychischen Erkrankungen zu verbessern. Mit Spendenbeiträgen wie der unsrigen können Anschaffungen oder Aktivitäten ermöglicht werden, die über den normalen Kliniketat nicht bestritten werden können.

Wir freuen uns, wenn wir mit unserem kleinen Beitrag den betroffenen Kindern eine Freude bereiten können, gemäß dem Sprichwort: Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Gisela Kropelt

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

Kaltformteile | Stanzteile Drahtbiegeartikel | Drehteile



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG

Vielfalt auf höchstem Niveau

www.eichhoff-schrauben.de

O E B
Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile
Drehteile

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG • Am Wendelpfad 16, D-58507 Lüdenscheld • Telefon: +49 (0) 23 51. 97 85 - 0, Telefax: +49 (0) 23 51. 7 85 30, info@eichhoff-schrauben.de

Damen I Ruhr-Lippe-Liga

Hoffen auf den Nachwuchs

Wir starteten als Aufsteiger in die Ruhr-Lippe-Liga motiviert in die vergangene Hallensaison. Auch wenn es nicht durchweg glatte Spiele waren, konnten wir nur in einem der sieben Spiele ein ausgeglichenes Ergebnis nach den Einzeln erzielen. Grund zum Jubeln gab es dann letztlich nur gegen die zweite Mannschaft von Friederika, gegen die wir nach einem 1:3 Rückstand nach den Einzeln noch ein 3:3 mit zwei gewonnen Match-Tiebreaks erkämpfen konnten.

Natürlich wollten wir die Sommersaison ebenfalls in der Ruhr-Lippe-Liga erfolgreicher gestalten. Was dabei herauskam, ist ein letzter Tabellenplatz und damit verbunden der Abstieg in die Bezirksliga. Natürlich fällt einem zu den insgesamt 6 Spielen im Nachhinein immer der ein oder andere Tag ein, an dem es unglücklich gelaufen ist. Sicher ist es für eine Mannschaft in unserer Situation auch ungünstig, wenn es bei einem 12-köpfigen Mannschaftsstamm teilweise schwierig ist, 6 einsatzfähige Spielerinnen auf den Platz zu bekommen. Das Durchschnittsalter der Positionen 1-6 unserer Meldeliste liegt halt bei 33 Jahren (obwohl zwei Spielerinnen erst 25 sind). Letztlich bleibt es aber dabei, dass wir in 24 Matches an den Positionen 1-4 gerade einmal zwei Matches



(o.v.li.) Laura Peters, Janine Lins, Julia Zlotin,
Melanie Baumert;

(u.v.li.) Sandra Ullrich, Ana Maria Maliha,
Pia Behrendt

gewonnen haben. Wir müssten also entweder kräftig trainieren oder uns anderweitig verstärken, wenn es noch einmal „hochgehen“ sollte.

Aber wir lassen uns natürlich nicht unterkriegen. Dafür spielen wir schon viel zu lange viel zu gerne zusammen. Und es gibt ja auch Positives aus der vergangenen Saison zu berichten. Wir haben studienbedingten Zuwachs und Zuwachs aus der eigenen Jugend bekommen. Laura, Maya - schön, dass ihr dabei seid! Eine weitere potenzielle Nachwuchsspielerin (ok, es wird noch etwas dauern) erblickte im Sommer das Licht der Welt, weiterer Nachwuchs wird im kommenden Jahr erwartet.

Und nächstes Jahr geht es bestimmt auch wieder sportlich aufwärts.

Pia Behrendt

seit 1486 !



Hofladen Grünendiek

im Lottental

Eier Geflügel

Obst Gemüse

Brot Fleischwaren

Haarst. 227a
44797 Bochum
Tel. 0234/70 14 47

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Sam. 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Damen

Damen II Kreisliga

Neues Jahr, neues Outfit, neues Glück?

Nachdem wir die letzten Jahre in individuellen Tennisoutfits gegläntzt hatten, hatte sich die Mannschaft für ein einheitliches Mannschaftsoutfit in den Vereinsfarben entschieden. Das Outfit sollte eine neue Ära einläuten.

Mit neuen Outfits und zwei Neuzugängen, Vivien Tacke und Maya Klinkenberg, wollten wir die Kreisliga aufmischen. Unser Ziel war klar: Aufstieg!

Das erste Heimspiel bestritten wir bei knapp 40 Grad vor heimischer Kulisse. Es wurden regelmäßige Trinkpausen eingelegt, um die Saharahitze zu überstehen. Die Spielerinnen lieferten sich spannende Matches und schenkten sich nichts. Trotz erschwelter Bedingungen wurde das Spiel mit einem klaren 9:0 gewonnen.

Am zweiten Spieltag sollten wir gegen unsere Nachbarn aus Langendreer antreten. Deren neu formierte Mannschaft hatte extra eine Verstärkung aus Spanien einfliegen lassen, welche sich aber in drei hart umkämpften Sätzen der argentinischen Nummer 1 aus Stiepel geschlagen geben musste. Nach den Einzeln stand es 2:4. Dies bedeutete, dass wir alle drei Doppel gewinnen mussten. Nach intensiven Überlegungen zur Taktik entschieden wir uns für eine Aufstellung, die uns den Sieg einbringen sollte. Am Ende erkannten wir, dass unser Plan nicht ganz aufgegangen war. Wir mussten uns mit 4:5 geschlagen geben.

Der dritte Spieltag führte uns nach Gladbeck. Wie immer lieferten sich die Spielerinnen spannende Matches und demonstrierten ansehnliches Tennis. Jeder Ball war hart umkämpft. Das Publikum fieberte mit. Der Endstand zeigte, dass sich die harte Arbeit gelohnt hatte. Am Ende stand es 7:2 für uns.

Am letzten Spieltag ging es nach Herten. Was war mit unserem Ziel? Hatten wir den Aufstieg aus den Augen verloren? Rein rechnerisch war noch alles drin. Sowohl Langendreer als auch Gladbeck und Stiepel hatten Chancen auf den Aufstieg. Für uns stand fest: Ein Sieg musste her. Die erste Runde zeigte bereits, dass es nicht einfach werden würde. Nach



(o.v.li.) Maya Sophie Klinkenberg, Carolin Kull,
Ana-Laura Weskamp, Patricia Drüppel,
Mareike Wilkening;

(u.v.li.) Vivien Tacke, Linda Maresch, Annika Jendryan

der zweiten Runde stand es erneut 2:4. Uns war klar, dass wir alle drei Doppel gewinnen mussten. Wir hatten ein Deja-Vu. Leider mussten wir uns mit 3:6 geschlagen geben. Was war mit dem Aufstieg passiert? Parallel sollte Langendreer gegen Gladbeck spielen, doch die Damen aus Gladbeck waren gar nicht erst angetreten. Somit war Langendreer automatisch Gruppensieger und Aufsteiger der Saison 2019.

Für das kommende Jahr nehmen wir uns fest vor, erneut um den Aufstieg zu spielen. Bis dahin trainieren wir fleißig bei unserem wunderbaren Coach Boris und bestreiten LK-Turniere, um in Form zu bleiben.

Ana Weskamp

Damen III Kreisklasse 1

Im Entwicklungsprozess

Damen



(v.li.) Laurine Weissner, Christelle Lee, Lara Scheduling,
Johanna Landwehr, Paula Kindler

Nach einem etwas holprigen Start war die Saison 2019 trotz der Niederlagen doch noch ein Erfolg. Wir als neue Mannschaft sind zusammengewachsen und haben mehr Erfahrungen gesammelt, sodass sich jede Spielerin ein Stück weiterentwickeln konnte.

Insgesamt können wir behaupten, dass unser Ehrgeiz geweckt ist und wir uns auf die kommende Saison freuen.

Christelle Lee

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum • Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 • Fax (0234) 353984



Blumen von Scheven

Eventfloristik

Individuelle Brautschmuckberatung

Trauerfloristik

Geschenkartikel

Balkon- und Kübelbepflanzung

Fleurop- und Lieferservice



Brenscheder Str. 38
44799 Bochum
Tel. 0234 / 74 22 0
Fax 0234 / 97 65 943

Mo - Fr von 9.00 - 18.15 Uhr
Sa von 9.00 - 14.00 Uhr



Endoprothetik-Zentrum
Martin-Luther-Krankenhaus

Katholisches Klinikum Bochum

Spitzenmedizin mit Herz



St. Josef-Hospital
UK RUB
UNIVERSITÄT BOCHUM
KLINIK-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Elisabeth-Hospital
UK RUB
UNIVERSITÄT BOCHUM
KLINIK-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Maria-Hilf-Krankenhaus
Marien-Hospital Wattenscheid
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik Blankenstein

www.klinikum-bochum.de

www.kartenxl.de

by Gebrüder Hoose GmbH



FÜR JEDE GELEGENHEIT DIE PASSENDE KARTE!

HOCHZEITS- & EINLADUNGSKARTEN



KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.kartenxl.de Gebrüder Hoose GmbH
Kemnader Straße 13a · 44797 Bochum

Tel. 0234-946840 · info@kartenxl.de

Damen 40 | Ruhr-Lippe-Liga

Viel Unterstützung durch die zweite Mannschaft

Die erste Mannschaft der Damen 40 musste sich neu zusammenfinden. Aus verschiedenen Gründen waren die leistungsstarken Spielerinnen aus dem Club ausgetreten, so dass keine Mannschaft für die Verbandsliga zur Verfügung stand. Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft erklärten sich bereit, für die erste zu spielen, so dass wir optimistisch in der Ruhr-Lippe-Liga antraten. Wir wussten, dass vor uns sieben harte Spieltage lagen. Aber es wurde doch schwieriger, als wir dachten. Trotz interessanter Spiele und vieler Match-Tiebreaks beendeten wir die Saison ohne Sieg. Es hat uns trotzdem in der neu formierten Mannschaft sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Saison in der Bezirksliga.

Wir bedanken uns bei der zweiten Mannschaft, die uns regelmäßig ausgeholfen hat. Wir hoffen auf weitere Unterstützung auch im nächsten Jahr.

Melanie Herrmann



(v.l.) Stefanie Trawny, Gaby Koch, Anke Karlshaus,
Franca Verres, Natalie Ponomarenko,
Melanie Herrmann



Dr. med. Katrin Klinkenberg

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Praxisgemeinschaft – Viktoriastrasse 23-25
(Nähe Husemannplatz) – 44787 Bochum



Dr. Klaus M. Klinkenberg

Privatpraxis für Neurologie

Damen 40 II Kreislige

Mit Kampfgeist und guter Laune

Die 40/2 startete mit 11 Spielerinnen, davon 4 Debütantinnen, in der Kreislige und leider bleibt sie auch dort!

Wir begannen das erste Spiel mit einer Hitzeschlacht gegen TC Buer Schwarz-Weiß-Grün, die Gegnerinnen besiegten uns „cool“ mit 8:1. Gegen Freigrafendamm endlich ein Sieg, während die restlichen 3 Spiele z. T. knapp oder auch deutlich gegen starke, aber faire Gegnerinnen verloren wurden.

Ursachenforschung: Eine Verstärkung aus der 40/1 fehlte, manchmal mangelte es auch am berühmten Quäntchen Glück oder einfach an der spielerischen Qualität, aber bestimmt nicht am Kampfgeist und an der guten Laune!

Wahrscheinlich deshalb haben sich für die nächste Saison 3 weitere Neuzugänge gemeldet!

Rebecca Soetopo



Mein Team und ich unterstützen Sie u.a. mit folgenden Leistungen:

- Private Steuern wie Einkommen-, Erbschaft- u. Schenkungsteuer ■ Notfallkoffer
- Finanzbuchführung ■ Lohn ■ Jahresabschluss ■ Betriebsbegleitende Beratung

Gabriela Burgund-Schürmann Steuerberaterin

Springorumallee 5 - Eingang Süd ■ 44795 Bochum

Tel. 0234-95023-0 ■ Fax 0234-95023-23

steuerbuero@burgund-schuermann.de

Fachberaterin Gesundheitswesen (IBG/HS) Bremerhaven

Damen 50 Westfalenliga

Westfalenliga, wir bleiben dir erhalten!

Vor Beginn der Saison bot uns der Verband an als beste Verbandsliga-Mannschaft einen frei gewordenen Platz im Feld der Westfalenliga einzunehmen. Als sportlich ambitionierte Mannschaft sagten wir sofort zu und wollten diese Herausforderung annehmen.

Ein großer Teil der Mannschaft bereitete sich traditionell in den Osterferien auch wieder in Kroatien darauf vor.

Leider hatten wir vor Saisonbeginn den Ausfall von Martina Weber zu beklagen, die sich beim Skifahren das Knie verrissen hatte. Dafür waren aber diese Saison Andrea Scheele, Ute Gathmann-Lewik und teilweise Gaby Hess wieder einsatzbereit.

Bei unserem ersten Spiel auf heimischer Anlage hatten wir nicht so sehr mit unserem Gegner, vielmehr mit dem extrem kalten Wetter zu kämpfen. Tief verumumt hielten wir trotz Schneeschauern und Sturm auf den Außenplätzen aus. Wir gaben alles und der erste Spieltag war erstaunlich gut mit 7:2 gelaufen.

Dafür sah der 2. Spieltag gegen die Recklinghäuser TG etwas schlechter aus. Wir verloren knapp mit 5:4. Danach zeigte uns der Suderwicher TC, der vermeintliche Favorit in unserer Gruppe, mit 7:2 unsere Grenzen auf.

Gegen Brackel und Menden verloren wir auch sehr unglücklich, trotz guter Leistungen, so dass es im letzten Spiel gegen Burgsteinfurt zum Entscheidungsspiel kam.

Diese Begegnung gewannen wir nach großartiger Mannschaftsleistung mit 7:2 auf heimischer Anlage, so dass wir den Klassenerhalt schafften.

Er wurde danach ausgiebig in unserem Vereinsheim gefeiert, was uns natürlich auch sehr gut liegt!

Ein weiteres Jahr in der Westfalenliga ist uns nun sicher und mit der jetzigen Erfahrung kann es im nächsten Jahr wieder losgehen; hoffentlich dann mit einer vollständigen Mannschaft.

Ines Adams



(o.v.li.) Barbara Broy, Andrea Scheele, Cornelia Piwellek, Ute Gathmann-Lewik, Gabriele Hess, Martina Weber;
(u.v.li.) Ines Adams, Kirsten Bäumer, Heike Mollenhauer

Marsilius ' Malerexpress

Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Gips-Innenputz (MP 75)
Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

Das Beste kam zum Schluss

Wieder einmal lag eine lange Saison vor uns mit 6 Spieltagen vom 27. April bis zum 15. Juni.

Wir gingen die Spiele entspannt, aber natürlich mit vollem Einsatz und Siegeswillen an, gemäß unserem neuen Mannschaftsmotto:

Jede, die spielen will, kommt auch zum Einsatz!

Absteigen konnten wir nicht, denn es gab keine Spielklasse unter uns.

Ein Aufstieg wäre schön, musste aber nicht sein. Wir wollten gute Spiele haben, uns unseren Möglichkeiten entsprechend tapfer schlagen und mit einem guten Platz in der Tabelle abschließen.

Dies haben wir erreicht: Wir belegten am Ende den 4. Tabellenplatz von 7 Mannschaften. Damit waren wir hochzufrieden.

Es ging wettertechnisch und ergebnisbezogen nicht gut los:

1. Spieltag: Regen, das Spiel wurde nach langer Diskussion auf Sonntag verschoben. (Ergebnis 1:5)
2. Spieltag: Regen war vorhergesagt, das Spiel wurde auf Sonntag verschoben. (Ergebnis 1:5)
3. Spieltag: Endlich war das Wetter tennisfreundlich und das Ergebnis wurde besser. (Ergebnis 2:4)
4. Spieltag: Unsere Mannschaftsführerin hatte die Anfangszeit beim Auswärtsspiel falsch notiert. Wir waren um 11 Uhr einsatzbereit dort, konnten aber erst um 13 Uhr auf den Platz.

Das war in 16 Jahren noch nicht vorgekommen. Trotzdem - oder gerade deshalb - gewannen wir. Es ging aufwärts! (Ergebnis 5:1)

Am 5. und am 6. Spieltag haben wir jeweils sensationell mit 6:0 gewonnen! Was will man mehr?

Uschi Zumbruch



(v.l.) Anne Middelmanne, Ela Burgund-Schürmann, Marion Kaczmierczak, Gaby Traude-Stopka, Gisela Kroppeit, Uschi Zumbruch, Jutta Rostami, Monika Hendus.





- **Fitness**
- **Rehasport**
- **Physiotherapie**

Öffnungszeiten

■ Montag - Freitag 9 - 21 Uhr	■ Kemnader Straße 334
■ Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr	■ Fon 33 38 54 45

Damen 65 Ruhr-Lippe-Liga Drei Begegnungen in neuer Altersklasse



*Die Mannschaft: Ulla Noetzlin,
Hanna Klusmeier, Gisela Banaski,
Carla Boes und Annegret Niedzwecki*



*„Weihnachtsessen des Montagskreises“
Hanna Klusmeier, Ingeborg Hilgenstock, Ulla Noetzlin,
Carla Boes, Waltraud Falkenreck, Gisela Banaski,
Christine Delvendahl, Eicke Schumacher,
Edelgard Holland, Annegret Niedzwecki,
Rosi Leonhard, Monika Schwickert und Sibylle Seneca*

Im Jahr 2019 hat es endlich mit der Einrichtung der neuen Altersklasse „Damen 65“ in der Ruhr-Lippe-Liga geklappt. Vorausgegangen waren viele Gespräche mit dem Verband und den zuständigen Spielleitern. Mindestens fünf Mannschaften mussten gemeldet werden, und das wurde dank Annegrets Bemühungen erreicht. Im ausgelosten Spielplan standen die Mannschaften von Lütgendortmund, Pelkum, Hombruch, Ahlen und Stiepel. Da kurz vor Spielbeginn Ahlen seine Meldung zurückzog, hatten wir nur drei Begegnungen, erfreulicherweise schnell hintereinander. Die Spiele gegen Hombruch und Pelkum verloren wir 1:5, gegen Lütgendortmund erreichten wir ein 3:3.

2019 konnten wir mit 5 Spielerinnen unsere Begegnungen bestreiten, so wird es sicherlich auch 2020 sein: Annegret Niedzwecki, Gisela Banaski, Ulla Noetzlin, Hanna Klusmeier und Carla Boes.

Die Spiele der „Damen 65 (RLL)“ finden im nächsten Jahr weiterhin samstags statt und starten im Mai (wobei es inzwischen wichtige Änderungen in der Wettspielordnung gibt).

Ansonsten halten wir an unseren gewohnten Traditionen fest: Training, Stammtisch, Weihnachtsessen u. v. m. Bei unserem Ausflug blieben wir dieses Mal in Bochum mit einer Führung im Kunstmuseum und einem anschließenden Essen im „Franz Ferdinand“.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich für unser harmonisches Mannschaftsleben eingesetzt haben, und wünsche uns allen Gesundheit, Freude und Erfolg im Tennisjahr 2020.

Nachtrag: Keine Meisterschaftsspiele mehr

Im Dezember 2019 haben wir, die fünf Spielerinnen, nach reiflicher Überlegung beschlossen, im Jahr 2020 keine Mannschaftsspiele mehr zu bestreiten.

Schade!!! Es war immer spannend und etwas Besonderes. Natürlich bleibt unsere Montagsrunde - sie besteht schon seit 20 Jahren - erhalten, wie auch alle oben beschriebenen Traditionen.

Während unserer Mannschaftsspiele haben wir tolle Unterstützung durch unsere „Nichtspielerinnen“, den TC Rot-Weiß und die Gastronomie erhalten. Dafür sind wir alle sehr dankbar!

Gisela Banaski

Mannschaftsspiegel Erwachsene 2020 - 20 Mannschaften

	Herren	Damen	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Herren 60	Damen 60	Herren 65	Herren 70
Bundesliga											
2. Bundesliga / Regionalliga											
Westfalenliga						TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I + II			
Verbandsliga											
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I									TC RW Stiepel I	
Bezirksliga		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I			TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I		
Kreisliga	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II		TC RW Stiepel II			TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel III			TC RW Stiepel
Kreisklasse 1		TC RW Stiepel III			TC RW Stiepel					TC RW Stiepel II	
Kreisklasse 2	TC RW Stiepel III										

Mannschaftsspiegel Jugend 2020 - 14 Mannschaften

	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10 (Midcourt)	Gemischt U8 (Kleinfeld)
Westfalenliga								
Ruhr-Lippe-Liga								
Bezirksklasse	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I				
Kreisliga	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel
Kreisklasse				TC RW Stiepel III + IV		TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II	

REWE**Offergeld**

...Ihr Frische-Markt in Bo-Stiepel.

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Industriereinigung
- Winterdienst
- Sanierung von Bodenbelägen
- Glas-, Stein- und Metallfassadenreinigung
- Prüfung elektrischer Betriebsmittel (DGUV V3)
- Spezielle Leistungen
auf Anfrage



Holz knecht & Krüger

-Gebäudedienste-

Lange Straße 6, 44866 Bochum
Tel. 0 23 27 – 6 04 90 55

www.hk-gebaeudedienste.de

F.-W. Struck

BAUGESELLSCHAFT mbH & Co KG

Geschäftsführer: Markus Schmidt
Elsa-Brandström-Straße 35 • 44795 Bochum
Tel.: (0234) 4 36 91 • Fax: (0234) 45 18 37
info@struck-bau.de • www.struck-bau.de

- **Neubau** • **Ausbau**
- **Umbau** • **Sanierung**
- ... auch schlüsselfertig
inkl. aller Nachgewerke

Bauen • Wohnen • Wohlfühlen

Klasse gehalten

Die erste Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel kann auf eine durchaus positive Saison zurückblicken: Das Ziel Klassenerhalt wurde erfolgreich gemeistert!

Am ersten Spieltag war der am Ende der Saison Tabellenletzte TC GW Westerholt zu Gast. Unsere Mannschaft nutzte diese frühe Begegnung, welche schon zwei Wochen nach unserer Saisonöffnung stattfand, um sich noch ein bisschen auf die rote Asche einzustellen und Spielpraxis für den weiteren Saisonverlauf zu sammeln. Umso erfreulicher, dass es bereits nach den Einzeln 5:1 für Stiepel stand und man den Sieg somit schon in der Tasche hatte. Auf die Austragung der Doppel wurde im Anschluss verzichtet.

Nach dem spielfreien Wochenende war als zweiter Gegner der TC Gravingholz zu Gast auf unserer Anlage. Hier war die Partie vor allem an den oberen beiden Positionen schon deutlich spannender als am ersten Spieltag. Glücklicherweise konnten sich sowohl Lutz als auch Stefan jeweils im dritten Satz durchsetzen, sodass es nach den Einzeln erneut 5:1 für Stiepel stand. Nachdem auch noch zwei Doppel gewonnen worden waren, lautete der Endstand erneut 7:2 für Stiepel.

Am dritten Spieltag musste unsere Truppe zum Auswärtsspiel beim Aufstiegsfavoriten GW Herne. Leider war hier unserer Erwartung entsprechend nicht sehr viel zu holen. Die einzelnen Matches waren trotzdem fast durchweg sehr eng und mit ein bisschen mehr Glück wäre vielleicht mehr drin gewesen. Schließlich stand am Ende jedoch ein deutliches 8:1 für GW Herne zu Buche und somit war die möglicherweise kleine Hoffnung auf den Aufstieg vom Tisch und nun hieß es primär, die Klasse zu halten.

Dieses Ziel sollte am kommenden Spieltag auch erreicht werden. Zu Gast beim TC Friedrich der Große gab es erneut viele spannende Begegnungen. Lutz und Stefan konnten sich erneut beide in drei Sätzen durchsetzen. Dominik musste sich leider im dritten Satz ganz knapp geschlagen geben. Marc musste verletzungsbedingt aufgeben. Thimo und Juan setzten sich jeweils in zwei Sätzen durch. Auch bei den Dop-

Herren I Ruhr-Lippe-Liga



*(o.v.li.) Stefan Hlavsa, Thimo Wiewelhove, Juan Weskamp, Lutz Pinner, Marc Rehwald;
(u.v.li.) Dominik Lins, Marc Gelhaus, Boris Dellmann*

peln konnten wir zwei Matches für uns entscheiden und mit dem Schlusstand von 6:3 war der Klassenerhalt so gut wie gesichert!

Die letzten beiden Partien liefen für uns leider nicht so erfolgreich. Beim Derby gegen GW Bochum stand es nach den Einzeln 3:3 und leider reichte es im Anschluss nur zu einem Sieg im Doppel. Endstand demnach 5:4 für GW Bochum.

Und auch am letzten Spieltag beim TC HW Gladbeck sollte es nicht wesentlich besser laufen. Sowohl Juan als auch Marc mussten beide verletzungsbedingt aufgeben und sogar Stefan musste sich im dritten Satz zum ersten Mal in dieser Saison im Einzel geschlagen geben. Nach den einzigen beiden Siegen von Thimo und Lutz hieß es nach den Einzeln leider 2:4. Aufgrund der vielen Verletzungen wurde auf die Austragung der Doppel verzichtet.

Zum Glück ist die Saison jetzt vorbei und die Mannschaft hat Zeit, ihre Verletzungen auszukurieren. Das Ziel Klassenerhalt wurde erreicht und wir können zuversichtlich auf die nächste Saison blicken.

Marc Rehwald

Herren II Kreisliga

Auf ein Neues!



(o.v.li.) Max Julius Klinkenberg, Lars Mohrmann,
Florian Klingebiel, Marc Mohrmann;
(u.v.li.) Björn Pillath, Marcel Pillath

Die zweite Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel bestand dieses Jahr aus Marc und Lars Mohrmann, Marcel und Björn Pillath, Max Klinkenberg sowie Florian Klingebiel. Diese wurden von Leonard Schmidt, Gauthier Foutou, Gabriel Herlitze, Ben Beyer und Alexander Schmidt unterstützt.

Am ersten Spieltag kam es auswärts direkt zum Kräfteressen mit den späteren Aufsteigern der ersten Mannschaft vom TC Bommern. Nach den hart umkämpften Einzeln führte Bommern mit 4:2. Dabei konnten lediglich Leo und Flo ihre Spiele für sich entscheiden, wohingegen sowohl Marc als auch Marcel in hochklassigen Duellen unglücklich im 3. Satz ver-

loren. Die letzte Hoffnung, alle drei Doppel für sich zu entscheiden, ging nicht in Erfüllung und die Mannschaft verlor mit 3:6.

An den darauffolgenden zwei Spieltagen setzte sich die Mannschaft zu Hause souverän mit 7:2 gegen TG Rot-Weiß Hattingen I und mit 6:3 gegen TC Grün-Weiß Bochum III durch, wobei nach den Einzeln stets nur noch ein Doppel gewonnen werden musste.

Beim letzten Spiel trat unser Team bei strahlendem Sonnenschein in Unterzahl gegen TC Bochum Süd I an. Leider verpasste Marc im Duell der beiden Erstplatzierten nach drei hochklassigen Sätzen den Sieg. Daher bestand nach nur zwei gewonnenen Einzeln keine Chance mehr auf den gewünschten Erfolg und die Mannschaft beendete die Saison mit einer 2:7-Niederlage.

Unser Team belegte somit nur den 3. Platz und verpasste erneut den Aufstieg in die Bezirksliga. Trotzdem bleibt die junge Mannschaft zuversichtlich und freut sich bereits auf die kommende Saison.

Florian Klingebiel

- Parkett
- Exclusive Bodenbeläge
- Design-Böden
- Textile Wohnräume
- Estriche
- Terrassenböden aus Holz
- Materialverkauf für Heimwerker

Nähere Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns.
Tel. 0234 - 4 37 86
 Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum • info@sievers-fussbodentechnik.de

Kompetenz in Sachen Fußboden

Parkett
Estriche
Bodenbeläge
Teppichböden
Masch.-Verleih

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK

www.sievers-fussbodentechnik.de

Herren

Herren III Kreisklasse 2



(o.v.li.) Gauthier Foutou, Gabriel Herlitze,
Lennart Baum, Marlon Marsilius;
(u.v.li.) Ferdinand Marenbach, Ben Beyer

Die im letzten Jahr neu gegründete dritte Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Los ging es am ersten Spieltag gegen TuS Ickern 3. Allerdings war hier für unsere Jungs gegen den späteren Gruppensieger nicht viel zu holen. Die Positionen 1 bis 4 mussten sich deutlich in zwei Sätzen geschlagen geben. Lennart und Marlon konnten die beiden Einzel an den Positionen 5 und 6 zwar gewinnen, in den Doppeln ließ Ickern unseren Jungs jedoch keine Chance mehr und das Spiel ging am Ende mit 7:2 an Ickern.

Richtig spannend wurde es dann am nächsten Spieltag zu Hause gegen SV Langendreer 04 2. Nach drei bitteren Dreisatz-Niederlagen und drei souveränen Siegen in zwei Sätzen, ging es auch in den Doppeln im Anschluss hoch her. Gabriel und Ben konnten sich im ersten Doppel in zwei Sätzen durchsetzen und

somit stand es 4:3 für Stiepel. Die beiden anderen Doppel wurden jeweils erst im Match-Tiebreak entschieden. Gauthier und Ferdi mussten sich denkbar knapp mit 10:12 geschlagen geben, aber dadurch, dass Lennart und Marlon Nervenstärke behielten, hieß es am Ende 5:4 Sieg für Stiepel!

Am vorletzten Spieltag gab es einen deutlichen 8:1-Auswärtssieg gegen den Gelsenkirchener TK 3. Lediglich ein Doppel wurde ganz knapp im Match-Tiebreak verloren.

Ein erneut sehr spannendes Spiel gab es dann nochmal am letzten Spieltag zu Hause gegen Hohenstein Witten 2. Nachdem es wieder 3:3 nach den Einzeln gestanden hatte, konnten unsere Jungs zum wiederholten Male ihre Doppelstärke unter Beweis stellen und sich schlussendlich mit 5:4 durchsetzen.

In Summe bedeutet dies am Ende den zweiten Platz. Für eine so junge Mannschaft, in der sich die Spieler auch untereinander erst noch richtig kennenlernen müssen, eine mehr als respektable Leistung, auf die sich in der nächsten Saison, möglicherweise mit der ein oder anderen Verstärkung, welche noch kommen wird, mehr als nur aufbauen lässt.

Marc Rehwald

Les Insel

Die Buchhandlung für Kinder- und Jugendliteratur

Brenscheder Str. 60a; 44799 Bochum
0234/ 53048072; www.leseinsel-bo.de

Herren 40 Bezirksliga

Saisonziel erreicht: Drin geblieben

Nachdem wir auch die vergangene Wintersaison mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga hatten krönen können, war die Spannung auf die Sommersaison kaum auszuhalten. Würden wir es endlich schaffen, uns in der Bezirksliga zu halten, oder drohte uns wie so oft in den letzten Jahren der direkte Wiederabstieg?

Nach Veröffentlichung der Auslosung machten wir schnell mit dem TC Grün-Weiß Pelkum und TC Mengede unsere vermeintlichen Konkurrenten um den Klassenerhalt aus.

Am ersten Spieltag war der TC Blau-Weiß Wanne-Eickel auf unserer Anlage zu Gast. Die Blau-Weißen galten für uns als einer von drei Aufstiegs kandidaten. Da an den darauffolgenden Spieltagen die Partien gegen Pelkum und Mengede auf dem Plan standen, nahmen wir uns vor, gegen Wanne-Eickel frei aufzuspielen und ein gutes Gefühl für die rote Asche zu bekommen. Am Ende des Spieltages mussten wir aber leider feststellen, dass unsere Selbsteinschätzung uns um einen durchaus möglichen Sieg am ersten Spieltag gebracht hatte. Denkbar knapp ging das entscheidende Doppel beim Stande von 4:4 im Match-Tiebreak verloren.

Mit dieser zwar erwarteten, aber dennoch knappen und sicher schmerzhaften Niederlage fuhren wir am zweiten Spieltag nach Pelkum. Unsere Gegner mussten schnell feststellen, dass uns die Niederlage aus dem ersten Spiel nicht geschwächt hatte. Im Gegenteil, nach den Einzeln lagen wir uneinholbar mit 5:1 in Führung. Der Endstand von 7:2 war dann auch in der Höhe absolut verdient. Für Pelkum war das, nachdem der erste Spieltag gegen TC Mengede mit 5:4 verloren gegangen war, die zweite Niederlage in Folge. Somit stand der Club als Tabellenletzter so gut wie sicher als erster Absteiger fest.

Der dritte Spieltag: Endspiel um den Klassenerhalt. Auch im zweiten Auswärtsspiel ließen wir keinen Zweifel daran aufkommen, dass wir nicht wieder



(o.v.li.) Christian Böhle, Alexander May, Burkhard Mohrmann, Huy Hoang Nguyen;
(u.v.li.) Hun-Tschel Kim, Marc Juchner, Roland Marx, Sascha Gerschermann

in die Kreisliga zurückwollten. Wie der TC Mengede musste sich auch der TC Pelkum mit 5:1 nach den Einzeln geschlagen geben. Das erhoffte Saisonziel, der Klassenerhalt, war geschafft.

Am vierten Spieltag gegen Grün-Weiß Herne fanden wir uns in einer ähnlichen Situation wie gegen Blau-Weiß Wanne-Eickel wieder. Aus einer erwarteten hohen wurde wieder eine knappe Niederlage. Auch hier ging beim Stande von 4:4 das letzte Doppel knapp verloren.

Der letzte Spieltag gegen den TC Ludwigstal hatte somit nur noch Freundschaftsspiel-Charakter. Ludwigstal stand vor unserer Begegnung schon als Aufsteiger fest und trat nicht in Bestbesetzung an. Trotzdem verloren wir die Begegnung gegen Hattingen deutlich mit 7:2.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Mannschaftskollegen für die gute Saison bedanken. Der Mannschaftsgedanke stand wie auch schon in den letzten Jahren wieder bei allen im Vordergrund.

Roland Marx

Herren 55 | Westfalenliga

Eine eingeschworene
Truppe

Die Planung der Sommersaison 2019 in der Westfalenliga erfolgte auf Basis der Zusagen von Klaus Thiele, Klaus Weber, Klaus Gütke, Marek Winter, Ralf Kenkmann und Thomas Adams. Ralf Behrendt hatte aufgrund des knappen Kaders Unterstützung als Doppelspieler zugesagt.

Leider war die schwere Schulterverletzung von Ralf Kenkmann bei einem Einsatz in der Winterhalbrunde wieder aufgebrochen, sodass dieser die Teilnahme an den Mannschaftsspielen im Sommer schon im März absagen musste. Ralf Behrendt erklärte sich trotz seiner Knieprobleme bereit, seine langjährigen Mannschaftskameraden im Rahmen seiner körperlichen Möglichkeiten auch im Einzel zu unterstützen.

Der eingeschworenen Truppe gelang es trotz verschiedener gesundheitlicher Probleme zu allen Spielen vollzählig anzutreten. Die Saison konnte mit 6 Siegen und einer Niederlage im Dreiervergleich mit dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Die einzige Niederlage musste gegen die mit Aufstiegsambitionen und 4 Niederländern in Stiepel angetretene Mannschaft des Oeynhausener TC hin genommen werden.

Bemerkenswert war der durch gute Leistungen erzielte 5:4-Erfolg auf heimischer Anlage gegen den späteren Westfalenmeister und Aufsteiger in die Regionalliga, den TC Rot-Weiß aus Gevelsberg.

Auch die jüngsten eingesetzten Spieler vollenden im Jahr 2020 das 60. Lebensjahr. Aus diesem Grunde wurde der Altersklassenwechsel in die „Herren 60“ beantragt und zwischenzeitlich auch vom Westfälischen Tennisverband genehmigt. In der Sommersaison 2020 ist der TC Rot-Weiß Stiepel daher mit 2 Mannschaften in der Westfalenliga in der Altersklasse Herren 60 vertreten.

Klaus Gütke



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde e.V.
Deutsche Gesellschaft für Computergestützte Zahnheilkunde
International Society for Computerized Dentistry
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Deutsches Zentrum für orale Implantologie e.V.
Arbeitskreis Zahngesundheit, Bochum



Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de

Auch in dieser Saison starteten wir wieder personell knapp besetzt. Während mit Burkhard Mohrmann ein (Stamm-) Spieler dazugewonnen werden konnte, fiel Markus Joist verletzungsbedingt die gesamte Serie aus.

Nun sollten sich die engen Spiele wiederholen. Die nachfolgenden Spiele verloren wir leider, wobei in zwei Spielen die entscheidenden Doppel - zunächst Lewik/Busold im Spiel gegen Ickern und dann Kubot/Gries im Spiel gegen Bad-Sassendorf - jeweils im Match-Tiebreak zugunsten unserer Gegner entschieden wurden. Leider folgte anschließend die Niederlage gegen Kamen, so dass das Saisonziel noch einmal in Gefahr geriet. Zum Saisonabschluss konnte erfreulicherweise ein weiterer ungefährdeter Sieg gegen Frohlinde erzielt werden.

Die mannschaftliche Geschlossenheit war auch nach dem Abschluss der Medenspiele spürbar. Die Teilnahme am wöchentlichen Training blieb rege. Im Rahmen der anschließenden geselligen Runden entschloss sich die Mannschaft, zukünftig auch bei der Winterhallenrunde aufzuschlagen.

Unser Dank gilt den eingesetzten Mitspielern Thomas Adams, Gary Dodds, Bernd Albrecht, Michael



(v.li.) Gerhard Kubot, Jörg Lewik, Markus Joist,
Andreas Jurgeleit, Carsten Gries, Günther Busold

Carsten Gries

A close-up photograph of a person's hand holding a set of car keys. The hand has red-painted fingernails. The keys are attached to a black fob and include several metal keys, one of which is a Volkswagen logo key. The background is a soft-focus blue and white scene, possibly an outdoor setting with buildings or trees.

kogelheide.de

Den richtigen Service gefunden.

Ihr Servicepartner für
**VW, Audi, Skoda, Iveco und
Volkswagen Nutzfahrzeuge.**

Spannende Spiele mit Auf und Ab

Am ersten Spieltag (15.6.2019) ging es zum Sickingmühler SV nach Marl. Unser Gastgeber hatte ein freundliches, persönliches Umfeld geschaffen. Auf dem Platz war es mit der Gastfreundschaft natürlich vorbei. Dennoch konnten sich unsere Spitzenspieler am Ende durchsetzen - allerdings erst nach Überwindung erheblicher Anlaufschwierigkeiten. Andreas Niggemann lag bereits 1:4 und 30:40 zurück, bevor er sich entschloss, „Schluss mit lustig“ zu machen. Er gewann schließlich 6:4 und 6:0. Gary Dodds gab den ersten Satz noch mit 2:6 ab, revanchierte sich aber schnell mit 6:2 im zweiten und setzte sich im Match-Tiebreak mit einem offensiv geprägten 10:5 durch. Später gewann er auch sein Doppel souverän mit 6:2 und 6:1. Ansonsten hatten die bis einschließlich Position 6 stark besetzten Marler die Nase vorn.

Unser 7:2-Sieg am zweiten Spieltag (22.6.2019) beim Gelsenkirchener TK ist auch auf ein gehöriges Maß an Nervenstärke zurückzuführen. Von vier Match-Tiebreaks konnten wir drei für uns entscheiden. Michael Schürmann drehte nach 3:6 im ersten Satz mit 7:5 im zweiten und 10:5 im Tiebreak gehörig auf; Jürgen Römer musste bei 4:6 und 4:5 drei Matchbälle abwehren, bevor er nach 7:5-Satzgewinn den Tiebreak dank schneller 5:0-Führung problemlos für sich entscheiden konnte (10:5). Spannend und lang (am 22. Juni ist es bekanntlich recht lange hell) machte es Rolf Kaczmierzak, der mit seinem Partner Jürgen Römer schon 6:4, 5:2 und 40:15 geführt hatte, das Doppel aber erst eine Stunde später mit 6:4, 5:7, 10:8 erfolgreich beenden sollte. Zu den drei hart erarbeiteten Siegen steuerten die Seriensieger die erwarteten Punkte bei (Gary Dodds 6:1, 6:3; Andreas Niggemann 6:1, 6:0), so dass die Doppel Kalkowski/Schürmann und Dodds/Niggemann den hohen Sieg perfekt machen konnten.

Am dritten Spieltag (29.6.2019) konnten wir unsere kleine Siegesserie mit einem 7:2 gegen den TC Rechen fortsetzen. Unsere Favoriten (Gary Dodds 6:0, 6:2; Andreas Niggemann 6:0, 6:1) und ein stark aufspielender Rolf Kaczmierzak (6.2, 6:0) brachten



(o.v.l.) Rolf Kaczmierzak, Rainer Traude,
Andreas Niggemann, Gary Dodds, Norbert Mans;
(u.v.l.) Bernd Albrecht, Michael Schürmann,
Jürgen Römer, Ralf Kalkowski

uns schnell mit 3:0 in Führung. Mehr Mühe hatte Jürgen Römer mit einem hart erkämpften 6:3 und 6:4. Beeindruckend und entscheidend für den 5:0-Zwischenstand war der Sieg von Ralf Kalkowski auf der ambitionierten ersten Rangposition (7:5, 6:3). Die Doppel hatten damit eher statistischen Wert.

Unser Heimspiel gegen Grün-Weiß Herne am 6. Juli 2019 hatte trotz der 3:6-Niederlage einige bemerkenswerte und erfreuliche Aspekte: Zunächst die erfolgreiche Rückkehr unseres Mannschaftskapitäns Bernd Albrecht in die Mannschaft mit einem hart erkämpften 7:6 im ersten Satz und einem überlegenen 6:2 im zweiten Satz. Seine Leistung überzeugte die Mannschaftskameraden so sehr, dass sie ihn gleich

Unser **Therapieangebot** umfasst alle gängigen Formen der Physiotherapie wie z.B. **Manuelle Therapie** mit osteopathischen Techniken, **Sportphysiotherapie**, **KG-Gerät**, **Lymphdrainage**, **Massagen** und alle passiven Maßnahmen: **Fangopackung**, **Elektrotherapie**, **Eis-Therapie** etc.

Der ganzheitliche Therapieansatz ist uns wichtig!

KIM
PHYSIO THERAPIE

Rückenschule
Gesundheitsförderung im Betrieb
autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
Shiatsu - japan. Akupressur
Druck Massage
Fussreflexmassage
Akupunktmassage nach Penzel
Wellnessmassage
Hot-Stone-Massage
Sportmassage
Kinesiotape

KÖRPER IM MITTELPUNKT
Praxis für Physiotherapie
Inhaber: Hun-Tschel Kim

Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
Tel. 0234 - 77 31 082, Fax 0234 - 77 32 316
www.kim-physio.de - info@kim-physio.de

zum Spieler des Tages wählten. Andreas Niggemann hielt seine Bilanz wie erwartet makellos (7:5, 6:2), musste aber im ersten Satz diszipliniert mit einem 4:5-Rückstand umgehen, bevor er im zweiten Satz wie gewohnt dominierte. Dramatisch und ein wenig unglücklich war das Spiel von Rolf Kaczmierczak: Nach 105 Minuten im ersten Satz musste er bei dem erfolversprechenden Zwischenstand von 6:6 den hochsommerlichen Temperaturen Tribut zollen. Das routinierte Doppel Kalkowski/Niggemann kam später zu einem 6:0, 6:0-Erfolg, ansonsten lief trotz einer starken Leistung von Michael Schürmann im Doppel (6:7, 4:6) nicht mehr viel zusammen.

Den dritten 7:2-Sieg gab es am 31.8.2019 gegen die TSG Sprockhövel zu bejubeln. Gary Dodds (6:1, 6:3) und Andreas Niggemann (6:4, 6:3) bauten ihre beeindruckende Bilanz weiter aus, Ralf Kalkowski gewann an Nr. 1 mit 6:2, 6:0, unser Mannschaftskapitän Bernd Albrecht erwies sich zum wiederholten Male auch auf dem Platz als Führungsspieler (6:1, 6:3) und Rolf Kaczmierczak zeigte sich als zuverlässiger Garant für den fehlenden Punkt zum bereits nach den Einzeln feststehenden Sieg (6:4, 6:0). Danach setzte das eingespielte Doppel Gary Dodds/Norbert Mans die Erfolgsserie fort (6:3, 6:2); Andreas Niggemann und Bernd Albrecht (6:3, 6:1) machten dem Altbierslogan alle Ehre: Ein schöner Tag!

Mit einer unglücklichen 4:5-Niederlage endete die Saison für uns am 7.9.2019 beim TV Recklinghausen-Süd. Bernd Albrecht gelang ein weiterer Zweisatzsieg (6:4, 7:5) und Gary Dodds (6:1, 6:0) sowie Andreas Niggemann (6:2, 6:1) setzten ihre Siegesserien fort, aber mehr war in den Einzeln nicht drin. Alle drei Doppel wurden dann im Match-Tiebreak entschieden. Unsere Doppel Dodds/Kaczmierczak und Kalkowski/Schürmann hatten einfach weniger Glück als ihre Gegner, so dass der 10:4-Sieg des Doppels Niggemann/Römer nichts mehr am Endergebnis ändern konnte. Die Stimmung in unserer Mannschaft ist hervorragend und wir freuen uns auf die neue Saison.

Jürgen Römer

Herren 60 | Westfalenliga

„Die Hoffnung stirbt zuletzt!“

Ein Spruch, der einem gerne und schnell über die Lippen geht, der allerdings allzu häufig eine Floskel bleibt! Dazu später mehr im Verlaufe dieses Berichtes.

Zunächst sei erwähnt, dass uns - nach dem Aufstieg in der Saison 2018 - bewusst war, dass es in diesem Jahr einzig und allein um den Klassenerhalt gehen sollte. Dieses Ziel schien, realistisch betrachtet, auch erreichbar zu sein.

In einer stark besetzten Gruppe wollten wir unsere Tugenden Kampfkraft und absoluter Siegeswille in die Waagschale werfen.

In den ersten beiden Heimspielen gegen Mauritz Münster und Friederika Bochum ist uns dies auch sehr gut gelungen, obwohl wir beide Spiele äußerst knapp mit jeweils 4:5 verloren!

Besonders unglücklich waren wir über die Niederlage gegen unseren Nachbarn aus Bochum. Mit 2 starken Niederländern an Position 2 und 3 und darüber hinaus mit einem für dieses Spiel eigens eingeflogenen britischen Spitzenspieler (Position 1), den auch unsere Tennishachbarn an diesem Tage zum ersten und zum einzigen Mal auf dem Tennisplatz erleben sollten, gingen wir leer aus!

Die folgenden 2 Spiele gegen TuRa Frisch Auf Eggen-scheid und SW Marl gewannen wir relativ glatt mit 8:1 und 6:3!

Im letzten Spiel gegen den TTC Verl hatten wir es nicht mehr selbst in der Hand, den Abstieg zu vermeiden. Dennoch spielten wir mit vollem Einsatz - verloren allerdings gegen den späteren Gruppensieger mit 3:6 - das sollte wohl den Abstieg besiegelt haben!

Der WTV hatte für die Sommersaison 2019 festgelegt, dass aus jeder Gruppe mit 6 Mannschaften, jeweils 3 Mannschaften absteigen sollten, um in der Saison 2020 eine eingleisige Westfalenliga schaffen zu können!

Dieses ursprüngliche Vorhaben, hat der WTV inzwischen allerdings verworfen und somit ist der Verbleib unseres Teams - als bester Gruppenvierter beider Westfalenligen - möglich und der Spruch „Die



(v. l.) Jürgen Mollenhauer, Andreas Ruhe, Uli Stangier, Sigfried Staudinger, Rainer Verres, Kurt Krüger, Rainer Lins, Dieter Kreimeier

Hoffnung stirbt zuletzt“ in diesem Fall nicht zur Floskel geworden!

Über die offiziellen Mannschaftsspiele hinaus sollte aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch unsere Trainingstage gut genutzt wurden und wir anschließend häufig viele gesellige Stunden gemeinsam mit anderen Teams auf unserer Vereinsterrasse verbracht haben!

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Mannschaftskollegen für ihren vorbildlichen Einsatz und die Freude und den Spaß bei all unseren Aktivitäten!

Dank auch an die Platzwarte, die stets gewissenhaft und fachmännisch dafür gesorgt haben, dass die Plätze gut gepflegt und bestens bespielbar waren!

Ulla Potthoff danken wir für die leckeren Speisen (immer gerne Riesenschnitzel), und erfrischenden Getränken, die uns Kraft gegeben haben, um einen ausgedehnten Spieltag auch körperlich gut zu überstehen!

Jürgen Mollenhauer

Herren 60 II Kreisliga

Den Aufstieg vermeiden



(o.v.l.) Dieter Rauhut, Jürgen Boes, Horst Haetzold,
Eckhard Sundermann, Manfred Schwickert,
Rainer Leonhardt, Wilfried Ossenberg-Engels;
(u.v.l.) Thomas Hein, Ulrich Banaski

Die Mannschaft Herren 60/2 bleibt ihrer Tradition treu: Sie spielt seit vielen Jahren in derselben Besetzung ohne „Leihspieler“, gewinnt mehr Spiele als sie verliert, aber vermeidet tunlichst den Aufstieg. Gegner waren im Sommer 2019 Gladbeck, Rotthausen, RW BO-Werne, Hardenstein und Gelsenkirchener TK, von denen einige schon viele Jahre zu unserem Turnierprogramm gehören. Unterstützt wurden die Spieler vom großen Freundeskreis der Herren 60, der sich über das Tennisspielen hinaus während des ganzen Jahres zusammenfindet: Der Montagabend bei Speis und Trank, „runde“ Geburtstage (davon fünf in diesem Jahr!), ein Sommerfest mit Anhang und ein Mixed-Abend in der Halle im Dezember sind eine langjährige Tradition. Da das Durchschnittsalter der Spieler sich, als dieses Schreiben entstand, schon weit bis sehr weit vom Mindestalter „60“ entfernt hat, gibt es auch schon Überlegungen, dieser Tatsache in geeigneter Form zu begegnen. Wenn dieser Beitrag gedruckt ist, wissen wir mehr.

Wir freuen uns auf die Sommersaison 2020 und wünschen allen Tennisspielern Gesundheit und Freude am Tennisspielen.

Uli Banaski



**Familie Meyer
Stiepel**
Apothekentradition
seit über 50 Jahren

Parkplatzsorgen?
Dann parken Sie doch
wie ich...



...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Herren 65 Ruhr-Lippe-Liga

Ein Um-, aber kein Abstieg

Der Umstieg in die Altersklasse Herren 65 brachte einige Veränderungen mit sich: Es wurden nur noch vier Einzel und zwei Doppel gespielt, ein Spiel konnte somit auch unentschieden ausgehen, und Spieltag war der Mittwoch, was das Zeitgefühl fast aller Spieler ordentlich durcheinander brachte. Der Mittwoch wurde als neuer Samstag empfunden.

Wichtiger als alle diese Veränderungen aber waren die Ergebnisse, und hier trafen wir, wie erwartet, auf durchweg motivierte, laufstarke Gegner.

Der erste war ein Absteiger aus der Verbandsliga, der TC Buer Schwarz-Weiß-Grün I. Die einzelnen Spiele waren durchaus umkämpft, am Ende stand dennoch eine glatte 1:5-Niederlage, und so war sofort klar, dass die Saison keinesfalls ein Selbstläufer werden würde.

Ein Sieg musste her, und der gelang im nächsten Spiel deutlich gegen den TC Rot-Weiß BO-Werne. Zwar gingen beide Doppel verloren, aber das konnten wir uns nach einem 4:0 in den Einzeln schmerzfrei leisten.

Nun war (mal wieder) der TC Ludwigstal Hattingen zu Gast. Im Vorjahr hatten wir mit nahezu identischer Besetzung als 60er noch 4:2 gewonnen, das gelang dieses Mal nicht. Nach verletzungsbedingter Aufgabe eines Einzels gingen wir mit einer 2:4-Niederlage nach Hause, ahnten damals aber noch nicht, dass wir gegen den späteren Gruppensieger und Aufsteiger verloren hatten.

Urlaub und Verletzungen führten im Spiel danach gegen den TC Rot-Weiß Aplerbeck dazu, dass eine deftige 0:6-Niederlage verkraftet werden musste, und damit war klar, dass das nächste Spiel gegen die bis dato sieglose TG Hiddinghausen eines gegen den Abstieg war. Wieder konnten wir nur mit Ersatz antreten, aber dieser war stark genug, Hiddinghausen wie schon vorher Werne mit einem 4:0 nach den Einzeln in die Schranken zu weisen. Die beiden Doppel gingen dann allerdings trotz mancherlei Diskussion wieder an unsere Gegner.

Da der TC Emschertal schon vor Beginn der Spiele seine Mannschaft zurückgezogen hatte und damit



(o.v.li.) Norbert Schulte, Ulrich Noetzlin, Ralf Seeger,
Günther Dvorak, Udo Falkenreck;
(u.v.li.) Horst-Dieter Krüger, Meinolf Engelberg,
Paul Brauckmann

abgestiegen war, standen die drei Absteiger nunmehr fest. Das letzte Spiel in Bergkamen war insofern bedeutungslos, aber verschenkt wurde selbstredend nichts. Es gab enge Spiele, aber leider wieder ein deutliches Ergebnis. Mit einer 1:5-Niederlage wurde noch einmal unterstrichen, dass die Ruhr-Lippe-Liga auch in dieser Altersklasse eine echte Herausforderung für uns darstellt und weitere enge Spiele (mit hoffentlich positivem Ausgang) im nächsten Jahr auf uns warten.

Wir freuen uns darauf!

Meinolf Engelberg

Spieltermine Erwachsene Sommer 2020

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa.	02.05.	TC RW Stiepel - Heeker TC 1	WL	Damen 50 1	H
		TC Marl 33 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TTC Verl 1	WL	Herren 60 2	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Pelkum 1	BL	Damen 60 1	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A
		TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1	BL	Herren 55 1	H
So.	03.05.	TSC Hansa Dortmund 2 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel - TSG Beckum 1	BL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC RW Waltrop 1	BL	Damen 40 1	H
Mi.	06.05.	VfL Tennis Kamen 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 65 1	A
		TC RW Stiepel - TV Recklinghausen-Süd 1	KL	Herren 70 1	H
		Hertener TC 2 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 65 2	A
Sa.	09.05.	TC Menden 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		TC RW Stiepel - SG Vorhalle 09 1	WL	Herren 60 1	H
		TC St. Mauritz 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 2	A
		TC RW Stiepel - TC RW Aplerbeck 1	BL	Damen 60 1	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Pelkum 1	BL	Herren 40 1	H
		TuS Bad Sassendorf 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 55 1	A
		(TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1)	KL	(Junioren U18 2)	H
So.	10.05.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 1	RLL	Herren 1	H
		TV Bergkamen 79 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 1	A
		TC Kirchhörde 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 40 1	A
		TC RW Stiepel - TSG Sprockhövel 1	KL	Herren 2	H
Mi.	13.05.	TC RW Stiepel - TuRa Bergkamen 1	RLL	Herren 65 1	H
		TC Ückendorf 75 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 70 1	A
		TC Rentfort 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 65 2	A
Sa.	16.05.	VfL Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		SuS Oberaden 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 1	WL	Herren 60 2	H
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC e.V. 1	BL	Damen 60 1	H
		TC Bergkamen-Weddinghofen 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 55 1	A
		(TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1)	BK	(Junioren U 18 1)	H
So.	17.05.	TuS Ickern 2 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel - Hörder TC 2	BL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - SpVg Möhnesee 1	BL	Damen 40 1	H
		TG Rot-Weiß Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Mi.	20.05.	TC RW Stiepel - TC Rotthausen 1	RLL	Herren 65 1	H
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 2 - TC RW Stiepel	KL	Herren 70 1	A
		SSV Buer 07 / 28 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 65 2	A
Sa.	23.05.	TC RW Stiepel - TC im TuS DO-Brackel 1	WL	Damen 50 1	H
		TC RW Stiepel - SC Hörstel 1	WL	Herren 60 1	H
		TC Warburg 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 2	A
		TC Bochum-Süd 2 - TC RW Stiepel	BL	Damen 60 1	A
		TC RW Stiepel - Lüner SV 1	BL	Herren 40 1	H
		TC RW Stiepel - Turnerbund Rauxel 1	BL	Herren 55 1	H
So.	24.05.	TC im TuS DO-Brackel 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 40 1	A
		Gelsenkirchener TK 2 - TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A

Spieltermine Erwachsene Sommer 2020

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Mi.	27.05.	TC RW Stiepel - TC Weitmar 09 1	KL	Herren 70 1	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenhorst 1	KK1	Herren 65 2	H
Mi.	03.06.	TC Kamen-Methler 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 65 1	A
		TC Hohenhorst 2 - TC RW Stiepel	KL	Herren 70 1	A
		TC RW Stiepel - TG Friederika Bochum 2	KK1	Herren 65 2	H
Sa.	06.06.	TC Lössel-Roden 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 50 1	A
		TC Rot-Weiß Salzkotten 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 1	A
		TG Friederika Bochum 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 60 2	A
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 2 - TC RW Stiepel	BL	Damen 60 1	A
		HTC Hamm 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 1	BL	Herren 55 1	H
		(TC RW Stiepel - TC Rot-Weiß BO-Werne 1)	BK	(Junioren U18 1)	H
So.	07.06.	TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	RLL	Herren 1	H
		TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 1	A
		TC RW Stiepel - Dortmunder TK RW 98 1	BL	Damen 40 1	H
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Herren 2	H
Mi.	17.06.	TC RW Stiepel - Sport-Union Annen 1	RLL	Herren 65 1	H
Sa.	20.06.	TC RW Stiepel - Bielefelder TTC 1	WL	Damen 50 1	H
		TC Oespel-Kley 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 40 1	A
		TC Gerthe 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 55 1	A
So.	21.06.	TC Grävlingholz 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	BL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 2	KL	Herren 2	H
Mi.	24.06.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 65 1	A
Sa.	27.06.	TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	WL	Damen 50 1	H
		TC RW Stiepel - TC Geithe 1	BL	Herren 40 1	H
		TC RW Stiepel - TC Unna 02 GW 1	BL	Herren 55 1	H
So.	28.06.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Soest 2	RLL	Herren 1	H
		TC Mengede 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 1	A
Sa.	15.08.	TC RW Stiepel - Suderwicher TC e.V. 1	KL	Herren 55 2	H
		TC RW Stiepel - TV Recklinghausen-Süd 2	KL	Herren 60 3	H
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 2	KK1	Herren 50 1	H
		(TC RW Stiepel - TuS Westfalia Hombruch 1)	BK	(Junioren U18 1)	H
So.	16.08.	TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 4	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	KL	Damen 40 2	H
		TC RW Stiepel - TC Ückendorf 75 1	KK1	Damen 3	H
Sa.	22.08.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 1	KL	Herren 55 2	H
		TC RW Stiepel - SC Buer-Hassel 1919 1	KL	Herren 60 3	H
		(TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1)	KL	(Juniorinnen U18 1)	H
So.	23.08.	TC RW Stiepel - TG Bochum 49 2	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 3	KK2	Herren 3	H
Sa.	29.08.	TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1	KL	Herren 55 2	H
		TC Rot-Weiß BO-Werne 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 3	A
		TC RW Stiepel - Hertener TC 1	KK1	Herren 50 1	H
So.	30.08.	TC RW Stiepel - TSG Sprockhövel 1	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	KL	Damen 40 2	H
		TC RW Stiepel - THC im VfL Bochum 1	KK1	Damen 3	H
		TC HW Gladbeck 3 - TC RW Stiepel	KK2	Herren 3	A

Spieltermine Erwachsene Sommer 2020

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa.	05.09.	TC Friedrich der Große 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 55 2	A
		TC Rot-Weiß Hardenstein 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 3	A
		TSG Sprockhövel 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 50 1	A
So.	06.09.	TC Südpark Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Damen 40 2	A
		TG Hiddinghausen 1 - TC RW Stiepel	KK1	Damen 3	A
		TG Hüls 1 - TC RW Stiepel	KK2	Herren 3	A
Sa.	12.09.	TC Rechen Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 55 2	A
		Gelsenkirchener TK 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 3	A
		TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	KK1	Herren 50 1	A
So.	13.09.	SC Buer-Hassel 1919 1 - TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		TC Grün-Weiß Herne 2 - TC RW Stiepel	KL	Damen 40 2	A
		TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KK1	Damen 3	A
		TC RW Stiepel - Sport-Union Annen 2	KK2	Herren 3	H

Spielbeginn:

mittwochs (Herren 65 u. 70) 11.00 Uhr

samstags (inkl. Jugend U18) 13.00 Uhr

sonn- und feiertags 10.00 Uhr



Wienhaus & Woiske Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Markstraße 77, 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 30 72 0

Kompetentes Team durch langjährige Erfahrung, mittlerweile in dritter Generation, und ständige Fortbildung. Effizient für unsere Mandanten z.B. in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Steueroptimierung durch individuelle Gestaltungen
- Digitalisierte Kommunikation mit Mandanten
- Existenzgründungs- und Unternehmensberatung
- Erstellung von Jahresabschlüssen einschließlich visueller Präsentation, Steuererklärungen, Buchführungen und Gehaltsabrechnungen

Ein eingespieltes Team

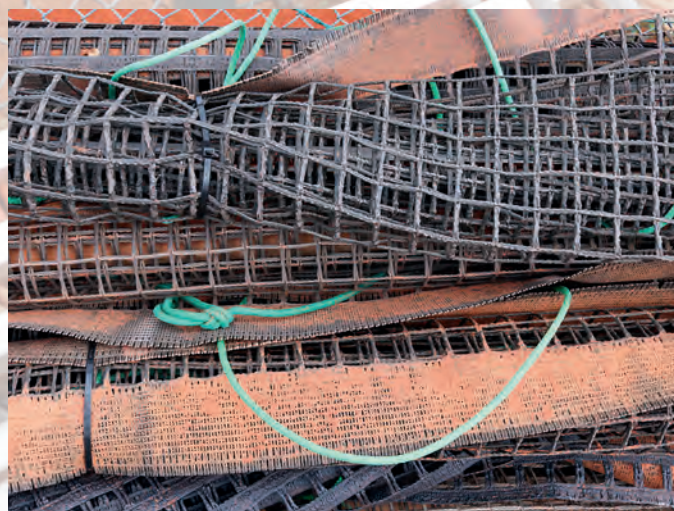
Verfolgt man die Berichte des TC Rot-Weiß Stiepel über die Eröffnung der Außensaison, kann man Jahr für Jahr nachlesen, dass sich die Außenplätze pünktlich zu Beginn der Sommersaison in hervorragendem Zustand befinden. Dies ist das jährliche Verdienst der langjährig für den Verein tätigen Platzwarte. Rainer Kuhn, 68 Jahre alt, und Werner Kaniecki, 70 Jahre alt, sorgen seit 2001 und 2009 dafür, dass sich die Außenplätze stets in gutem Zustand befinden. Unterstützt werden sie seit geraumer Zeit durch Norbert Derfel, der sich als Greenkeeper betätigt. Außerdem gibt es ab diesem Jahr weitere Verstärkung für das eingespielte Team. Beruflich hatten alle mit dem Bau oder der Pflege von Tennisplätzen nichts zu tun. Einmal ins „kalte Wasser“ geworfen, haben sie sich nach und nach sämtliche Kenntnisse und Details angeeignet und können seit Jahren ohne weiteres als Meister ihres Fachs bezeichnet werden.

Netzhöhe in der Platzmitte, Platzabmessungen etc. sind ebenso präsent wie Drainageaufbau und Erfordernisse bei der Platzhygiene. Jede/r aktive Mannschaftsspieler/in wird sich erinnern können, wie selbst Gastmannschaften den Zustand der Außenplätze unserer Anlage lobten.

Auch in diesem Jahr werden die Außenplätze zum 19. April spielbereit sein, unabhängig davon, ob die Corona-Pandemie einen Spielbetrieb zulassen wird oder nicht. Für die Platzwarte heißt dieses in aller Regel: Wässern, wässern und nochmals wässern! Wichtig sei es, so Rainer Kuhn, dass die Plätze nicht trocken werden, von oben nach unten austrocknen. Insofern habe man im Vorfeld der Sommersaison viel zu tun und müsse sich intensiv um die Plätze kümmern. Das mache aber auch Spaß und sei eigener Ansporn. Der Anspruch sei es, alljährlich zu Beginn der Saison den bestmöglichen Platzzustand zu gewährleisten. Während des laufenden Spielbetriebs müsse dann der Ist-Zustand aufrechterhalten werden und es könne auch durchaus sein, dass sie quasi als Notdienst zur Anlage gerufen würden. So geschehen, als während einer Regionalligabegegnung samstags um 18 Uhr ein Netz gewechselt werden musste. Da hätten die Spieler noch auf dem Platz gestanden, als das neue Netz montiert worden sei.

Hierfür und für die jahrelange hervorragende Arbeit bedankt sich der TC Rot-Weiß Stiepel an dieser Stelle nochmals ausdrücklich!

Burkhard Mohrmann



Gemischt U8 Kleinfeld 2er Kreisklasse

Aus dem Stand Kreissieger



Louisa Böhme, Charlotte Duscha, Sotiris Kruse,
Lilli Laska

Mit drei Neueinsteigern trat die Stiepeler U8 Mannschaft diese Saison als 2er-Mannschaft mit Lilli Laska, Sortiris Kruse, Louisa Böhme und Charlotte Duscha erstmalig beim TC Buer Scharz-Weiß-Grün 1 an. Während Sortiris bereits im Vorjahr im Rahmen der U8 Erfahrungen gesammelt hatte, war für die Mädchen alles neu. Sie gewannen auf Anhieb beide Einzel und Doppel. Auch die Staffelspiele konnten sie für sich entscheiden. Wer hätte das gedacht? Das machte nicht nur gute Laune, sondern gab den Vieren viel Mut und Selbstvertrauen.

Das erste Heimspiel gegen Gerthe schlossen sie unentschieden ab, um dann auswärts gegen den Herterer TC 1 fröhlich mit einem Sieg (9:3) vom Platz zu gehen. Leider fehlte es an einem Trainer für die Mannschaft, so dass sich Lillis Vater Timo Laska-Krämer selbst die Zeit nahm, um den vier Spielern vor allem auch die Staffeln und ihre Regeln nahe zu bringen - herzlichen Dank dafür.

Mit etwas Sorge trat die Mannschaft (nach einer langen Anfahrt) beim sehr idyllisch gelegenen Ruderverein Rauxel ohne ihre Nummer 2 Lilli an. Umso glücklicher lagen sich Louisa, Sortiris und Charlotte nach dem erkämpften Unentschieden in den Armen.

Gegen und in Sprockhövel gelang den drei Mädchen gegen eine reine Jungenriege ein hart umkämpfter Sieg (10:2). Besonders schön war es zu sehen, dass sich eine richtige Mannschaft formiert hatte, in der jeder sich mit dem anderen freute, sich gegenseitig anfeuerte und tröstete, wenn etwas einmal nicht so gelang wie gewünscht.

In voller Besetzung konnten die Vier beim TC Bommern 1 den letzten Spieltag der Saison (9:3) für sich entscheiden.

Damit wurden Lilli, Sortiris, Louisa und Charlotte Tabellenerster und somit Kreisklassen-Champion.

Vielen Dank an alle, die es dieser jungen Mannschaft ermöglicht haben, so schöne Tage miteinander zu verbringen.

Christiane Duscha

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER
...damit's natürlich wird!

Wir
erweitern Ihren
Wohnbereich um
ein grünes
Zimmer.

www.menke-galabau.de
Freigrafendamm 54
44803 Bochum
Tel. 0234 / 35 10 57
info@menke-galabau.de

Gemischt U10 I Midcourt Kreisliga Eine Spielzeit der Gegensätze

Die Saison für unsere U10/1 war leider genauso schnell vorbei, wie sie angefangen hatte.

Es war sportlich ein Jahr der Gegensätze. Die Mannschaft hat die Saison auf einem eigentlich guten Platz 3 in der 5er-Gruppe abgeschlossen. Allerdings stehen dahinter 2 klare 0:8-Niederlagen, ein klares 7:1 und leider auch ein zu unseren Gunsten vom Gegner mangels Spielern abgesagtes Spiel.

Also hatten wir drei Spiele, die allesamt schnell vorbei waren. Vom Thron grüßt, wen wundert es, GW Bochum, die sage und schreibe einen Satz im ganzen Sommer abgegeben haben. Somit wird uns dieses Jahr sicherlich nicht besonders lange in Erinnerung bleiben.

Nun freue ich mich auf die U12 - endlich auf einem „normalen Feld“.

Sascha Gerschermann

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Lancelot
exklusiv bei uns!

Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance
Kortumstraße 5
Bochum,
Tel. (0234) 120 51
Fax (0234) 644 80
e-mail@balance-fahrradladen.de
www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch:
10:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
10:00 - 20:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 18:00 Uhr



Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH

Lennershofstr. 156
44801 Bochum
Tel. 0234/9 789 567
www.bodegas-rioja.de



**WEINKULTUR
IM
RUHRGEBIET**

Gemischt U10 II Midcourt Kreisklasse

Neu formierte U10 II sichert zweiten Tabellenplatz



*Lucas Andreica, Florian Esenwein,
Philippa Loch, Michael May*

Mit Florian Esenwein, Lucas Andreica, Philippa Loch und Michael May formierte sich eine neue Stiepeler U10 Midcourt-Mannschaft in der Kreisklasse, die bei allen fünf Spieltagen vollständig in dieser Konstellation antrat. Gleich zu Saisonbeginn hatte die hochmotivierte 4er-Truppe leider etwas Pech, da ihr Auftaktgegner, der Gelsenkirchener TK leider keine Mannschaft stellen konnte. So wurde der ausgefallene Spieltag sinnvoll zu einer ausgedehnten Trainingseinheit mit Doppeltaktik genutzt.

Dies schien in der kommenden Woche Früchte zu tragen, in der die Mannschaft auswärts bei der TG Bochum 49 beim 4:4 gleich den ersten Punkt verbuchen konnte. Danach gewannen wir auf der Anlage des TC BW Castrop 06 gar souverän mit 6:2 mit zwei Doppelsiegen, so dass am vierten Spieltag das Treffen gegen die ebenfalls noch ungeschlagene Recklinghäuser TG anstand. Hier hieß es nach Einzelsiegen von Philippa Loch und Michael May 2:2, so dass die

Doppel die Entscheidung bringen mussten. Leider ging die Taktik nicht auf, die bewährten Doppel Florian/Lucas und Philippa/Michael diesmal zu trennen, so dass am Ende ein 2:6 zu Buche stand.

Bedauerlicherweise endete die Saison, wie sie begonnen hatte, mit einer Absage des Gegners, diesmal aus Grün-Weiß Bochum. Letztlich konnte die U10/2 aber stolz auf den erreichten zweiten Tabellenplatz sein.

Alexander May

**NEU!**
KFZ-MEISTER-
WERKSTATT

GRÜNEWALD
LACK- & KAROSSERIETECHNIK

**Lackierungen aller Art
Unfallreparatur**

**Beseitigung von Hagelschäden
TÜV-Abnahme**

**Fehlerdiagnose · Inspektion
Klimaservice**

**Achsvermessung
Kfz-Reparaturen aller Art**

mehr unter:
www.gruenewald-bochum.de

 Hansastraße 110
44866 Bochum

 Tel 0 23 27 - 8 13 78
Fax 0 23 27 - 8 66 21

Gemischt U10 III Midcourt Kreisklasse

Ziemlich erfolgreich

Vier Jungen und zwei Mädchen starteten aufgeregt in die neue Saison. Für die beiden Mädchen war es die erste Wettkampferfahrung.

Die Mannschaft um Simon Böhle, Jonathan Bernhörster, Max Duscha, Jan Magnus Winter, Estella Kott und Lilli Klebowski wuchs schnell zusammen und der Teamgeist führte schnell zum gewünschten Erfolg.

Alle waren hochmotiviert und sehr ehrgeizig. Trotz zeitweise schwieriger Wetterbedingungen wurde jedes einzelne Spiel von den Teammitgliedern unterstützt.

Es waren sehr spannende Spiele.

Mit vier Siegen, einem Unentschieden, einer Niederlage und viel gewonnener Erfahrung beendete die Mannschaft diese Saison.

Der tolle Zusammenhalt und die gute Stimmung in der Mannschaft bereiteten allen viel Freude.

Sonja Klebowski



Jonathan Bernhörster, Simon Böhle, Max Duscha, Lilli Klebowski, Estella Kott, Jan Magnus Winter



Castroper Str. 204, 44791 Bochum | Tel.: 0234/61028419 | www.sakura-bochum.de

Täglich ALL YOU CAN EAT BUFFET am laufenden Band – "Running Sushi" doppelstöckig

Mon. bis Sam. (12:00 – 14:30 Uhr)

10,90 €

Sonn- & Feiertage (12:00 – 14:30 Uhr) & Täglich (18:00 – 22:00 Uhr)

16,90 € (1,5h)

19,90 € (2,5h)

Wir bitten um Tischreservierung! 200 kostenlose Parkplätze vor unserem Haus!

Juniorinnen U12 I Kreisliga

Überzeugende Kreismeisterinnen



*Elena Baldschus, Julia Beyer, Milla Dorny,
Emilia Drüppel, Milena Eslamlooy*

Die Mannschaft der Juniorinnen U12/1 trat in dieser Saison in neuer Besetzung auf. Aus der letzten U12-Mannschaft der Mädchen waren Milla Dorny und Emilia Drüppel dabei, die schon seit einigen Jahren in der Mannschaft Erfahrungen sammeln konnten. Hinzu kamen Julia Beyer, Milena Eslamlooy und Elena Baldschus, die sich schnell in die Mannschaft integrierten und wie die anderen Mädels ihre Leistung steigern konnten. So waren alle Mädchen hochmotiviert, hatten viel Freude bei interessanten Begegnungen und wuchsen schnell als neue Mannschaft mit sehr gutem Teamgeist zusammen. Die zum Teil sehr spannenden Spiele konnten fast alle gewonnen werden und so konnten die meisten Mannschaftsmitglieder auch ihre LK verbessern.

Da die Mannschaft in ihrer Gruppe den ersten Platz belegt hat und damit Kreismeister geworden ist, durften alle Mannschaftsmitglieder zusammen stolz bei der Siegerehrung des Bezirks Ruhr-Lippe in der Kamener Stadthalle ihren Pokal entgegennehmen.

Die Freude über diese erfolgreiche Saison hat die tennisbegeisterten Mädels noch mehr als tolle Mannschaft zusammenwachsen lassen.

Christiane Schumann-Drüppel



Kemnader Str. 322
44797 Bochum-Stiepel
Tel.: 02 34 / 7 98 13 37
Mo. - So.: 1130 - 1430 + 1730 - 2230
www.vesuvio-stiepel.de



Der feine Unterschied



www.vesuvio-stiepel.de

Juniorinnen U12 II 2er Kreisklasse Viel Spaß bei schönstem Sommerwetter



Julia Hanefeld, Helen Loch, Charlotte Mattheis,
Kara Swoboda

In diesem Jahr starteten die Mädels der U12/2 mit Kara Swoboda, Julia Hanefeld, Charlotte Mattheis und Helen Loch neu als 2er-Mannschaft in die Saison. Damit bildeten immer zwei der Mädchen in wechselnder Konstellation ein Team.

Gestartet wurde im Mai mit einem Heimsieg gegen den TC Ückendorf. Es ging weiter im Juni gegen den THC im VfL Bochum und VfT Schwarz-Weiß Marl und schließlich im Juli kurz vor den Ferien gegen den Ruderverein Rauxel. Nach den Sommerferien folgte dann noch ein letztes Spiel, das Heimspiel gegen den TuS 09 Erkenschwick.

Begleitet wurden wir stets von gutem Wetter (die Sonne schien durchweg) und großer Motivation. Schön war auch zu sehen, wie die Mädchen um jeden Punkt kämpften und sich von Mal zu Mal steigerten. Und auch mit den gegnerischen Mannschaften war es durchweg nett, die Spiele konnten in netter und fairer Atmosphäre stattfinden.

Am Ende gab es den dritten Platz, wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Diana Loch



**ZIMMEREI
ZIMMERMANN** GmbH

SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

**WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UM DEN
DACHAUSBAU**

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**
info@zimmerei-zimmermann.de



Ihr Wunsch wird unser Projekt:
**Bauantrag, Statik, Holzbau-
technik, Neu- und Umbauten,
Terrassen, Pergola, Balkone,
Carports, Loggia, Wintergarten
und vieles mehr...**

**Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93**
www.zimmerei-zimmermann.de

Juniorinnen U15 I Kreisliga

Großer Erfolg trotz schwieriger Voraussetzungen

Was für eine Saison: mit 6 Mädchen begonnen, mit 4 beendet. Aber der Reihe nach: Noch bevor das erste Spiel gespielt ist, zog TuS Ickern 2 die Mannschaft zurück Also auf in die Saison: Am 17.5. gab es bei TC Buer Schwarz-Weiß-Grün einen glatten 8:0-Sieg mit 12:1 Sätzen. In einem denkwürdig heißen Spiel (bei 34 Grad) gegen TC Ludwigstal Hattingen konnte nach 2 Spielaufgaben ein 5:3-Erfolg verzeichnet werden. Gegen den TC HW Gladbeck wurde am 26.8. trotz widriger Umstände ebenfalls ein 5:3-Erfolg erzielt. Beim TC Friedrich der Große konnten wir am 6.9. wieder 8:0 gewinnen. Das Spiel am 13.9. gegen TC Parkhaus Wanne-Eickel wurde wegen Spielerinnenmangels von Seiten des Gastgebers abgesagt. Auch auf ein vorgeschlagenes Freundschaftsspiel wollte sich der Gastgeber nicht einlassen. Damit war die Mannschaft in die Bezirksklasse aufgestiegen.

Als nun ungeschlagener Tabellenführer unserer Gruppe fand am 20.9. das Endspiel um die Kreismeisterschaft auf unserer Anlage gegen TC BW Castrop 06 statt. Ein dramatischer Nachmittag/Abend fand den Abschluss nach Sonnenuntergang in der Halle. Nach den Einzeln beim Stand von 2:2 wurden beide Doppel im Match-Tiebreak mit 8:10 verloren - gegen einen durchweg ein Jahr älteren Gegner. Mädels, im nächsten Jahr in der höheren Liga! Ihr schafft das!

In der Beurteilung der Saison sind die schwierigen Voraussetzungen mit zu berücksichtigen. Bereits im Vorfeld war klar, dass Lara Scheduling (Listenplatz 4, Jahrgang 2004) ab 1.7.2019 einen Schüleraustausch in Australien wahrnehmen und der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Dazu kam, dass Liv Titkemeyer zunächst wegen Rückenproblemen und dann wegen eines Pfeifferschen Drüsenfiebers längerfristig ausfiel (Listenplatz 3).



*Frida Kalkühler, Maya Sophie Klinkenberg,
Johanna Landwehr, Lara Scheduling,
Liv Grete Titkemeyer, Laurine Weissner*

Umso toller, dass Frida Kalkühler und Laurine Weissner als Nummer 5 und 6 der Liste mega präsent waren und das Team des Vizekreismeisters komplettiert haben. Auch für unsere Nummer 1 Maya Klinkenberg keine einfache Saison Und zu Beginn der Saison musste auch unsere Nummer 2 Johanna Landwehr erst mal eine Verletzung am Arm überwinden.

Umso erfreulicher, dass fast alle Mädchen ihre LK deutlich verbessert haben.

Die nächste Saison kann kommen Wir sind aufgestellt und gerüstet Bezirksklasse, let's rock

Monika Tietkemeyer

Juniorinnen U15 II Kreisklasse

Ein guter zweiter Platz

Bei gutem Wetter eröffnete die U15/2 ihre Spielsaison mit einem Auswärtsspiel gegen den TC Südpark. Bis auf ein langes und spannendes Einzel gewannen wir schnell unsere erste Begegnung mit 7:1.

Mit viel Motivation vom letzten Spiel gingen wir in unser erstes Heimspiel. Nach einem langen Kampf gegen den TuS 09 Erkenschwick gewannen wir auch an diesem Tag mit 5:3.

Unser nächstes Spiel gegen den sehr starken Gegner vom Ruderverein Rauxel war leider eine große Enttäuschung. Nach den Niederlagen in allen Spielen half nur noch das Essen von Ulla. Denn unsere Stimmung war auch aufgrund des respektlosen Verhaltens der Eltern unserer Gegnerinnen sehr getrübt.

Davon ließen wir uns jedoch nicht unterkriegen, sondern freuten uns auf unsere nächste und letzte Begegnung mit der netten Mannschaft aus Harpen, auf die wir bereits das dritte Jahr in Folge trafen. Bis auf ein Einzel gewannen wir alle Spiele, wobei unser Gegner das letzte Doppel wegen Dunkelheit aufgab.

Somit sicherten wir uns in dieser Saison den zweiten Tabellenplatz, womit wir sehr zufrieden sind. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison.



Antonia Dokoohaki, Maja Eslamlooy, Cärrie Gnanko, Johanna Nolte, Pia Strauch

Antonia, Maja, Cärrie, Johanna, Pia



steden

RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Hattinger Str. 365 · 44795 Bochum

Telefon 0234/57 98 98-0

www.steden-raumgestaltung.de



Juniorinnen U15 III Kreisklasse

Ein tolles Team

Am 17. Mai begann für unsere fünf spielbegeisterten Mädchen die Saison mit einem sehr erfolgreichen Heimspiel gegen den SC Buer-Hassel. Daraufhin folgten noch drei weitere Begegnungen gegen den TC Bochum-Süd, den TC Freigrafendamm und die SG Suderwich mit zwei Niederlagen und einem weiteren Sieg.

Insgesamt erzielte die Mannschaft damit einen mittleren Platz in der Tabelle.

Es entwickelte sich ein tolles Team, das sich auch sehr gerne wöchentlich zum Fördertraining traf.

Es hat Spaß gemacht, diese netten Mädchen zu begleiten.

Kerstin Meyer



*Neele Bartz, Flora Fronhöfer, Louisa Kroll,
Beti Meyer, Ella Seel*

... mal
wieder
daneben
gegriffen?



Mit Brille wäre das nicht passiert.

www.brille-hilft.de

› **Weitmar-Mark**
Markstraße 419
Fon 0234 / 460194

› **Wiemelhausen**
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

lock
BRILLEN
... herzlich gern



*Lotte Backwinkel, Antonia Drüppel, Julia Drüppel,
Paula Kindler, Klara Miletic*

Juniorinnen U18 Kreisliga Den Zusammenhalt gestärkt

Wir, die Mannschaft der Juniorinnen U18, sind motiviert zu sechst in die Saison gestartet.

Schwierig war jedoch, dass 2 unserer Spielerinnen verletzungsbedingt für die ganze Saison ausfielen, so dass der Rest der Mannschaft umso mehr gefordert wurde. Daher sind wir stolz, dass wir die Saison mit guter Ergänzung bestritten haben. In den ersten Spielen waren wir noch recht erfolgreich, mussten allerdings zum Schluss auch Niederlagen einstecken. Insgesamt hatten wir viel Spaß und sind trotz der diesmal nicht so guten Platzierung als Mannschaft noch stärker zusammengewachsen.

Julia Drüppel



44866 Bochum
Westenfelder Str. 9
Tel.: 02327 - 84455

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–13 Uhr u. 15–18Uhr / Sa 9–13 Uhr

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Beratung
Planung
Verkauf
Montage
Kundendienst

Junioren U12 Ruhr-Lippe-Liga

Klassenerhalt trotz starker Konkurrenz

Unser Ziel, die Klasse zu erhalten, ist erreicht. In dieser Saison trafen wir als erstes auf den TC Eintracht Dortmund, gegen den wir bislang noch nicht gespielt hatten. Trotz des Heimvorteils verloren wir das Spiel 2:6. Als nächstes waren wir beim TC Rechen Bochum zu Gast, gegen den wir letztes Jahr im Endspiel bereits angetreten waren. Leider verloren wir abermals knapp mit 3:5. Der Sommer bescherte uns tropische Wärme, was nicht immer vorteilhaft für das Tennisspielen war. So auch an unserem dritten Spieltag, an dem die Kinder bei 35 Grad vielleicht lieber im Schatten geblieben wären. Unser Besuch bei Grün-Weiß Bochum endete mit einem etwas ernüchternden 0:8. Unsere vierte Begegnung fand am letzten Tag der Sommerferien gegen den TC Grävingholz statt und diesmal konnten wir das Spiel mit einem 5:3 für uns entscheiden.

Dieses Jahr war das letzte in der Altersklasse U12 und die Jungs freuen sich schon auf den Schritt in die U15.

Jennifer Schäfers



*Clemens Hanefeld, Nicolas Jürgens, Frederik Kalkühler,
Tim Kalkühler, Johann Schäfers*

**Stiepeler
Getränkemarkt**

Inh. Uwe Klein Ihre gute Getränke-Adresse

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum

Telefon 02 34 / 79 13 91

Lieferservice

**Kohlensäure-Depot
für Sodasprudler**

Hermes-Paketshop

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9-19 Uhr

Sa.: 9-14 Uhr

Großer Endspurt führt zum Verbleib in der Bezirksklasse!

Juniores U15 I Bezirksklasse

Nach dem glücklichen, aber verdienten Klassenerhalt in der vergangenen Saison durfte man gespannt sein, was sich diese Mannschaft für die neue Spielzeit vorgenommen hatte. Dies galt umso mehr, da der junge Kern der Mannschaft der U15 erhalten geblieben war. Ferdinand Marenbach, Alex Avakian, Ben Beyer, Benedikt Hanefeld und Alexander Schmidt waren schon im abgelaufenen Jahr im Team der ersten U15 und wurden nun verstärkt durch Jan Tarray.

Doch die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison in der Bezirksklasse, vielleicht sogar eine Wiederholung des Aufstiegs in die Ruhr-Lippe-Liga, wie es den Jungs aus dem 2005er-Jahrgang vor zwei Jahren als U12er gelungen war, waren schon vor dem ersten Aufschlag getrübt, da frühzeitig klar war, dass Benedikt Hanefeld, zuverlässiger Punktelieferant im vergangenen Jahr, wegen einer nachhaltigen Verletzung für die gesamte Saison ausfallen sollte. Für das erste Meisterschaftsspiel als Gast beim TSC Hansa Dortmund kam dann noch hinzu, dass Alex Avakian und Ben Beyer nicht umfänglich zur Verfügung stehen sollten, so dass Lennart Baum aushelfen musste. Das Spiel ging mit 1:7 verloren, wobei die Matches deutlich umkämpfter waren, als es das Ergebnis widerspiegelt. Alexander Schmidt verlor im Match-Tiebreak, Lennart Baum und Ferdinand Marenbach unterlagen im Doppel auch nur knapp. Lediglich Jan Tarray konnte mit guter Leistung punkten. Den anwesenden Zuschauern wird aber mit Sicherheit der außergewöhnlich kalte und starke Seitenwind auf der Anlage wie auch das übermotivierten Benehmen einiger gastgebender Spieler unangenehm in Erinnerung geblieben sein.

Wenn schon der Einstieg in die Saison verpatzt war, kam zum zweiten Meisterschaftsspiel gegen den TV 05 Neubeckum noch das Pech dazu, dass sich Ferdinand Marenbach einen Bänderriss am Sprunggelenk zugezogen hatte und somit ausfiel. Und wo Pech ist, kann Glück nicht sein: Alexander Schmidt verlor sein Doppel und wiederum sein Einzel jeweils im Match-Tiebreak. Das Endergebnis mit insgesamt 0:8 war bezeichnend.

Nach der folgenden 1:7-Niederlage bei Eintracht Dortmund II war die Lage nicht schönzureden: drei



*Alexander Avakian, Lennart Baum, Ben Beyer,
Benedikt Hanefeld, Ferdinand Marenbach,
Alexander Schmidt, Jan Tarray*

Spiele verloren, 0 Punkte, letzter Platz. Bei der Gewissheit, dass gleich zwei der sieben Mannschaften aus der Bezirksklasse absteigen würden, war klar, dass jede weitere der drei verbleibenden Begegnungen Endspielcharakter besaß, die Chancen zum Klassenerhalt aber sehr überschaubar waren.

Ende August war der TC Unna GW 02 zu Gast. Ein Spiel, das die Jungs hätten gewinnen müssen, um Boden gut zu machen, endete nach starkem Einsatz nur 4:4, nachdem Ferdinand Marenbach und Jan Tarray ihr Doppel unglücklich im Match-Tiebreak abgeben mussten. Der Gegner jubelte, hatte er doch mit diesem Punktgewinn selbst gerade den Klassenerhalt gesichert. Und was war der Punkt für unsere U15 wert? Die Ausgangslage vor den beiden letzten Spielen wirkte bedrohlich und hatte trotz der bisher ausgebliebenen Siege doch auch etwas Hoffnungsvolles: Die starken Gegner lagen hinter uns und die beiden kommenden Spiele schienen beim Blick auf die Tabelle vermeintlich lösbare Aufgaben.

Im Spiel gegen den bereits geretteten Hammer SC 08 konnte die Mannschaft aus Stiepel erstmals zeigen, wozu sie eigentlich in der Lage ist. Lediglich Alex Avakian verlor sein Einzel sehr knapp im Match-Tiebreak, das wichtige Meisterschaftsspiel wurde aber deutlich mit 7:1 gewonnen.

Im letzten Wettkampf der Saison musste Rot-Weiß beim direkten Abstiegs Konkurrenten vom TC Grün-Weiß Herne antreten. Tabellenstand und letzte Spielpaarungen schufen eine klare Ausgangslage: Bei Niederlage oder Unentschieden wäre der Abstieg besiegelt. Aber bei einem Sieg würden unsere Jungs nicht nur den Spielgegner Herne auf Abstand halten, sondern auch Hansa Dortmund überholen - unseren überschaubar freundlichen Gastgeber aus der ersten Spielrunde, der bereits alle Spiele absolviert hatte und somit nicht mehr punkten konnte. Und was für ein Finale: Ben Beyer, Jan Tarray und Alexander Schmidt konnten die Einzel - teils mit tollem Spiel, teils mit großem Stehvermögen - für sich entscheiden, so dass sie mit einem 3:1-Vorsprung in die abschließenden Doppel gehen konnten, wobei das Team lediglich nur noch einen Sieg für den Klassen-

erhalt benötigte. „Wir sind heute so gut drauf, wir werden beide Doppel gewinnen ... ganz sicher!“ sagte Ben Beyer optimistisch voraus und unterstrich damit das wiedergewonnene Selbstbewusstsein seiner Mannschaft. Und tatsächlich überrannten unsere Jungs in Rot-Weiß den Gegner mit den ganz ohne Zweifel besten Spielen der Saison: Zeitgleich siegten Ben Beyer/Alexander Schmidt - in dieser Konstellation nun zum dritten Mal hintereinander erfolgreich - mit 6:2, 6:1 sowie Ferdinand Marenbach/Jan Tarray mit einem spektakulären 6:0, 6:0, verwandelten die Pflicht in eine glänzende Kür und sicherten letztlich sogar mit dem 4. Platz den Verbleib in der Spielklasse.

Nun, ob ohne Verletzungspech mehr möglich gewesen wäre, wird man wohl in der kommenden Spielzeit beurteilen können. Jan Tarray wechselt mit der Empfehlung einer guten Saisonleistung in die U18. Aber alle anderen Spieler verbleiben weiterhin in der U15. Dazu rücken junge Spieler mit Ruhr-Lippe-Liga-Erfahrung nach. Das verspricht eine sehr starke Mannschaft und sicher sehenswerte Leistungen.

Rainer Schmidt



Dr. MSc Andreas Ruhe
Praxis für Zahnheilkunde
Parodontologie

Kemnader Str. 304
44797 Bochum
Tel.: 0234 / 79 75 95
praxis@ruhe-bochum.de
www.ruhe-bochum.de

ar
andreas ruhe

Mit Sportgeist und Energie durch die Saison

Eine schöne Saison, vier Spieltage und eine unermüdliche Mannschaft, die sich auch von starken Gegnern nicht entmutigen ließ und ihre Zuschauer mit Sportgeist, Fairplay und Energie begeisterte.

Von den sechs Spielern unserer Mannschaft konnten sich Lennart Kloppe, Sebastian Hanf und Wim Riecken schon aus der U15/3 vom letzten Jahr, Max Luczak spielte als Neuzugang in diesem Jahr zum ersten Mal in der Mannschaft und Alexander Avakian und Alexander Schmidt machten kurz vor Beginn der Saison das Team komplett. Außerdem konnten wir uns über die Unterstützung von Lennart Baum freuen, der der Mannschaft an einem Spieltag als Wahlspieler ausgeholfen hat.

Das Wetter hat uns viel Sonnenschein beschert - an einigen Spieltagen war es außerordentlich heiß, aber wir hatten auch beste Temperaturen und sogar ein paar willkommene Wolken.

Lassen wir einige Spieler selbst zu Wort kommen:

Heimspiel oder Auswärts - was spielst du lieber?

Lennart K.: Es ist spannend, andere Clubs kennenzulernen, und wir waren in diesem Jahr auf schönen anderen Plätzen. Trotzdem finde ich ein Heimspiel immer besser, weil ich mich auskenne, mich sicherer fühle und dadurch bessere Möglichkeiten habe, mich zu behaupten. Zuhause zu verlieren ist auch weniger schlimm, da ich beim nächsten Mal auf diesem Platz wieder gewinnen kann.

Einzel oder Doppel - welchen Unterschied macht es für dich?

Wim: Beide Spiele mag ich. Beim Einzel ist man noch ganz frisch, da es immer die erste Begegnung ist, man wird stärker gefordert und kann sich gut konzentrieren. Es gibt nur einen Gegner, den man mit der Zeit immer besser einschätzen kann. Am Doppel gefällt mir, dass man schon gut eingespielt ist, sich mit dem Partner die Verantwortung für das Spiel teilt und sich bei den Spielzügen abstimmen kann - umso besser, wenn man sich kennt und gut versteht.

Du hast das zweite Jahr in der Mannschaft gespielt - gibt es einen Unterschied zum ersten Jahr?

Sebastian: Im letzten Jahr war ich vor den Spielen schon sehr aufgeregt und gespannt, wie alles ablau-

Junioren U15 II Kreisliga



Alexander Avakian, Sebastian Hanf, Lennart Kloppe, Maximilian Luczak, Wim Riecken, Alexander Schmidt

fen würde - vor allem vor dem ersten Spieltag. Es ist ja doch ernster als beim Training, die Spiele sind länger und man kennt den Gegner nicht bzw. im Doppel kannte ich noch nicht einmal meinen Partner. Nun ist alles vertraut, ich kenne die Abläufe und die Mannschaft. Über die Zeit haben wir uns gut kennengelernt, so dass ich mich noch mehr auf die Spieltage freue.

Wie motivierst du dich, wenn du im Rückstand bist - hast du einen Trick?

Max: Das ist natürlich nicht schön und ich finde es auch viel besser, wenn ich führe. In diesem Jahr war es ja meine erste Saison in der Mannschaft, und ich konnte verschiedene Dinge ausprobieren, da ich es nicht einsehe, einfach aufzugeben. Am besten gelang es mir mit Selbstmotivation. Mein Gegner soll sich an mich erinnern als den gegnerischen Spieler, der nicht aufgegeben hat! Und das hat so gut geklappt, um manchmal sogar das Spiel zu drehen.

Wenn wir auch punktemäßig nicht auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können, war es eine schöne Saison, die Mannschaft hatte spannende Begegnungen und viel Spaß an den Spieltagen. Die Spieler sind sich daher auch einig, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind!

Katja Prott-Riecken

Junioren U18 I Bezirksklasse

Am Ende doch noch Zweiter



*Gauthier Foutou, Gabriel Herlitze,
Max Julius Klinkenberg, Björn Pillath, Leonard Schmidt*

Wie im letzten Jahr spielten in der Junioren U18/1-Mannschaft Björn Pillath, Max Klinkenberg, Leonard Schmidt und Gabriel Herlitze. In diesem Jahr wurde der Stamm noch mit Gauthier Foutou ergänzt.

Das erste Spiel fand in Stiepel gegen die Recklinghäuser TG statt. Nach den Einzeln stand es nach Siegen von Björn, Max und Gabriel und einer Niederlage von Gauthier 3:1. Da jede Mannschaft je ein Doppel gewann, war das Endergebnis 5:3. Der Start in die Saison war geglückt.

Zum nächsten Heimspiel kam der Skiclub Werl. Da Björn verletzt ausfiel, musste Max an Position 1 spielen und verlor leider. Von den anderen 3 Einzelspielern konnte nur Gabriel gewinnen, Leonard verlor knapp im Match-Tiebreak. So stand es 1:3 nach den Einzeln. Bei den Doppeln sprang noch Jan Bjarne Kischkat für Max ein. Wieder gewann jede Mannschaft ein Doppel und so ging das Spiel 3:5 verloren.

Das nächste Spiel war das erste von 3 folgenden Auswärtsspielen. Gegner war der SV BW Alstedde. Aufgrund der Ausfälle von Björn und Gabriel musste Alexander Schmidt aus der U15 einspringen. Diesmal stand es nach den Einzeln 2:2. Da aber beide Doppel verloren wurden, gab es eine empfindliche 2:6-Niederlage.

Das nächste Spiel sollte gewonnen werden, um dem Abstieg zu entgehen. Diesmal verlor nur Björn sein Einzel, aber das auch nur knapp im Match-Tiebreak. Da die anderen ihre Spiele aber gewannen, stand es 3:1, und weil man sich wieder die Doppel teilte, war das Endergebnis 5:3 für uns. Damit war man schon mal dem Abstieg entgangen.

Die Konstellation vor dem letzten Spiel war, dass wir mit einem Sieg sogar noch Zweiter werden konnten. Es ging nach Harpen zum TC Blau-Weiß. Leider verletzten sich einen Tag vor dem Spiel noch 2 Spieler vom Gegner, so dass dieser sehr ersatzgeschwächt antreten musste. Bei Stiepel musste zwar auch Ferdinand Marenbach aus der U15 einspringen, aber trotzdem gingen alle Spiele relativ klar an uns und so stand es am Ende 8:0.

Dieser Sieg bedeutete, dass die Mannschaft in einer ausgeglichenen Gruppe noch auf Rang 2 sprang. Das war bei allen Problemen, die wir hatten, ein sehr gutes Ergebnis. Die Truppe kann nächstes Jahr noch zusammen in der U18 spielen.

Olaf Pillath

Kreativ & preisbewußt
Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Rechtzeitig an
Sonnenschutz denken!

Karl-Friedrich-Str. 104 • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weitmar-Mark)

Junioren U18 II Kreisliga

Mal Sieg, mal Niederlage

In dieser Saison haben die Junioren der U18/2 in der Kreisliga das erste Spiel gegen TG Hülse 2 mit 7:1 gewonnen. Das zweite Spiel gegen TC Bommern 2 wurde genauso klar zu unseren Gunsten entschieden. Das dritte Spiel gegen TC Grün-Weiß Frohlinde 1 verloren wir mit 2:6. Im vierten Spiel gegen TC Grün-Weiß Herne 2 mussten wir uns mit 1:7 geschlagen geben. Und zum Schluss gewannen wir wieder gegen TG Witten von 1848 1 mit 5:3.

Insgesamt war die Mannschaft leider sehr klein, was jedoch kein Problem war, da es immer jemanden aus einer anderen Mannschaft gab, der dankenswerterweise ausgeholfen hat.

Lennart Baum



*Leo Gruber, Jan Bjarne Kischkat,
Jonas Najaf, Ruben Strauch*



Privatärztliche Praxis

Monika Titkemeyer

Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

www.praxis-titkemeyer.de

Kemnader Straße 330
44797 Bochum

Tel 0234 - 58 60 361 / Fax 58 60 362

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung, auch Samstag.

[e-mail: info@praxis-titkemeyer.de](mailto:info@praxis-titkemeyer.de)

Junioren U18 III



*Lennart Baum, Marlon Marsilius,
Lambert Oberhaus, Finn Schäfer*

(Bericht liegt leider nicht vor)

GATHMANN

**Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik**

Gathmann GmbH & Co. KG
Haarstraße 21
44797 Bochum

 **Greenbase**
Natur trifft Technik
☎ 0234 - 978 35 978



iMow

**Jetzt NEU
bei uns im Programm !**

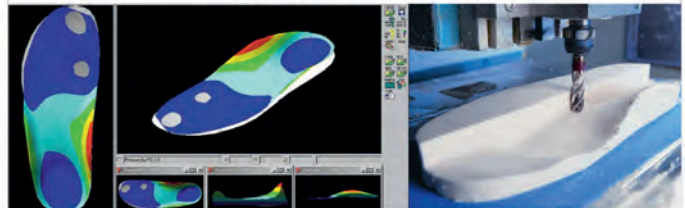
Verschiedene Modelle ab **€ 999,-**
(Ohne Installation)

www.greenbase-gathmann.de

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152

www.ansorge-orthopaedie.de



**Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung**



Erfolgreiche Jugendstadtmeisterschaften

Super!

156 Teilnehmer verzeichneten in diesem Jahr die Jugendstadtmeisterschaften in Bochum, was einen Zuwachs von fast 50% gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Das zeigt, dass dieses Turnier doch noch für die Jugend attraktiv ist.

Ausrichter waren wie im Vorjahr der TC Rechen und der TC Südpark Bochum. Die Spiele fanden auf der Anlage des TC Rechen statt. Das Turnier war sehr gut organisiert, alle Spiele verliefen sehr fair und das Wetter meinte es auch gut mit den Veranstaltern. Einzig am Donnerstag gab es durch Regen Verzögerungen.

Vom TC Rot-Weiß Stiepel nahmen in diesem Jahr 17 Spieler und Spielerinnen teil. Das zeigt, dass es eine gute Entscheidung vom Vorstand war, das Nenngeld für unsere Vereinsmitglieder zu übernehmen. Und erfolgreich waren die Spieler auch. Aber dazu nachfolgend mehr.

In der Konkurrenz Juniorinnen U10 nahm Philippa Loch teil. Die Spiele wurden hier in 2 Gruppen ausgetragen und die Siegerinnen qualifizierten sich für das Finale. Philippa gewann alle ihre Gruppenspiele und zog ins Finale. Dort verlor sie leider klar. Aber Vizestadtmeisterin ist ein Riesenerfolg für sie.

Bei den Junioren U10 gab es 3 Teilnehmer mit Simon Böhle, Michael May und Florian Esenwein. Auch hier wurde in Gruppen gespielt, diesmal in vier. Die Gruppensieger kamen in die Endrunde, wo Halbfinale und Finale ausgespielt wurden. Leider qualifizierte sich keiner unserer 3 Jungen für die Endrunde. Aber Michael und Florian gewannen jeweils ein Spiel, Simon sogar zwei.

Bei den Juniorinnen U12 gab es mit Helen Loch und Charlotte Luise Mattheis zwei Spielerinnen vom TC Rot-Weiß Stiepel. Charlotte Luise gewann ihr erstes Spiel, das zweite verlor sie aber leider und schied



aus. Helen verlor ihr erstes Spiel und kam in der Nebenrunde ohne Spiel ins Endspiel und verlor hier denkbar knapp im Match-Tiebreak. Eine Medaille war ihr aber ein kleiner Trost.

Bei den Junioren der gleichen Altersklasse gab es mit Johann Schäfers und Clemens Hanefeld ebenfalls zwei Spieler aus unserem Verein. Johann gewann sein erstes und verlor sein zweites Spiel und schied damit aus. Clemens kam mit zwei Siegen ins Halbfinale, musste da aber leider auch die Segel streichen.

8 Teilnehmerinnen gab es in der Konkurrenz der Juniorinnen U14, davon waren 4 vom TC Rot-Weiß Stiepel: Maya Sophie Klinkenberg, Frida Kalkühler, Johanna Landwehr und Laurine Weissner.

Frida und Laurine verloren leider ihre ersten Spiele und gingen in die Nebenrunde. Hier kam Laurine kampflos ins Finale, wo sie im Match-Tiebreak gewann. Auch sie erhielt eine Medaille.

Maya gewann ihr erstes Spiel, musste sich aber der Nummer 1 der Setzliste deutlich geschlagen geben. Johanna gewann ebenfalls ihr erstes Spiel. Im Halbfinale trat ihre Gegnerin wegen Krankheit nicht an und so stand Johanna plötzlich im Finale. Zum Finale kam fast die gesamte U15/1er-Mannschaft, um

ihre Mannschaftskameradin spielen zu sehen. Sie kamen leider umsonst, weil Johannas Gegnerin krank wurde. So gewann Johanna kampflos den Titel. Man kann auch mit nur einem Spiel Stadtmeister/in werden. Herzlichen Glückwunsch!

Die Junioren U14-Konkurrenz war mit 3 Stiepeler Spielern vertreten: Ben Beyer, Ferdinand Marenbach und Alexander Schmidt.

Ferdinand verlor nach großem Kampf erst im Match-Tiebreak sein erstes Spiel und verzichtete auf die Nebenrunde. Alexander, ebenfalls unterlegen in der Hauptrunde, spielte noch in der Nebenrunde. Dort war nach einem klaren Sieg in der zweiten Runde Schluss.

Besser machte es Ben. Souverän zog er mit 3 Siegen ins Finale. Dort sah er nach 6:2 und 4:1 wie der sichere Sieger aus, leistete sich dann eine kleine Auszeit und ließ den Gegner bis auf 4:4 ran.

Dann kam er aber wieder zurück und gewann den zweiten Satz noch mit 6:4. Der Lohn war der Stadtmeistertitel.

Bei den beiden U16er-Konkurrenzen nahm mit Klara Miletic und Max Julius Klinkenberg je ein Stiepeler Vereinsmitglied teil. Klara verlor ihr erstes Spiel und trat zur Nebenrunde nicht mehr an. Max scheiterte nach zwei klaren Siegen leider im Halbfinale.

Zwei Stadtmeister, eine Vizestadtmeisterin, eine Siegerin und eine Zweitplatzierte in der Nebenrunde sind am Ende das Ergebnis unserer Jugendlichen. Das kann sich sehen lassen.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten und herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder, die an den Stadtmeisterschaften teilgenommen haben. Ihr habt den Verein sehr gut vertreten.

Olaf Pillath



Notare



**Rechtsanwälte
Fachanwälte
Heene & Peters**

Friedrich Heene • Notar a.D. bis 4/2017
Rechtsanwalt **Clubmitglied seit 1970**

Reinhard Peters • Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für Strafrecht

Til Heene • Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für Strafrecht und für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Martin Rohmann • Notar
Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für IT-Recht

Dr. Marion Demuth-Leib
Notarin a.D., Rechtsanwältin, zgl.
Fachanwältin für Familienrecht
und für Erbrecht **Clubmitglied seit 1972**

Jürgen Hauk • Notar
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp
Rechtsanwalt

Barbara Kohne
Rechtsanwältin

44787 Bochum
Huestraße 17-19
(Ecke Luisenstraße)

Zentrale:

Tel: 0234 - 96 41 4 - 0
Fax: 0234 - 96 41 4 - 99
E-Mail: heene.pp@t-online.de

Notariat:

Tel: 0234 - 96 41 4 - 20 oder - 22
Fax: 0234 - 96 41 4 - 23

Spieltermine Jugend Sommersaison 2020

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Mo.	27.04.	TC Grün-Weiß Frohlinde 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld 1	A
		TC RW Stiepel - TuS 09 Erkenschwick 1	KK	Gemischt U10 Midcourt 2	H
Fr.	01.05.	TC Grün-Weiß Frohlinde 2 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 1	A
Sa.	02.05.	TC Hohenstein Witten 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 1	A
Mo.	04.05.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 2	KL	Gemischt U10 Midcourt 1	H
		TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld 1	H
		SV Langendreer 04 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 Midcourt 2	A
Fr.	08.05.	TG Rot-Weiß Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 2	A
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 1	A
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC e.V. 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC RW Stiepel - Juniorinnen U15 4 (4er)	KK	Juniorinnen U15 3	H
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KK	Juniorinnen U12 1	H
Sa.	09.05.	TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1	KL	Junioren U18 2	H
		Suderwicher TC e.V. 2 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 1	A
Mo.	11.05.	TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 Midcourt 1	A
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld 1	A
		TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 Midcourt 2	A
Fr.	15.05.	TC Oespel-Kley 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grävingholz 1	BK	Juniorinnen U15 1	H
Sa.	16.05.	TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1	BK	Junioren U18 1	H
Mo.	18.05.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 1	KL	Gemischt U10 Midcourt 1	H
		TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld 1	A
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KK	Gemischt U10 Midcourt 2	H
Mo.	25.05.	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 Midcourt 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld 1	H
		TC Ludwigstal Hattingen 2 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 Midcourt 2	A
Di.	02.06.	TC RW Stiepel - TC Freigrafendamm 1	KL	Junioren U18 2	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel - TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 2	A
		TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 1	A
		TC RW Stiepel - THC im VfL Bochum 1	KL	Juniorinnen U18 1	H
		Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 2	A
		TC Hohenstein Witten 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4	A
		TC RW Stiepel - TuS 09 Erkenschwick 1	KK	Juniorinnen U12 1	H
Fr.	05.06.	TC RW Stiepel - TV Rot-Weiß Bönen 2	BK	Junioren U15 1	H
		TC BW Ahlen 23 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 1	A
Sa.	06.06.	TC RW Stiepel - TC Rot-Weiß BO-Werne 1	BK	Junioren U18 1	H
Do.	11.06.	TC Eintracht Dortmund 2 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 1	A
		TSC Hansa Dortmund 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 1	A
		TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1	BK	Juniorinnen U15 1	H
Fr.	12.06.	TC BW Castrop 06 2 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 2	A
		TC RW Stiepel - VfT Schwarz-Weiß Marl 1	KL	Junioren U12 1	H
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC RW Stiepel - TC Südpark Bochum 1	KK	Juniorinnen U15 3	H
		TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 1	A
Sa.	13.06.	TC RW Stiepel - TC Rot-Weiß BO-Werne 2	KL	Junioren U18 2	H
		TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 1	A

Spieltermine Jugend Sommersaison 2020

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Fr.	19.06.	TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KL	Junioren U15 2	H
		TC Rechen Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 1	A
		TC RW Stiepel - TC Friedrich der Große 1	KL	Juniorinnen U15 2	H
		TC RW Stiepel - TC Südpark Bochum 2	KK	Juniorinnen U15 4	H
		TC Blau-Weiß Harpen 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 3	A
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 1	A
Sa.	20.06.	TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 2	A
		TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 1	A
Fr.	14.08.	TC RW Stiepel - TC Sölderholz 1	BK	Junioren U15 1	H
		TC RW Stiepel - TuS Westfalia Vorhelm 1	BK	Juniorinnen U15 1	H
Sa.	15.08.	TC RW Stiepel - TuS Westfalia Hombruch 1	BK	Junioren U18 1	H
Fr.	21.08.	TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Junioren U15 2	H
		TC RW Stiepel - TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 1	KL	Junioren U12 1	H
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 2	A
		TC RW Stiepel - TC Freigrafendamm 1	KK	Juniorinnen U15 4	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KK	Juniorinnen U15 3	H
		TC Rot-Weiß BO-Werne 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 1	A
Sa.	22.08.	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 2	A
		TC RW Stiepel - Gelsenkirchener TK 1	KL	Juniorinnen U18 1	H
Fr.	04.09.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	KK	Juniorinnen U15 4	H
		TC Freigrafendamm 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 3	A
Fr.	11.09.	TC Südpark Bochum 2 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 3	A
		TC Südpark Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4	A

Spielbeginn:

montags	(gemischt U8 und U10)	16.00 Uhr
freitags	(U12 und U15)	16.00 Uhr
samstags	(U18)	13.00 Uhr

Der offizielle Ausweichtermin ist:

für U8 und U10 der auf den Spieltag folgende Donnerstag,
für U12, U15 und U18 der auf den Spieltag folgende Dienstag.

RACHERBÄUMER-PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN e.K.



Tel. 0234 - 79 16 64
WWW.RACHERBAEUMER.DE

Mettestraße 27 - 44803 Bochum

Willkommen im TC-Rot-Weiß Stiepel



Herzlich begrüßen wir unsere Neumitglieder
(1.3.2019 - 15.3.2020)

Jugendliche bis 17 Jahre

Theresa Bals
Emilian Berz
Zoe Kaufmann
Julius Königshulte
Maximilian Luczak
Frederik Maniura
Kaspar Mattheis
Klara Miletic
Marleen Mucha
Hannes Niewerth
Alexander Schiwietz
Thore Schmidt
Ella Seel
Maximilian van Ryn
Antoine Varnik
Maya Völker

Erwachsene ab 18 Jahre

Sabine Böhle
Theo Lottmann
Andreas Montanari
Michaela Montanari
Birgit Müller
Ewald Passig
Rainer Schmidt
Lubica Schmidt
Manuel Schulz
Julia Smakal
Josefine Stangier
Carlo Tuchel
Hubert Weiss
Hu Qian Yang

Rege Stiepeler Beteiligung bei den Meisterschaften des Bezirks Ruhr-Lippe



In der Zeit vom 13. bis zum 21.7.2019 fand auf den Tennisanlagen des TC BW Harpen und des TC RW BO-Werne die Bezirksmeisterschaft der Senioren in den Altersklassen 30-75 im Bezirk Ruhr-Lippe statt.

Während bei der Damenkonkurrenz letztlich kein Mitglied des TC Rot-Weiß Stiepel an den Start ging, nahmen bei den Herren mit Roland Marx (H45), Andreas Jurgeleit, Burkhard Mohrmann (H55), Ulrich Stangier, Kurt Krüger, Rainer Verres (H60), Harald Piwellek, Ralf Kalkowski, Horst-Dieter Krüger (H65) und Ulrich Noetzlin (H70) insgesamt 10 Clubmitglieder teil.

Bei den Herren 60 wurde Rainer Verres Bezirksmeister, nachdem er im Laufe des Turniers seine Mannschaftskameraden Kurt Krüger (Viertelfinale) und Ulrich Stangier (Halbfinale) aus dem Turnier geworfen hatte. Im Finale setzte er sich gegen Michael Seydel vom TC Grün-Weiß Herne durch.

Harald Piwellek spielte sich bei den Herren 65 bis ins Finale, in dem er gegen Armin Dworak vom TC Flora Dortmund mit 1:6, 1:6 verlor. Ebenfalls ins Finale schaffte es der erste Vorsitzende Ulrich Noetzlin, in welchem er gegen Heinz Jansen, TV Recklinghausen-Süd, beim Stande von 5:7, 0:1 verletzungsbedingt aufgeben musste.

Die Trostrunde bei den Herren 55 konnte Andreas Jurgeleit für sich entscheiden, nachdem er im Haupt-

feld seine erste Begegnung gegen Werner Krause von der Recklinghäuser TG mit 0:6, 2:6 verloren hatte.

Zeitnah zu den Einzelwettkämpfen fanden ab dem 15. Juli auch die Doppelkonkurrenzen statt. Bei den Herren 40 bildete Roland Marx zusammen mit Thorsten Wagner vom TC Freigrafendamm ein Team, das sich erst im Halbfinale gegen das Doppel Osburg/Bornemann, ebenfalls vom TC Freigrafendamm, mit 6:3, 6:7, 8:10 geschlagen geben musste.

Bei den Herren 60 meldeten sich folgende Stiepel für die Doppelkonkurrenz: Ulrich Noetzlin/Horst-Dieter Krüger, Ulrich Stangier/Kurt Krüger, Rainer Verres/Jürgen Mollenhauer und Klaus Gütke/Andreas Ruhe. Die Doppelpaarungen Verres/Mollenhauer und Gütke/Ruhe schafften es immerhin jeweils bis ins Halbfinale.

Burkhard Mohrmann

Turniersieg für Klaus Weber und 2. Platz für Ulrich Stangier

Beim diesjährigen 24. Senioren-Tennisturnier Graf's-Reisen-Cup auf der Anlage des TC Grün-Weiß Bochum, Station der Ruhr-Lippe Senior Trophy, schafften es Klaus Weber bei den Herren 55 und Ulrich Stangier bei den Herren 65 ins Finale.

Klaus konnte sich auf seinem Weg ins Finale in einem 64er-Feld u. a. gegen Thomas Lückener, SW Marl, im Match-Tiebreak durchsetzen und traf im Endspiel auf Werner Krause von der Recklinghäuser TG. Mit 6:4, 6:1 wurde Klaus Weber Turniersieger.

Ulrich Stangier hatte bis zum Endspiel der Herren 65, ebenfalls mit einem 64er-Feld, keinen Satz abgegeben. Im Finale unterlag er Heinz-Walter Freitag knapp mit 2:6, 6:3, 6:10.

Burkhard Mohrmann



Öffnungszeiten

Mo-Fr.: 8.00-18.30h
Sa. : 8.00-13.00h



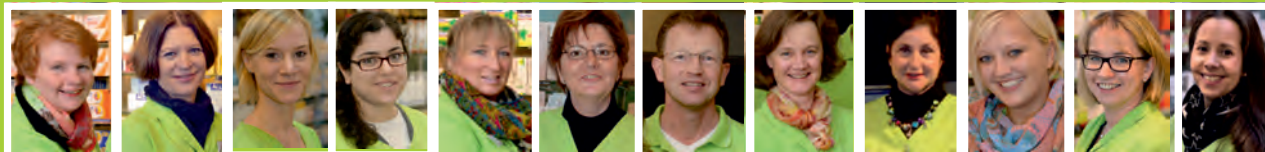
Rundum
gut
versorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Glückauf Apotheke Laer
Inh.: Walter Wolf e.K.
Suntumer Str 14 ,
44803 Bochum-Laer
täglicher **Botendienst** bringt
Ihnen Ihre Arznei bis nach Hause.
Bei uns muss keiner zweimal kommen.

Vorbestellmöglichkeiten
Tel.: 0234 9351150
FAX.: 0234 9351151
info@glueckauf-apotheke-laer.de
www.glueckauf-apotheke-laer.de
www.apotheke-wolf.de
APP.



Auf uns können Sie sich verlassen wenn es um Ihre Gesundheit geht.



UROLOGE HATTINGEN PRAXIS DR. NGUYEN

Dr. med. H. H. Nguyen

Facharzt für Urologie

medikamentöse Tumorthherapie

fachgebundene, genetische Beratung

Augustastr. 17-19 • 45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 21 271 • www.urologe-hattingen.de



Offene Doppelmeisterschaften mit Spitzenbesetzung



Aus dem Versuch, in diesem Jahr wenigstens Doppel-Vereinsmeisterschaften durchzuführen, wurde leider nichts. Alles Werben im Vorfeld war vergebens. Das Desinteresse ist einfach zu groß. Selbst die „Stiepel-er Fliegenkirmes“ reichte als Grund, nicht teilnehmen zu können, frustrierend nicht nur für den Breitensportwart Marc.

Tennis gespielt wurde am Samstag dennoch. Der Wettbewerb mutierte zu „Offenen Doppelmeisterschaften der Herren 60“. Gäste aus Bad Driburg - ehemalige Schulfreunde von Ewald Westernströer - stellten drei Doppel, dazu kamen 6 Teams aus Stiepel.

Pünktlich ab 11 Uhr war prima Tenniswetter. Um halb vier waren die Sieger der drei Gruppen ausgespielt in zum Teil engen und spannenden Spielen, die alle in sehr freundschaftlicher Atmosphäre stattfanden. Wegen des dann einsetzenden Regens und der schlechten Wetterprognose für den Sonntag einerseits und einiger körperlicher Unzulänglichkeiten an-

dererseits ermittelte Marc die nach den Ergebnissen besten zwei Doppel für das Endspiel, das in der Halle ausgetragen wurde. Sieger wurden nicht ganz unerwartet Jürgen Mollenhauer und Rainer Verres, die sich gegen Bernd Krzewitzka und Ralf Purschke, immerhin die Nr. 1 der Bad Driburger in der dortigen Ostwestfalenliga, durchsetzten.

Natürlich hatte Marc eine Siegerehrung vorbereitet und danach fand in Regie von Ulla Potthoff, assistiert von Monika und Edmund, ein Bankett mit „Damen“ statt, das bei unseren Gästen großen Anklang fand. Die nächsten Stunden waren feucht fröhlich und der Abschied war verbunden mit einer Gegeneinladung nach Bad Driburg im nächsten Jahr. Das sollen wir wohl hinbekommen.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen schönen Tennistag erleben konnten.

Ulrich Noetzlin



4. Stiepeler Bote-Cup Erster Wanderpokal geht an Saffran/Mock

Der 4. Stiepeler-Bote-Cup ist entschieden. Das Boule-Turnier beim TC Rot-Weiß Stiepel gewannen Ulrich Saffran und Klaus Mock, die sich den erstmals ausgespielten Wanderpokal sicherten. In einem spannenden Finale setzten sie sich mit 9:7 gegen die Vorjahres-Dritten Brigitte Tillmann und Housang Rostami durch.

Turnierleiter Marc Rehwald, Breitensportwart des TC RW Stiepel, und Michael Zeh, Geschäftsführer des 3satz-Verlages, freuten sich über die steigende Beliebtheit des Turniers und die große Resonanz, denn das Teilnehmerfeld war mit 16 gemeldeten Paaren ausgebucht. Der zunächst vorgesehene Zeitkorridor musste deshalb ein wenig ausgedehnt werden. Letztendlich war die Spielfreude aber ungetrübt.

Bis ins Halbfinale hatten sich Annelie und Günther Fabri vorgespielt, die dann auf die späteren Finalisten Tillmann/Rostami trafen und mit 0:9 unterlagen. Im zweiten Spiel der Vorrundenspiele setzten sich Saffran/Mock mit 9:5 gegen Monika und Edmund Hendus durch. Im Spiel um Platz drei dominierten schließlich Annelie und Günther Fabri mit 9:3 gegen Monika und Edmund Hendus. Das Endspiel entwickelte sich zu einer spannenden Partie, in der sich

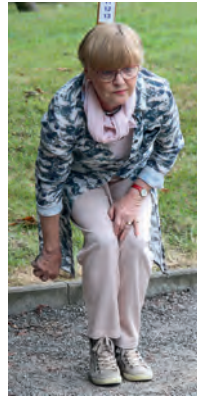
schließlich Ulrich Saffran und Klaus Mock gegen Brigitte Tillmann und Housang Rostami behaupteten.

Der erstmals ausgespielte Wanderpokal geht damit für ein Jahr in den Besitz von Ulrich Saffran und Klaus Mock, die im kommenden Jahr als Titelverteidiger von den Konkurrenten herausgefordert werden. Die fünfte Auflage des Boule-Turniers um den Stiepeler-Bote-Cup ist beschlossene Sache. Turnierleiter Marc Rehwald und 3satz-Verlags-Chef Michael Zeh stimmten sich darüber bereits ab und freuen sich schon auf den nächsten Spieltermin im Jahr 2020.

Der Stiepeler Bote hatte das Turnier im Jahr 2016 anlässlich seines 20-jährigen Bestehens ins Leben gerufen und veranstaltet es seitdem in Kooperation mit dem TC Rot-Weiß Stiepel. Auf dessen Anlage an der Kemnader Straße hat sich der Boule-Sport längst etabliert und in den vergangenen Jahren stets weiterentwickelt.

Mit freundlicher Genehmigung: Stiepeler Bote





Lilli Laska gewinnt beim Red-Cup U8 in Stiepel



Am Samstag, dem 15.6.2019, fand auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel der Red-Cup U8 Bezirk Ruhr-Lippe statt. An ihm nahmen 13 Jungen und 9 Mädchen des Jahrganges 2011 und jünger teil.

Das Turnier wird zweimal im Jahr (Winter und Sommer) vom WTV organisiert und gilt für diese Altersklasse als Bezirksmeisterschaft.

Der Wettbewerb besteht aus 2 Teilen, den motorischen Übungen und dem Tennisspiel.

Gestartet wurde mit 3 motorischen Übungen. Jeder Teilnehmer musste eine Sprintstaffel, einen Dreisprung aus dem Stand und einen Medizinballweitwurf absolvieren. Die Motorik wurde einzeln ausgewertet. Die Sieger waren Steffen Welters (TuS Westfalia Hombruch) bei den Jungen und Adekemi Adio (TC HW Gladbeck) bei den Mädchen. Sie durften sich über einen Pokal freuen.

Die Tennisspiele wurden dann erst in Gruppen durchgeführt, wobei jeder gegen jeden einen Satz bis 15 Punkte spielte. Bei den Jungen gab es zwei 4er- und eine 5er-Gruppe. Die Gruppensieger aller Gruppen und der Gruppenzweite aus der 5er-Gruppe qualifizierten sich für das Halbfinale. Die anderen Teilnehmer spielten in 3er-Gruppen die Plätze 5-12 aus, so dass jeder Spieler mindestens 5 Spiele absolvierte.

Im Halbfinale setzten sich Florian Jacob (TC Grävingholz) und Maximilian Tober (Dortmunder TK RW 98) durch. Das Finale und das Spiel um Platz 3 und 4 wurden in zwei Gewinnsätzen ausgespielt. Das Finale bei den Jungen gewann Maximilian in 2 Sätzen.

Bei den Mädchen gab es eine 4er- und eine 5er-Gruppe. Für das Halbfinale qualifizierten sich die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten. Auch bei den Mädchen wurden in einer 3er-Gruppe und einem Spiel um Platz 8 und 9 alle Platzierungen ausgespielt.

Mit Lilli Laska nahm ein Vereinsmitglied vom TC Rot-Weiß Stiepel teil. Nach einer knappen Niederlage mit 13:15 gegen Felicitas Michel (TC Eintracht Dortmund) gewann sie die beiden anderen Gruppenspiele souverän. Da am Ende in dieser Gruppe drei Spielerinnen zwei Siege und eine Niederlage auf dem Konto hatten, kam Lilli als Gruppenerste aufgrund der besseren Punktdifferenz ins Halbfinale. Dort setzte sie sich mit 15:11 gegen Marlene Wesselmann (BVH Tennis Dorsten) durch und qualifizierte sich damit für das Finale. Dort wartete wieder Felicitas Michel auf sie. Diesmal ging Lilli die Partie sehr konzentriert an und gewann den ersten Satz klar mit 15:6. Im zweiten mobilisierte Felicitas noch einmal alle ihre Kräfte und führte lange Zeit, bis dann Lilli wieder zurückkam und am Ende doch noch mit 15:13 gewann.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden jeweils die drei Erstplatzierten mit einem Pokal und einer Urkunde geehrt. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten, vor allem natürlich an Lilli als Siegerin bei den Mädchen und als Vertreterin unseres Vereins. Das ist ein toller Erfolg.

An dieser Stelle soll ein großer Dank an alle Teilnehmer für tolle Spiele und eine sehr angenehme, faire Atmosphäre ausgesprochen werden. Auch die Eltern trugen dazu bei, vor allem die, die beim Zählen halfen. Somit wurde es eine rundum gelungene Veranstaltung.

Insgesamt wurden über 50 Spiele ausgetragen. Dank der guten Organisation hatten alle viel Spaß und waren zufrieden mit der Veranstaltung, die reibungslos ablief. Da kam nicht von ungefähr die Frage auf, ob das Turnier nächstes Jahr wieder in Stiepel stattfinden könne. Ich denke, das wäre eine gute Werbung für den Verein und sollte deswegen auch wieder eingeplant werden.

Olaf Pillath

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



ŠKODA



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186
www.automobile-friedenseiche.de



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 748 67 und 7 30 06 · Fax (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Jugend

Gelungene Jugendvereinsmeisterschaften

in entspannter Atmosphäre



Auch in diesem Jahr fanden die Jugendvereinsmeisterschaften mit guter Beteiligung in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien bei angenehmen Temperaturen statt. Nur am Donnerstag öffnete der Himmel seine Schleusen und die Spiele mussten für 2 Stunden unterbrochen werden, bis die Pfützen auf den Plätzen getrocknet waren. Diese Zeit wurde aber gut genutzt für eine leckere Stärkung im Vereinsheim bei Ulla.

Die 49 Spiele wurden von 31 Teilnehmer/innen in angenehmer Atmosphäre ausgetragen. In ambitionier-

ten Endspielen setzten sich folgende Spieler/innen durch:

Vereinsmeister/in wurden Simon Böhle (Gemischt U10), Emilia Drüppel (Juniorinnen U12), Clemens Hanefeld (Junioren U12), Maya Klinkenberg (Juniorinnen U15) und Ben Beyer (Junioren U15).

Die spannenden Finale am Samstag gingen in das Sommerfest des TC Rot-Weiß Stiepel über und fanden so einen festlichen Ausklang bei toller Live-Musik und knusprigen Bratwürstchen.

Ute Hanefeld





Mit Bier, Tanz und Gesang ging's (auch) um die Wurst

Sommer



fest

Einstimmiges Fazit: immer wieder gern!!!

Im Anschluss an das Bouleturnier und die Jugendclubmeisterschaften (Berichte darüber an anderer Stelle) fand wie im Vorjahr unser diesjähriges Sommerfest statt. Aufgrund der schlechten Wetterprognose trauten wir - Ines Adams, Heike Mollenhauer und Conni Piwellek - uns erst am Samstagvormittag, mit der Dekoration zu beginnen. Zügig wurde geschmückt und aufgebaut, so dass um 18:30 Uhr die Party beginnen konnte.

Das Duo „Carlo und Sandra“ begleitete uns mit einem großen Repertoire von Oldies und Rock & Pop durch den Abend, bis um 23:30 Uhr die letzte Zugabe unter Applaus zu Ende ging. Etwa 70 Gäste genossen einen schönen unterhaltsamen Abend, mit großer Tanzfreude und guter Stimmung.

Fleisch vom Grill und selbstgemachte Salate, angeboten durch unsere Clubwirtin Ulla Potthoff, sorgten für das leibliche Wohl.

Schade, dass nur so wenige junge Leute Lust auf das Sommerfest hatten. Vielleicht liegt es ja an dem frühen Beginn.

Conni Piwellek



Der Vorstand sprach: es werde Licht

50% Energieeinsparung durch neue Hallenbeleuchtung

Endlich ist es soweit. Zu Beginn der neuen Hallensaison 2019/2020 erstrahlt unsere Tennishalle in neuem Glanz. Durch eine hochmoderne LED-Beleuchtung wird die Beleuchtungsstärke deutlich verbessert. Dabei erreichen wir eine Energieeinsparung von mehr als 50% und eine deutliche CO₂-Reduzierung. Die neue Lichtanlage wird jetzt individuell über das bereits vorhandene Online-Buchungssystem BOOKANDPLAY gesteuert.

Im Frühjahr 2018 hat die Mitgliederversammlung dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, das Hallenlicht zu sanieren. Grund dafür war, dass die Helligkeit der Halle für den normalen Spielbetrieb der Mitglieder/innen als auch für den Turnierbetrieb nicht mehr ausreichend war. Viele Mitglieder/innen beklagten sich beim Vorstand, dass im Vergleich mit anderen Tennishallen unser Licht sehr schlecht sei. Objektive Messungen bestätigten diese Situation. Mehrere Mannschaften unseres Vereins spielen in sehr hohen Klassen des Verbandes.

Der WTV empfiehlt für den mittleren Spielbetrieb eine mittlere Beleuchtungsstärke von mindestens 500 Lux (Klasse II). Messungen in unserer Halle zeigten eine mittlere Beleuchtungsstärke von nur 290 Lux bei geringer Gleichmäßigkeit. Hinzu

kam der hohe Energieverbrauch von 228 Leuchtstoffröhren mit je 58 Watt.

Nach dem positiven Mitgliedervotum bildete sich eine kleine Arbeitsgruppe bestehend aus Uli Noetzlin, Günter Kropeit und Dieter Kreimeier. Die Auswahl der richtigen Beleuchtung war nicht einfach. Die Technik entwickelt sich rasant weiter und es gibt viele Arten von LED-Beleuchtungssystemen. Hinzu kommen noch die besonderen Anforderungen in einer Tennishalle. Wir haben mehrere Tennishallen in Süd-, Norddeutschland und in der näheren Umgebung besucht.

Neben der Grobauswahl bemühten wir uns um finanzielle Unterstützungen. Am 18.9.2018 stellten wir einen Antrag an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Ende November erhielten wir den positiven Bescheid über 40% Zuwendung. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. Unser Vorhaben mit dem Titel „KSI: Sanierung der Hallenbeleuchtung des Tennisclubs Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.“ mit dem Förderkennzeichen 03K10194 wurde mit dem Zuwendungsbe-



– und heller ging's dann wirklich nicht!

scheid vom 26.11.2018 für den Zeitraum 1.2.2019 bis zum 31.1.2020 bewilligt. Die Abwicklung des Projekts erfolgt über den Projektträger Jülich: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Im März 2019 stellten wir noch einen weiteren Förderantrag an die Stadt Bochum, Referat für Sport und Bewegung. Erfreulicherweise erhielten wir auch hier einen positiven Bewilligungsbescheid über ca. 20 % Zuwendung.

Nach weiteren Recherchen verschickten wir im März 2019 eine Ausschreibung mit unseren Anforderungen an 7 Anbieter und vergaben nach wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten den Auftrag an die Firma Sinus Electrics in Frickenhausen. Diese Firma zeichnet sich durch eine hohe Kompetenz aus und hatte bereits mehrere Tennishallen mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Für die Installation der Lichtanlage wurde der Auftrag an die Bochumer Firma Racherbäumer-Pflüger Elektroinstallationen vergeben.

Im August 2019 war es dann soweit. Die Demontage und Montage verliefen problemlos. Bei der Abnahme und Messung der neuen Beleuchtungswerte zeigte sich, dass alle geforderten technischen Parameter eingehalten wurden und die Beleuchtungsstärke der Klasse II sogar noch übertroffen wurde.

Als weitere Maßnahme ersetzten wir die alten Münzautomaten zum Einschalten des Lichts durch eine Online-Steuerung über das vorhandene BOOKANDPLAY Online-Buchungssystem. An der Optimierung der Lichtsteuerung bei Nichterscheinen der Tennisspieler/innen arbeiten wir noch.

Bislang erhielten wir nur positive Rückmeldungen von den Tennisspielern und Tennisspielerinnen und fühlen uns bestätigt, dass wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben und sich der große Aufwand gelohnt hat.

Das Ziel des Vorstands ist es, kontinuierlich daran zu arbeiten, unseren Tennisclub zu einem umweltfreundlichen Verein zu entwickeln. Dazu haben die früheren Maßnahmen, wie z.B. Erneuerung der Heizungsanlagen, der Hallenseitenwänden ... erheblich beigetragen. Die Erneuerung der Hallenbeleuchtung durch diese LED-Beleuchtung ist ein weiterer großer Schritt, Energie und CO2 einzusparen. Weitere Maßnahmen sind in Planung.

Dieter Kreimeier, Günter Kroppeit, Uli Noetzlin



Stiepeler LK-Turniere 2019



Unsere mittlerweile zum 7. Mal im September 2019 veranstalteten LK-Tagesturniere für Damen/Damen 50 und Herren/Herren 50/Herren 60 haben sich ihren festen Platz im Turnierkalender des WTV mit einem neuen Melderekord bei den Teilnehmerzahlen mal wieder verdient.

Mit sage und schreibe 110 Tennisspielern und Tennisspielerinnen an den insgesamt 3 Turniertagen verzeichnete Turnierleiter Ralf Kenkmann die wohl größten Teilnehmerfelder aller Tageturniere der Region.

Grundlage für den einwandfreien Ablauf war wieder einmal der gute Kontakt zum Wettergott und die Nutzung unserer alten Tennisanlage, da die Hauptanlage mit Ihren 8 Plätzen einfach nicht mehr ausreichte.

Wir starteten am Samstag, dem 7.9.2019, mit je einem 17er-Damen- und Herren-Feld. Die Farben des TC RW Stiepel vertrat an diesem Tag die Spielerin der 1. Damenmannschaft, Pia Behrendt, die zum wiederholten Male als Zugpferd und beste LK-Spielerin des Feldes antrat.

Leider wollte oder konnte niemand unserer männlichen Mitglieder im Herrenfeld spielen.

Die weiteste Anreise verzeichnete der in Trier lebende und spielende M. Rohde, der dann auch noch erfolgreich spielte.

Am nächsten Tag hatten wir die Damen 50 und Herren 50 mit insgesamt 40 Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu Gast. Bei hervorragendem Tenniswetter wurde um jeden Ball gefightet. Und das mit

zum Teil sehr erfolgreichem Ausgang für unsere Herren 50-Teilnehmer C. Gries, A. Jurgeleit und K. Weber.

Bei einer gemeldeten LK8 sowie sechs LK9-Spielern zeigte Klaus Weber dann seinen Gegnern doch sehr deutlich auf, warum er sowohl während seiner Herren- als auch Seniorenkarriere beständig in der Regionalliga spielte.

Dass eine Vielzahl an Spielern und Spielerinnen noch lange nach Turnierende auf der Terrasse verweilten, verdeutlicht bzw. bestätigt den Eindruck eines sehr harmonischen und gelungenen Turniertages.

Mal wieder ein Highlight war die Veranstaltung eine Woche später mit den Herren 60. Getreu dem Motto „je oller, desto doller“ rannten, kämpften und spielten insgesamt 36 Oldies.

Für Stiepel traten hier die Herren H-D. Krüger, B. Albrecht, H. Haetzold, H-J. Römer, R. Kalkowski, R. Verres und G. Kubot an.

Sehr erfreulich, dass neben dem großen Stiepeler Aufgebot auch die seit dem allerersten Turnier teilnehmenden Spieler H. Prill und K. Lehmann vom TC Unna GW 02 noch 3 weitere Mannschaftskollegen überzeugen konnten, bei unserem Turnier mitzuspielen.

Aufgrund des schönen Wetters, der mehr als guten Beteiligung und Stimmung waren die LK-Turniere ein großer Erfolg und auch mal wieder eine gute Werbeveranstaltung für unseren Verein.

Ralf Kenkmann



Yippie!

Stiepel holt sich einen Titel bei den Kreismeisterschaften der Jugend

Aus unserem Verein nahmen in diesem Jahr 4 Jugendliche (Johanna Landwehr, Alexander Schmidt, Ben Beyer, Clemens Hanefeld) an den Kreismeisterschaften in Hertlen teil. Während die Straßen bei unserer Abfahrt am Dienstag in Bochum mit Hagelkörnern bedeckt waren, wurden wir in Hertlen mit trockenen Plätzen und angenehmen Temperaturen empfangen. Am Finaltag zeigte die Sommersonne ihre ganze Kraft und die Kappen wurden mit Wasser getränkt.

Die Kreismeisterschaften waren durch eine freundliche, kompetente Organisation mit Begleitung durch Karin Rehwald, der Kreisjugendkoordinatorin, und Turnierleiter Stefan Springer gekennzeichnet.

Bei den Juniorinnen U14 erreichte Johanna Landwehr einen tollen 2. Platz. Sie spielte in einer 5er-Gruppe mit 4 Spielen für jede Akteurin und musste sich nur der an Position 1 gesetzten Carola Schaudinn

vom TC HW Gladbeck geschlagen geben, alle anderen Spiele gewann sie mit großem Kampfgeist.

Ben Beyer, an Position 3 gesetzt, erreichte ebenfalls souverän das Halbfinale mit klaren Siegen im Achtel- und Viertelfinale. Nur dem an Nr. 2 gesetzten Phil Dörner vom TC Grün-Weiß Bochum, dem späteren Kreismeister, unterlag er nach engagierter Gegenwehr.

Alexander Schmidt, zuvor in der ersten Runde des Hauptfeldes ausgeschieden, qualifizierte sich mit richtig gutem Spiel für das Halbfinale der Nebenrunde, in dem er schließlich Ben Schlegel vom TC BW Castrop 06 unterlag.

Und es gab auch einen Kreismeister aus unseren Stiepeler Reihen: Clemens Hanefeld, an Position 3 gesetzt, spielte sich von Sieg zu Sieg und konnte am Samstag nach einem Bochumer Duell gegen den an Position 1 gesetzten Hugo Kokot vom THC im VfL Bo-

Watermann – Die Gesundheitsprofis für den Sport.

Wenn es um die Versorgung von Sportlern geht, sind wir eine der ersten Adressen in Bochum, Bochum-Wattenscheid und in Dortmund.

44866 Bochum-Wattenscheid

Voedestraße 69-71
Telefon 02327-567740
wat@gesundheitshaus-watermann.de

44799 Bochum

Rüsenacker 1
Telefon 0234-5869592
bo@gesundheitshaus-watermann.de

44892 Bochum

In der Schornau 25a
Telefon 0234-53061353
Knappi@gesundheitshaus-watermann.de

44225 Dortmund

Harkortstraße 45
Telefon 0231-72970745
do@gesundheitshaus-watermann.de

Wir freuen
uns auf Sie.



Service-
Line
02327
567740

Sanitätshaus Sportlerbedarf Orthopädietechnik Rehatechnik
www.gesundheitshaus-watermann.de

Dachdecker-Meisterbetrieb

Georg Bothur

- Steil- und Flachdachtechnik
- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Abdichtungstechnik
- Dachrinnenreinigung
- Reparatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung



Ihr Partner rund ums Dach! ☎ 86 10 77

www.dachdeckermeister-bothur.de

Büro: Auf dem Knust 7 • Betrieb: Castroper Hellweg 538 • 44805 Bochum



chum den Pokal und Titel Kreismeister der Junioren U12 von unserer Kreisjugendkoordinatorin Karin entgegennehmen.

An diesem Turnier haben insgesamt 82 motivierte Spielerinnen und Spieler teilgenommen, die in 118 Begegnungen in einer Spielzeit von 27 bis 174 Minu-

ten aufeinandertrafen. Es nahm erfreulicherweise eine große Spielerzahl aus Bochumer Vereinen teil.

Unsere Spieler haben den TC Rot-Weiß Stiepel mit den weiter oben genannten Platzierungen mehr als würdig vertreten!

Ute Hanefeld

Spiel – Satz – Sieg

Spiele Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel
und gewinnen Sie durch professionelle Medienarbeit!

Pressearbeit
Inhouse-Seminare
Mitarbeiterzeitungen
Firmenbroschüren

Unternehmensfilme
Internetauftritte
Festschriften
Flyer

3 SATZ
VERLAG & MEDIENSERVICE
ALTE HATTINGER STR. 29 • 44789 BOCHUM • TEL.: 0234/544 96 96-6 • WWW.3SATZ-BOCHUM.DE • INFO@3SATZ-BOCHUM.DE

KENNEN SIE UNSERE
STADTTTEILMAGAZINE?



Die Herren 60/2 laden ihre Damen ein

Einmal im Jahr möchten die Tennisfreunde der 60/2-Truppe ihren Damen eine besondere Freude bereiten und laden zum traditionellen Grillabend auf der alten Platzanlage in Stiepel ein.

Der mittlerweile durch die Initiative der Herren 60/2 überdachte Vorplatz vor dem im Verfall befindlichen Clubhaus wurde um ein Zeltdach verlängert, so dass bis zu 24 Plätze zur Verfügung standen.

Vor dem Aufstellen der Tische musste das ganze Umfeld des Vorplatzes erst einmal gründlich gesäubert werden.

Dann wurden die Tische mit Tischdecken versehen, Gläser, Teller, Besteck sowie Gewürze aufgestellt und zwei Tüten mit „Haribo macht Kinder froh“ Lakritz über die Tische verteilt, um mit etwas Buntem zwischen den tristen, weißen Tischdecken den Partytisch aufzuhübschen.

In diesem Jahr hatten es unser Wirt vom Restaurant Klosterhof, Herr Sandor, auch genannt Alex, und sein alter Jugendfreund Imre übernommen, uns einen tollen Grillabend zu gestalten. Schon um 17 Uhr waren zwei große Grilltische aufgestellt und angeheizt. Salate, Gemüse, Folienkartoffeln mit reichlich Sour Cream und anderen Zutaten standen aus der Küche des Klosterhofes schon bereit.

Die Männer selber hatten sich vor Wochen gut organisiert um die Getränke gekümmert. Jeder musste etwas mitbringen: Weiß- und Rotwein, Champagner, Wasser. Natürlich war der Eisschrank frisch gefüllt mit Radeberger Bier und auch die Schnapsflaschen durften nicht fehlen; sogar eine frische Käseplatte mit Baguette war aufgebaut.

Die Damen ergänzten unseren Tisch mit frischen Blumen und Süßigkeiten. Und zum Empfang lag eine Grill-Menükarte aus: es gab zuerst gegrillte Riesengarnelen, dann Schweinemedallions, Hühnchen-Medallions, Bratwurst von Dönninghaus mit scharfen Saucen, dazu mediterranes Gemüse, Salate, Ofenkartoffeln mit Creme Fraîche, Kräuterbutter und Brot.

Um 18 Uhr erschienen unsere Damen sommerlich und ein wenig festlich gekleidet, denn es war ein warmer Tag mit Temperaturen um die 22° Grad. Nach einem Gläschen Champagner zum Empfang stieg die Stimmung schnell und alle ergötzen sich an dem tollen Grillbuffet. Es war eine Freude zuzusehen, wie Alex und sein Kumpel die fertigen Leckereien anpriesen und in den Rauchschwaden versteckt die beiden Grilltische mit großer Freude und Engagement betrieben.

Für alle ein gelungener Abend, der in seiner Tradition sicherlich auch im nächsten Jahr wieder fortgesetzt werden wird.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle, die tatkräftig dabei mitgewirkt haben, diesem Abend zu einem Erfolg zu verhelfen, und Dank an die vielen Spender köstlicher Getränke und anderer Zutaten.

Jürgen Klingelhöfer

**TUI ReiseCenter**

**Für Sie vor Ort in Stiepel -
Kompetenz & Service
rund um Ihren Traumurlaub:**



**Isabel Petzel
Viola Werth
Julia Knoll**

TUI ReiseCenter Stiepel / City Reisebüro Bochum GmbH
Kemnader Straße 335 • 44797 Bochum
Telefon: 0234 9799977
E-Mail: bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4
www.facebook.com/TUI.ReiseCenter.Bochum.Stiepel

Vorläufige Termine 2020

1. Mai	Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier, Boule-Turnier
15.- 20. Juni	Jugendclubmeisterschaften
8. August	„5. Stiepeler-Bote-Cup“ der Bouler, Sommerparty mit den „Behind Blue Eyes“ und Sina
5., 6. und 12. Sept.	LK-Turniere Herren und Damen offene Klasse, Herren und Damen 50, Herren und Damen 60
3. Oktober	Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier und Boule zum Saisonabschluss

Wir gratulieren

In den ersten Monaten des Jahres konnte der Vorstand einigen Clubmitgliedern mit einem Blumenstrauß zu einem runden Geburtstag gratulieren.

Zu allererst: Margret Rührup, die im Februar 90 Jahre alt geworden ist. Den 70sten Geburtstag konnten Gerd Uhe, Edmund Hendus, Udo Falkenreck und Eckhard Sundermann feiern.

Mit einer Grußkarte haben wir Dirk Burandt, Klaus Thiele, Jörg Lewik und Klaus Weber zum 60sten und Cecile Leray-Kroll, Gregor Drüppel und Roland Marx zum 50sten Geburtstag gratuliert.

Auf ein gesundes neues Lebensjahr!



Diakonie 
Ruhr

Diakonische Dienste Bochum

- Ambulante Pflege
- Häusliche Betreuung
- Hilfe für den Alltag
- Behandlungspflege
- Individuelle Unterstützung

☎ 0234 50 70 20

✉ ambulant@diakonie-ruhr.de

📍 4 Mal in Bochum

Gelungener Saisonabschluss

Am Tag der Deutschen Einheit fand wie jedes Jahr unser traditionelles Kuddel-Muddel zum Abschluss der Sommersaison statt. Trotz des etwas unbeständigen Wetters und der kühlen Temperaturen besuchten rund 30 Spielerinnen und Spieler die Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, um ein letztes Mal vor Beginn der Hallensaison auf der roten Asche zu spielen.

In gewohnter Manier loste Marc Rehwald in verschiedenen Runden die Teams zusammen und wie immer hatten alle sehr viel Spaß beim Spielen und beim Kennenlernen neuer Leute und möglicher Spielpartner. Von der unerschöpflichen Ausdauer der Jugend bis hin zur jahrelangen Erfahrung der älteren Spieler war auch dieses Jahr wieder alles beim Kuddel-Muddel mit von der Partie.

Im Anschluss fand dann wie gewohnt auch das fest zum Kuddel-Muddel gehörige Boule-Turnier statt. 12 Spieler/innen nahmen daran teil. Nachdem das Turnier zwischenzeitlich wegen Regens unterbrochen worden war, was alle Spieler dazu nutzten, sich bei Ulla Potthoff ein wenig zu stärken, konnte das Turnier schließlich bei strahlendem Nachmittagssonnenschein beendet werden. In einem hochklassigen Finale setzten sich dieses Mal Dieter Hünnebeck und Jutta Rostami gegen Annelie Fabri und Edmund Hendus durch. Alle Zuschauer hatten sehr großen Spaß und fieberten beim heißumkämpften Finale mit.

Marc Rehwald

Kuddel-Muddel





und Boule-Turnier



Yeah!

Offene Jugend-Stadtmeisterschaften Hattingen

Vom 1. bis 10. November fanden in Hattingen die offenen Jugend-Hallen-Stadtmeisterschaften statt. Unter den 84 Meldungen befanden sich auch 4 Teilnehmer von TC Rot-Weiß Stiepel, die alle sehr erfolgreich waren. Max Klinkenberg trat bei den Junioren U18 an. Nachdem er sich nach erfolgreich absolvierter Vorrunde klar im Halbfinale der Endrunde durchgesetzt hatte, konnte er gegen seinen Klassenkameraden Sebastian Lütticke vom TC Weitmar 09 das Finale mit 6:1, 6:3 gewinnen.



Bei den Juniorinnen U14 traten Johanna Landwehr, Laurine Weissner und Maya Klinkenberg (alle aus einer Mannschaft) an. Alle überstanden sicher die Vorrunde und trafen sich dann in der KO-Endrunde wieder. Im Halbfinale spielten Johanna und Maya ein spannendes Match, das Maya gewann. Im Finale traf sie auf Laurine. Am Ende gewann Maya nach einem ebenso spannenden Match mit 6:0, 6:3 die offenen Stadtmeisterschaften Hattingen.

Der TC Rot-Weiß Stiepel war sehr gut vertreten und stellte somit zwei Stadtmeister, einen zweiten und einen dritten Platz. Gerade in der Winterrunde sind die jährlich stattfindenden und sehr gut organisierten offenen Stadtmeisterschaften in Hattingen eine willkommene Gelegenheit, Spielpraxis zu gewinnen und erste LK-Punkte zu sammeln.

Katrin Klinkenberg

RALF BEHRENDT

TEL.: 02302 / 42 52 84 FAX: 02302 / 42 52 85

TENNISSCHULE & SPORT-SHOP



- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Bälle
- Boule-Kugeln

Service:

- Schlägerbesaitung

Auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, Kemnader Straße 145, Bochum-Stiepel

Wow!

Jugend siegt bei „Schlag den Trainer“

Nachdem im letzten Jahr der Abend mangels Trainer etwas umgestaltet worden war, hatten sich in diesem Jahr wieder drei Trainer bereit erklärt, gegen unsere zahlreich erschienene Jugend anzutreten. Unter der Leitung unserer Jugendvertreter Lotte Backwinkel, Julia Drüppel und Björn Pillath stellten sich die Trainer Boris Dellmann, Kurt Krüger und Marc Rehwald in 9 unterschiedlichen Spielen den 23 hochmotivierten Kindern.

Beim ganz normalen Tennis, bei dem die Trainer allerdings nur mit links spielen durften, konnten die Trainer noch die Oberhand behalten. Lediglich Kurt musste sich hier ganz knapp den Tenniskünsten der Jugend geschlagen geben.

Weniger spannend ging es (wie jedes Jahr, weil die Trainer nicht genug trainiert hatten) beim Limbo zu. Deutliche drei Siege für alle Kinder. Die Trainer scheinen hier aus irgendeinem Grund Probleme mit ihrer Körpergröße zu haben.

Die laufintensiven Spiele in Form einer Staffel, Tic Tac Toe und Zeitungslauf machten den Trainern sichtbar zu schaffen. Bis auf ein paar vereinzelte Siege der Trainer, bei denen die Ausdauer noch vorhanden war, gab es hier jeweils deutliche Siege unserer offensichtlich perfekt durchtrainierten Jugend. Die Trainer sollten die Fitnessübungen wohl häufiger selber einmal mitmachen!

Einen kleinen Lichtblick gab es für die Trainer nochmal beim Spiel Ball ticken/hochhalten. Wäre der

Abend nicht gegen 21 Uhr vorbei gewesen, würden die Trainer wohl heute noch ihren Ball hochhalten.

Auch bei der Spielzeitschätzung, als man sich nach einer vorgegeben Zeit vom joggenden in den sitzenden Zustand begeben musste, musste sich lediglich Boris geschlagen geben.

Die Siege bei den verbleibenden beiden Spielen teilten sich beide Parteien noch einmal auf. Den Balltransport ohne Hände entschieden die Kinder für sich, das Bowling die Trainer.

Unterm Strich konnte sich kein Trainer gegen die Jugend durchsetzen und in der Gesamtwertung aller drei Gruppen zusammen hieß es am Ende folglich 5:4 für die Kinder!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern für den immer wieder wunderbaren Abend! Die Trainer haben schon angekündigt, nach einem intensiven 12-monatigen Fitnesstraining den Titel nächstes Jahr wieder zurückzuholen!

Marc Rehwald



Spende an „Rappelkiste“ Doppel



Wer schon mal bei unserer Doppelkopfrunde dabei war, kennt sie, die umgewidmete große Lebkuchenkiste, in der wir unsere Spielkarten, Ergebnisblätter und Spieleinnahmen aufbewahren. Denn je nach Endergebnis beträgt der nachträgliche „Spieleinsatz“ pro Tisch 5,- €, der von den 4 bis 5 Spielern, abgestuft nach Punktestand, erbracht werden muss. Ein Betrag, den jeder, glaube ich, aber gerne zahlt, da er im Gegenzug einen netten Abend mit Clubmitgliedern verbracht hat und der in Summe am Ende des Jahres einem guten Zweck zugeführt wird.

Von daher „rappelte“ am Jahresende wieder ein Betrag von 120,- Euro in unserer Dokokiste. Im vergangenen Jahr gingen unsere Spieleinnahmen an den „Struwelpeter“ der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Duisburg. Diesmal wurden aus der Gruppe verschiedene Vorschläge aus dem Bereich Bochum eingereicht und es wurde mehrheitlich für das Projekt „Notschlafstelle Schlaf-am-Zug“ des Jugendschutzzentrums der Ev. Stiftung Overdyck“ gestimmt.

Nach einem Telefongespräch mit einer der Leiterinnen empfahl man uns jedoch, den Betrag lieber der neugegründeten Wohngruppe „Rappelkiste“ zur Verfügung zu stellen, da dieses Projekt derzeit den größten Spendenbedarf habe. Hierbei handelt es sich um eine Inobhutnahmestelle für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren, die leider auch in unserer Stadt notwendig geworden ist. Denn hinter diesem lustigen Namen verbirgt sich der traurige Tatbestand,

dass Kleinkinder wegen Überforderung der Eltern oder aus sonstigen Gründen zu ihrem eigenen Schutz aus den familiären Verhältnissen genommen werden müssen. Gleichzeitig wird jedoch auch weiterhin der Kontakt zur Familie gefördert. Ein Gäste-Übernachtungszimmer macht es möglich, dass die Eltern weiterhin ihre Kinder besuchen können. Parallel zum Aufenthalt der Kinder wird versucht, das häusliche Umfeld so zu gestalten, dass sie nach Möglichkeit bald wieder in ihre Familie zurückkehren können.

An Sachspenden wie Stofftieren, Spielsachen u. ä. mangelt es der neuen Kleinkindgruppe nicht. Diese wurden gerade um die Weihnachtszeit verstärkt von Bochumer Bürgern zur Verfügung gestellt. Aber Geldspenden für sonstige Anschaffungen, um den kleinen Gästen eine ansprechende neue Umgebung zu bieten, seien lt. Auskunft der Einrichtungsleitung sehr willkommen.

Unsere Kiste ist jetzt erst einmal leer, wir „arbeiten“ dran, sie wieder aufzufüllen, aber in der neuen „Rappelkiste“ ist noch viel Platz für den Fall, dass jemand aus unserem Umfeld überlegt, wem man in Bochum etwas Gutes tun könnte ...

Gisela Kroepeit



kopf



Ich habe mal gelesen, dass das Leseinteresse geweckt wird, wenn man einen Beitrag mit einer Frage beginnt, auch wenn die Antwort, wie in diesem Fall aufgrund der begleitenden Fotos, schnell gefunden wird. Aber vielleicht kann ich mit dieser Frage ja nicht nur das Interesse an diesem Bericht, sondern auch an unserer clubinternen Spielgemeinschaft wecken. Denn es geht - richtig „geraten“ - um Doppelkopf!

Melden sich für ein Treffen entsprechend viele Mitspieler (s.o.), ist das optimal, da es dann möglich ist, Tischgruppen von 4 bis 5 Personen zusammenzustellen. Meistens bekommen wir zwei Tische zusammen; ein gut gewählter Termin ermöglicht auch schon mal drei. Aber es kann passieren, dass einige Mitspieler, die einem weiteren clubinternen Stammtisch angehören, in einen Interessenskonflikt geraten, weil der ausgerechnet an „unserem“ Donnerstag tagt ..., dann spielen wir auch schon mal nur an einem Tisch.

Ich persönlich halte die 5er-Besetzung eines Spieltisches für optimal, gibt sie doch dem freien Spieler die Möglichkeit, kurz zu entspannen, in Ruhe ein Getränk oder einen kleinen Imbiss einzunehmen, oder, wenn es sein muss, eine Zigarette zu rauchen, ohne dass das Spiel unterbrochen werden muss.

Melden sich 6 oder 7 Interessierte an, wird es schwierig, und wir versuchen weitere Spieler durch persönliche Ansprache einzuladen. Bei 7 müsste nämlich an einem Tisch Skat gespielt werden, aber es gibt nur wenige, die das können bzw. wollen. Und bei 6 müssten immer 2 aussetzen, das ist für die Kon-

zentration nicht förderlich und für die jeweils Betroffenen langweilig. Ulla Potthoff hatte mal die Variante vorgeschlagen, bei 6 Personen mit 3 Kartenspielen zu agieren. Das würde bedeuten, dass die Besitzer der drei Kreuz-Damen ein Team bilden. Es ist manchmal ja schon beim normalen Spiel nicht so einfach, seinen Partner ausfindig zu machen (und nachzuhalten), bei so einer 3er-Konstellation könnte ich mir vorstellen, dass sich noch mehr Konfusionen ergeben und Doppelkopf ein reines Glücksspiel würde. Für uns ist daher diese Variante keine Option. Denn viele können ziemlich genau den Spiel- und Kartenverlauf nachhalten bzw. wissen am Ende, welche Trümpfe noch auf der Hand verblieben sind. Ich gehöre (noch) nicht zu dieser Gruppe, manchmal zum Leidwesen meines Spielpartners. Daran müssen meine grauen Zellen und ich noch arbeiten.

Wem es vielleicht ähnlich geht, den sollte dieser Tatbestand jedoch nicht davon abhalten, sich zu uns zu gesellen. Es macht trotzdem Spaß, und man wird selbst bei schwächerer „Gedächtnisleistung“ nicht automatisch Schlusslicht bei der Endabrechnung. Gewinnen oder verlieren ist beim Doppelkopf auch davon abhängig, wie gut sich die eigenen Karten mit denen des Partners ergänzen. Dann lässt sich auch mal selbst gegen vermeintlich starke Gegner punkten - ähnlich wie beim Tennis mit Rahmenschlägen und Netzrollern - deshalb mag ich dieses Spiel und unsere Donnerstagabende!

Gisela Kroppeit

Herzlich Willkommen



Janosch Blaha - Tennistrainer aus Leidenschaft

Im Sommer 2020 wird Ralf Behrendt, langjähriger Tennistrainer des TC Rot-Weiß Stiepel, seine Tätigkeit einstellen und vermutlich als Golfer auf sich aufmerksam machen.

Neuer Tennistrainer mit eigener Tennisschule im TC Rot-Weiß Stiepel wird Janosch Blaha. Janosch, 1980 in München geboren, verheiratet, Vater einer dreijährigen Tochter und eines einjährigen Sohnes wohnt mittlerweile in Stiepel und ist seit seiner Kindheit mit dem Tennissport verbunden. Sowohl als Spieler als auch als Trainer kann er mit einigen Fakten beeindrucken.

Janosch war jahrelang sportlich erfolgreicher Leistungssportler, hat eine fundierte Ausbildung als Tennistrainer und verfügt über umfangreiche Berufserfahrung.

Er ist 2013 mit Westfalia Dortmund und 2014 mit SAFO Frankfurt in die 1. Bundesliga aufgestiegen, hat in den Jahren 2016-2018 im Team vom TC Parkhaus Wanne-Eickel ebenfalls in der 1. Bundesliga gespielt und wurde 2015 Westfalenmeister. Aufgrund seiner Spielstärke trainierte er als Sparringspartner u. a. mit Jan-Lennard Struff und Radek Stepanek, ehemaliger tschechischer Davis-Cup-Spieler und Nr. 8 der Welt,

Janosch!



der im Doppel u. a. Australien und US Open gewonnen hat.

Seine Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer VDT, Essen, beendete er 2005 und ließ sich in 2012 bei der Global Professional Tennis Coach Association (GPTCA) in München zum ATP Coach ausbilden.

2012 folgte die Ausbildung zum A-Trainer des Deutschen Tennisbundes, die er unter anderem gemeinsam mit unserem aktuellen Davis Cup Kapitän Michael Kohlmann absolvierte und 2013 an der Sporthochschule Köln erfolgreich abschloss.

Als Tennistrainer war Janosch von 2005-2007 an der Hofsäss Tennis Academy, Marbella (Spanien) tätig, führte Tenniscamps mit Peter McNamara (Ex Wimbledon Sieger) in Ägypten durch, betrieb eine eigene Tennisschule und war von 2013 bis 2015 Tour Coach bei der Schüttler-Waske Tennisuniversität in Offenbach und für diese weltweit tätig im Bereich International Tennis Federation ITF/ITF PRO.

Seit 2015 ist Janosch Verbandstrainer im westfälischen Tennisverband. Er trainierte zahlreiche, in Ranglisten des DTB unter den Top 5 geführte Jugendliche, darunter Deutsche Meister, Wimbledon Sieger der Junioren und in WTA und ATP geführte Spieler.

Diese Tätigkeit gibt Janosch auf, um seine eigene Tennisschule mit Standort im TC Rot-Weiß Stiepel zu betreiben. Wir haben im Vorfeld die Gelegenheit, dem neuen Trainer einige Fragen zu stellen:

Janosch, wann genau soll der Übergang der Tennisschule erfolgen?

Das soll im September 2020 geschehen. Bis zum Ende meiner Kündigungsfrist werde ich weiter für den WTV tätig sein, hoffe aber, bereits während des kommenden Sommers an einzelnen Aktionen, z.B. am Tenniscamp, teilnehmen zu können und mich auf der Anlage aufhalten zu können, um Schüler und Mitglieder nach und nach kennenzulernen. Eine offizielle Vorstellung ist im Rahmen des Sommerfestes im August geplant.

Wie kam es zu dem Entschluss, die Tätigkeit als Trainer beim WTV aufzugeben und eine eigene Tennisschule zu betreiben?

Ralf hat einen Nachfolger gesucht und auch Kontakt mit mir aufgenommen. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden und die Weiterführung der Tennisschule erschien mir reizvoll. Hinzu kam, dass ich mittlerweile mit meiner Familie in Stiepel lebe und somit Beruf und Familienleben gut koordinieren kann. Das ist bei meiner jetzigen Tätigkeit, die ich mit Freude und Hingabe ausführe, nicht immer so einfach. Wenn ich Spielerinnen oder Spieler während der Teilnahme an Turnieren, auch international, betreut und begleitet habe, war ich manchmal 10 bis 14 Tage durchgehend unterwegs. Ich habe diese Tätigkeit einschließlich der vielen Reisen sehr gern ausgeübt und auch genossen. Ursprünglich war es sogar mein Ziel, irgendwann eine Spielerin oder einen Spieler professionell auf der gesamten Tour zu betreuen. Dies hätte aber bedeutet, etwa 35-40 Wochen im Jahr zu reisen, und lässt sich mit meiner familiären Situation nicht gut vereinbaren. Wir haben kleine Kinder, für die ich da sein will. Darüber hinaus habe ich mit der Übernahme der Tennisschule die Möglichkeit, weiterhin mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und ihnen den Tennissport nahe zu bringen. Das ist eine berufliche Herausforderung, die ich gern annehme.

Was sind Deine Ziele, wie soll die Tennisschule im TC Rot-Weiß Stiepel zukünftig aussehen?

Ralf führt die Tennisschule seit über einem Vierteljahrhundert und war zu Beginn seiner Tätigkeit in etwa so alt wie ich jetzt. Ich werde mich bemühen, ein sehr ausgewogenes Verhältnis von Kontinuität und Erneuerung zu schaffen. Die lange Zeit der Zusammenarbeit zwischen Verein und Tennisschule spricht für sich und zeugt von Verlässlichkeit und Erfolg. Dies will ich zunächst bewahren und Vereins-

mitgliedern, Tennisschülern, das gewohnte Trainingsspektrum auch zukünftig anbieten. Daneben werde ich selbstverständlich nach und nach auch eigene Akzente setzen, ähnlich wie es Ralf ja auch im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit getan hat. Ich verstehe das so, dass ich einen Prozess fortführe, der vor über 25 Jahren begonnen hat und hoffentlich weiter andauert.

Wird der Fokus mehr auf dem Breitensport oder dem Leistungssport liegen, dem du bis jetzt ja sehr verbunden bist?

Beides hat seine Berechtigung und sollte gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Praktisch bedeutet dies, dass sich der Tennisunterricht für Kinder und Erwachsene grundsätzlich an den individuellen Voraussetzungen und Zielsetzungen des Schülers orientiert. Diese Nachfrage ist gewissermaßen das Kerngeschäft und dieser will ich weiterhin gerecht werden, um Schülern auch jenseits des Leistungssports zu helfen, ihr Tennisspiel zu verbessern und ihren Spaß daran zu erhalten.

Im Jugendbereich werde ich darüber hinaus durchaus nach und nach die Talentförderung intensivieren. Das beginnt bei der Zusammenarbeit mit den örtlichen Kitas und Grundschulen. Ich stelle mir z.B. vor, bei den Kleinsten im Alter von 2-6 Jahren in Ballschulen sportartenübergreifende Basiskompetenzen spielerisch zu vermitteln. Ein solcher „Einstieg“ entspricht aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und bietet bei entsprechender Neigung eine sehr gute Möglichkeit, den Tennissport spielerisch näherzubringen und später in aktive Talentförderung überzugehen. Ein weiterer Aspekt ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Trainer, Verein, Bezirk und Verband. Das neuartige Partnertrainer-Programm des WTV bietet hierfür gute Möglichkeiten. Aufgrund meiner bisherigen Tätigkeit kenne ich die Region Westfalen sehr gut und bin in Bezirk und Verband gut vernetzt. Talentierten Kindern würde ich deshalb sehr gern den Sprung zum Leistungssport ermöglichen und sie dabei begleiten.

Ich will dafür sorgen, dass jedes Vereinsmitglied, jeder Tennisschüler egal mit welchem sportlichen Anspruch mit der Tennisschule den richtigen Partner an seiner Seite hat und so die örtliche Anlaufstelle für Sportbegeisterte sein. Hierzu bedarf es selbstverständlich eines guten Trainerteams. Nur zusammen können wir im Verein ein „Wir-Gefühl“ erzeugen und dadurch Mitglieder binden.



Gibt es dieses „Wir-Gefühl“ oder das Vereinsleben im früheren Sinne noch?

Natürlich hat sich viel verändert. Insbesondere fällt es Kindern und Jugendlichen mit zunehmender Digitalisierung und Fülle an Freizeitangeboten, zunehmenden Betreuungen in Ganztagschulen etc. schwerer, sich langfristig für einen Sport zu begeistern. Wichtig ist, dass Verein und Trainer den aktuellen Zeitgeist aufnehmen und dort Gegenbewegungen in Gang setzen, wo es notwendig ist. Ich glaube, dass die Leidenschaft zum Tennissport verbinden und dieses „Wir-Gefühl“ schaffen kann. Meine Aufgabe sehe ich darin, ein Bindeglied zu sein, Freundschaften mitzutragen, Spaß zu fördern und insbesondere auch das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. So gelingt es, Kindern und Jugendlichen Werte zu vermitteln und Verwurzelung entstehen zu lassen. Daran anknüpfen kann man beim Mannschaftstraining, bei der Begleitung oder Veranstaltung von Turnieren und bei der aktiven Gestaltung von Vereinsevents wie den Mixed-Turnieren zu Beginn und zum Ende der Sommersaison.

Ich bin in meiner bisherigen Tätigkeit viel herumgekommen und freue mich jetzt darauf, in Stiepel zu leben und zu arbeiten, kurze Wege zu haben, ein familiäres Umfeld zu spüren und mit dem TC Rot-Weiß Stiepel zusammenzuarbeiten. Ich will die bisherige Erfolgsgeschichte fortschreiben!

Janosch, wir danken dir für dieses Gespräch, wünschen Dir viel Erfolg und freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Burkhard Mohrmann

Wir nehmen Abschied

Werner Zimmermann

Im Alter von 81 Jahren ist Werner Zimmermann im vergangenen Jahr verstorben. 46 Jahre war Werner Mitglied in unserem Verein. In den 70er Jahren hat er die damalige erste Herrenmannschaft verstärkt. Seine Karriere beendete er 2016 im Team Herren 75, das wegen zu wenig Spielern 2017 nicht mehr gemeldet werden konnte. Buchstäblich bis zu seinem Tod blieb er aktiver Tennisspieler.

Wolfgang Möller

Wolfgang Möller hat dem Tennisclub 34 Jahre die Treue gehalten. Sein Beruf ließ ihm nicht allzuviel Zeit, am Vereinsleben teilzunehmen. Aber er fand immer Gelegenheit, aktiv Tennissport zu treiben. Auch er ist im vergangenen Jahr mit 81 Jahren verstorben.

Kurt Bartelt

Kurt Bartelt ist 88 Jahre alt geworden. Als passives Mitglied hat er die gesellschaftliche Atmosphäre im Club geschätzt. Am 10. März ist er verstorben.

*Wir behalten die Verstorbenen
in guter Erinnerung.*

S & G

Spaan & Gries

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare



Wir stehen Ihnen in allen Rechtsfragen außergerichtlich und gerichtlich zur Seite und beraten Sie umfassend und erfolgsorientiert.

Walter Spaan (bis 18.05.2014)
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Hans-Georg Spaan
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carsten Gries
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

📍 Beethovenstraße 10
58452 Witten

☎ 0 23 02 / 20 28 20

📠 0 23 02 / 20 28 222

✉ info@anwaelte-witten.de

www.anwaelte-witten.de



REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION



TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenaufbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik



BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigene Verabschiedungsräumen



RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

Tel.: (02 34) 47 10 97

Kemnader Str. 86, 44797 Bochum
www.reininghaus-seifert.de

Stiepeler Mannschaftscup mit Rekordbeteiligung



Der Mannschaftscup des TC Rot-Weiß Stiepel, das traditionelle Doppelturnier aller Herrenmannschaften, fand am 28.12.2019 statt. Trotz des Termins in den Weihnachtsferien kam es bei der nunmehr 8. Auflage des Cups mit 12 Mannschaften zu einer Rekordbeteiligung.

Besonders erfreulich war, dass die Herren diesmal sogar mit einem dritten Team, den stark aufspielenden Youngstern Jan Tarray/Ferdi Mahrenbach, vertreten war, und die neu gegründete Herren 50 um Dirk Kimmeskamp, Olaf Pillath, Rainer Schmidt, Christoph Wlotzki und Gregor Drüppel mit zwei Teams an den Start ging.

Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen. In Gruppe Blau setzte sich das favorisierte Herren-Team Marc Rehwald/Boris Dellmann knapp vor der Familienpaarung Ralf und Tim Behrendt durch. Es folgte das starke H60-Team Dieter Kreimeier/Andreas Ruhe/Jürgen Mollenhauer vor den punktgleichen Teams der Herren 3 Jan Tarray/Ferdi Mahrenbach und der H55/3 um Andreas Niggemann, Ralf Kalowski, Bernd Albrecht und Gary Dodds. Die neu formierte H50-Truppe Dirk Kimmeskamp/Christoph Wlotzki/Gregor Drüppel konnte trotz mangelnder Spielpraxis in der Blauen Gruppe hervorragend mithalten.

In der Gruppe Rot teilten sich ungeschlagen den ersten Tabellenplatz die Herren 60-Paarung Klaus Weber/Klaus Gütke und das Herren-40-Team Roland Marx/Alex May. Nach sehr guter Leistung in den Gruppenspielen musste sich die H55/2-Paarung Ralf Kenkmann/Andreas Jurgeleit letztlich mit dem dritten Gruppenplatz begnügen. Es folgten die Herren 2 Marcel Pillath/Burkhard Mohrmann und die erfahrenen H60/3-Veteranen Jürgen Boes/Wilfried Ossenberg-Engels vor der bravourös aufspielenden H50-Mannschaft Olaf Pillath/Rainer Schmidt.

In den hochklassigen Halbfinalspielen setzten sich jeweils denkbar knapp im Tiebreak die Herren 1 Rehwald/Dellmann gegen die H40 Marx/May sowie das routinierte H60-Team Weber/Gütke gegen das Vater-Sohn-Doppel Behrendt/Behrendt durch. Die Schlagkraft der Herren 1 Rehwald/Dellmann sicherte ihnen im Finale gegen die erfahrenen Weber/Gütke letztlich den verdienten Gewinn des 8. Stiepeler Mannschaftscups.

Im Anschluss konnten sich bei einem von Clubwirtin Ulla Potthoff organisierten Essen bei großartiger Atmosphäre alle Teilnehmer als Sieger fühlen. Bleibt zu wünschen, dass der Cup im Jahr 2020 ebenso viel Freude bereiten wird.

Alexander May

A portrait of Hermann Schulz, a man with dark hair, smiling, wearing a dark suit, white shirt, and red tie. The background is a blurred cityscape.

HERMANN SCHULZ

Ihr Immobilien-Berater für

BOCHUM STIEPEL

Kauf

Verkauf

Vermietung

Wertermittlung

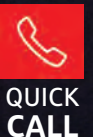
Barrierefreie

Wohnberatung

 **Immobilien**

ImmobilienDienst der
Sparkasse Bochum GmbH
0234 611-4802

h.schulz@s-immobiliendienst.de
s-immobiliendienst.de





„Montags

Herren 60/2 feiern die runden Geburtstage

Mit zusammen 1276 Jahren zählen diejenigen, die sich im Sommer jeden Montagabend auf der alten Außenanlage in Stiepel bzw. in der kalten Jahreszeit im Clubhaus treffen, zu der Gruppe mit den meisten Lebensjahren im Verein. Alle fühlen sich mit dem Tennissport verbunden, die Mehrzahl spielt selber noch aktiv, allerdings nehmen viele nicht mehr an Medenspielen teil.

Man weiß die Zeit und die mit ihr verbundenen reichhaltigen Erfahrungen zu schätzen und vor allem die runden Geburtstage gebührend zu feiern. 2019 gab es davon vier.



Zuerst feierte unser langjähriger **Mannschaftskapitän Uli Banaski** seinen Achtzigsten. Ihm folgten **Winni Ossenbergs-Engels** und **Horst Rheingans** mit ihren Siebzigsten. Am letzten Tag des Jahres wurde **Wolf Klusmeier** achtzig Jahre alt.

Die runden Geburtstage bildeten jeweils Anlass, zum Festmahl einzuladen. Viermal gab es von Ulla Potthoff köstlich zubereitete Speisen. Alle Jubilare wurden würdig geehrt. Natürlich wurde in Erinnerungen geschwelgt und auf eine möglichst unbeschwerte Zukunft angestoßen.

Insgesamt ein deutliches Zeichen für den Zusammenhalt der Gruppe, die über Jahrzehnte hinweg zusammengewachsen ist.

Horst Haetzold





Männer“ in bestem Alter

Spiel, Satz und Sieg!
Zu einem guten Doppel
gehören zwei starke Partner



HARTMANN 

Hartmann GmbH
Burgstr. 28-56
44867 Bochum
Tel. 02327 / 3695-0
www.hartmann.ruhr



KOSTBAR

EINFACH SCHÖNE HAARE

 **Kemnader Str. 302**
44797 Bochum

 **0234 - 793 110**

 **info@kostbar-salon.de**

 **KOSTBAR-SALON.DE**

Aus dem bewegten Leben einer Schmuckdose

„Wichteln“ im Kreis der 60er-Damenmannschaft

zum Jahresabschluss im Clubhaus

Ich weiß nicht, ob es ein Foto von mir gibt, deshalb möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin von schlanker Statur, ca. 30 cm hoch, aus edlem Holz gearbeitet mit geschmackvollen Einlegearbeiten. Inhalte verwahre ich sicher und diskret unter einem gleichfarbigen Deckel. Aber auch ohne Inhalt bin ich ein Blickfang und habe stets zur Verschönerung meiner Umgebung beigetragen. Doch leider scheint sich der Geschmack meiner Besitzer im Laufe der Jahre sehr gewandelt zu haben, und die Zeiten, in denen ich einen Ehrenplatz in der Vitrine des Wohnzimmer-schranks oder dekorativ auf einem Sideboard hatte, sind leider ziemlich lange vorbei. Ich kann gar nicht sagen, wie lange ich schon ein Schattenleben in verstaubten Kisten führe. Aber wahrscheinlich sollte ich mich glücklich schätzen, dass ich noch nicht „entsorgt“ wurde, wie all die anderen Schmuckstücke, die in meiner Umgebung standen.

Wie sehr habe ich mich daher gefreut, als ich in der Vorweihnachtszeit wieder ans Tageslicht geholt wurde. Man entstaubte mich und packte mich hübsch ein und gab mir sogar noch Weihnachtsschmuck zur Aufbewahrung. Es musste also doch noch Menschen geben, denen meine einzigartige Erscheinung Freude bereiten würde. Ich konnte es kaum erwarten, wieder ein Leben im Rampenlicht, vielleicht sogar zuerst noch unterm Weihnachtsbaum zu führen.

Geduldig, aber trotzdem gespannt, wartete ich auf das große Ereignis, in die strahlenden Augen meines neuen Besitzers zu blicken. Etwas irritiert war ich schon, als man mich schnappte und sich mit den Worten verabschiedete: „Ich bin jetzt weg zum Tennis, Schatz. Es kann etwas später werden, weil wir heute Abend ‚Schrottwichteln‘...!“ Diesen Begriff hatte ich noch nie - schon gar nicht in Verbindung mit mir - gehört! War ich doch aus bestem Holz geschnitzt, dekorativ und voll funktionsfähig - auf jeden Fall jedoch kein „Schrott“!

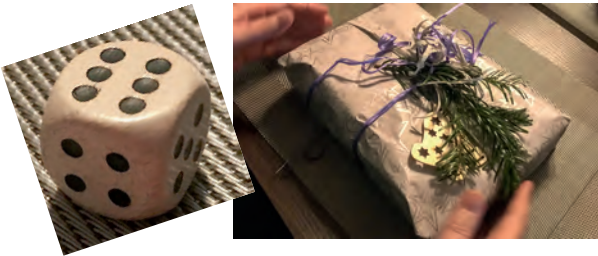
Durch die Verpackung hörte ich zwar gedämpft, aber immer noch ausreichend die Anweisung, die Päckchen auf einen Tisch zu stellen, nach dem Essen



würde es losgehen. Ich war also nicht allein bei dieser Veranstaltung, von der ich mir noch immer keine Vorstellung machen konnte. Aber nach ca. einer Stunde, die mir endlos vorkam, war es soweit:

„Jeder nimmt jetzt sein Päckchen, und es wird reihum gewürfelt: Bei einer „1“ darf das Päckchen ausgepackt werden, bei einer „2“ kann man es mit einem anderen tauschen, bei einer „3“ geben alle ihr Päckchen nach links, einer „4“ nach rechts weiter, bei einer „5“ tauschen jeweils die beiden Nachbarn, und bei einer „6“ kann man bestimmen, welche Personen ihre Päckchen tauschen.“

Was dann folgte, hat mich mehr als schwindelig werden lassen, von der Geräuschkulisse ganz zu schweigen! Es ging rechts und links und kreuz und quer, zum Glück ließ mich keiner fallen. Es kam mir unendlich lang vor, bis ich meinen großen Auftritt hatte und ausgepackt wurde. Aber anstatt eines bewundernden Ausrufs „Oh, wie wunderschön!“, hörte ich nur Lachen und Gejohle: „Was ist das denn für ein grausiges Ding! Wofür soll die denn gut sein? Wer braucht denn noch so was!“ Aber am liebsten hätte ich mich gleich wieder mit dem Geschenkpapier verhüllt oder unsichtbar gemacht. Der Geschmack, über den man bekanntlich nicht streiten kann, musste sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt



haben. Egal, zu wem ich innerhalb der Tischrunde kam, nie hatte ich das Gefühl, „willkommen“ zu sein oder dass man sich über mich freuen würde. Jeder schien heilfroh, wenn er mich so schnell wie möglich wieder weiterreichen konnte. Zum Glück war der beschämende Spuk zeitlich begrenzt und nach ca. 15 Minuten vorbei. Und was soll ich sagen: Ich landete wieder bei meiner vorherigen Besitzerin, die, glaube ich, erst recht nicht sonderlich erfreut darüber war und wohl gehofft hatte, mich gegen etwas „Besseres“ eintauschen zu können. Damit sie nicht zu sehr enttäuscht war, fand sich jemand, der meinen Inhalt, den Weihnachtsschmuck, gegen zwei Eierbecher mit wärmendem Oberteil in Form von Osterhasenköpfen(!) eintauschte. Die waren mindestens genauso „out of time“ wie ich, schienen ihr aber sehr zu gefallen.

Diese Art des „Schrottlichtelns“ hat den anwesenden Damen jedoch wohl sehr viel Vergnügen bereitet und man ging auseinander mit dem Versprechen, es nächstes Jahr zu wiederholen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich das noch einmal erleben oder lieber mein Dasein in einem dunklen Keller oder auf dem Dachboden fristen möchte. Aber vielleicht gibt es noch eine dritte Alternative: „ebay-kleinanzeigen/zu verschenken“ ... Noch gebe ich die Hoffnung nicht auf, an jemanden zu geraten, der mich mag und zu schätzen weiß.

Gisela Kroppeit

70 Jahre Vereinsmitglied - Günter Rührup geehrt Neujahrsempfang beim TC Rot-Weiß Stiepel - Fördermittel beantragt



Herausfordernde Projekte zur Verbesserung der Vereinsinfrastruktur sowie die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder waren die Themenschwerpunkte beim traditionellen Neujahrsempfang des Tennisclubs Rot-Weiß Stiepel. Vereinsvorsitzender Ulrich Noetzel stieß mit rund 80 Gästen auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr an und gewährte anschließend einen kurzen Einblick in interessante Investitionsvorhaben für dieses Jahr.

Nachdem die Stiepeler im vergangenen Jahr mit Hilfe von Fördergeldern ihre Beleuchtung der Tennis-Halle mit einer LED-Lichtanlage sehenswert optimierten, gibt es nun vom Land NRW ein mit 300 Millionen Euro ausgestattetes Förderprogramm für den Sport in Nordrhein-Westfalen. Davon entfallen 4,9 Millionen Euro auf den StadtSportbund Bochum zur Verteilung an seine Vereine. Die Regularien für die Verteilung und Beantragung der Fördergelder stehen fest. Der TC Rot-Weiß möchte seine acht Außenplätze (ca. 100.000 Euro) und die Außenseiten der Halle (ca. 45.000 Euro) sanieren. Die entsprechenden Anträge für die Fördermittel hat der 2. Vorsitzende Dr. Dieter Kreimeier auf den Weg gebracht. „Jetzt stehen wir

ein bisschen unter Spannung, ob und wie wir bei der Geldverteilung zum Zug kommen“, so Ulrich Noetzel beim Empfang.

Die wichtigste Basis, auf der die Vereinsinfrastruktur aufgebaut ist, bleiben die Mitglieder. Langjährige und verdiente Mitglieder werden deshalb stets beim Neujahrsempfang geehrt. Nachdem im vergangenen Jahr seine Ehefrau Margret für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden war, war nun Günter Rührup kurz vor seinem 90. Geburtstag an der Reihe. 1950 trat er in den TC Rot-Weiß ein, übernahm ein Jahr später das Amt des Schriftführers und leistete über insgesamt 38 Jahre Vorstandsarbeit im Verein. Dafür gab es viel Applaus und vom Vorsitzenden einen guten Tropfen Wein.

Auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Edmund und Monika Hendus, Hanna Klusmeier, Steffi Krüger und Christine Schulz zurück. Einer, der sonst die Mitglieder sprichwörtlich in den Fokus nimmt, stand anschließend selbst im Blickpunkt. Uwe Rehwald dokumentiert seit 2001 mit seiner Kamera das Vereinsleben und durfte sich über eine Laudatio des Vorsitzenden freuen, inklusive des Wunsches, Rehwald



möge noch lange das inoffizielle Amt des Hausfotografen ausüben.

Bevor es die von Clubwirtin Ulla Potthoff zubereitete Gulaschsuppe gab, machten noch weitere für das Vereinsleben wichtige Termine die Runde: Am 28. März steigt die zweite Auflage des Dartturniers, drei Tage später folgt am 31. März die Mitgliederversammlung. Die offizielle Saisoneroöffnung ist für den 19. April fixiert, die ersten Wettspiele beginnen Anfang Mai. Frei halten in ihrem Terminkalender sollten sich die Mitglieder auch den 08. August: An diesem Samstag findet dann das beliebte Sommerfest statt.

Den Bericht von Uli Kienel, veröffentlicht im „Stiepeler Bote“, durften wir mit freundlicher Genehmigung des 3satz Verlages und des Autors verwenden.



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

moderne Raumgestaltung
hochwertige Kreativtechniken
sämtliche Streich-, Tapezier- und
Bodenlegearbeiten
Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
Seniorenkomplettservice
Beratung und kostenloses Angebot
Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

Kemnader Straße 276
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60

Jugend schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Am 22. Januar fand im Vereinshaus die alljährliche Jugendversammlung statt. Jugendwart Olaf Pillath konnte in seinem Bericht für 2019 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bei den Mannschaften belegten mit der gemischten Mannschaft U8, den Juniorinnen U12 und Juniorinnen U15 gleich 3 Mannschaften den ersten Platz in ihren Gruppen. Die U8- und die U12-Mannschaften wurden gleichzeitig Kreismeister und dafür bei der Siegerehrung in Kamen geehrt. Die Juniorinnen U15 verloren ihr Endspiel um die Kreismeisterschaft knapp. Für die U12 bedeutete das den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga und für die U15 in die Bezirksklasse.

Des Weiteren gab es viele sehr gute Einzelergebnisse. So belegte Lilli Laska beim Red-Cup der U8 im Winter den dritten und im Sommer sogar den ersten Platz. Clemens Hanefeld wurde bei den Jugendkreismeistermeisterschaften in der U12-Konkurrenz Sieger und Johanna Landwehr bei der U14 Zweite. Bei den Bochumer Jugendstadtmeisterschaften belegte Philippa Loch in der U10 den zweiten Platz, Ben Beyer und Johanna Landwehr wurden in den U15er-Konkurrenzen jeweils Stadtmeister. Im Oktober siegten Maya und Max Klinkenberg in Ihren Altersklassen bei den offenen Stadtmeisterschaften in Hattingen. Abgerundet wurden diese Ergebnisse durch weitere gute Mannschafts- und Einzelplatzierungen.

Gewählt wurde auf der Jugendversammlung auch. Jugendwart Olaf Pillath und seine Stellvertreterin Pia Behrendt wurden in ihren Ämtern bestätigt, genau wie die Beisitzer Ute Hanefeld, Jennifer Schäfers, Marc Rehwald und Patricia Drüppel. Bei der Jugendvertretung wurde Björn Pillath wiedergewählt, neu hinzugekommen sind Max Klinkenberg und Antonia Drüppel. Alle Wahlen waren einstimmig. Dem Team viel Erfolg bei seiner Arbeit.

In diesem Jahr sollen ähnlich viele Mannschaften wie im letzten Jahr angemeldet werden. Auch die schon traditionsreichen Veranstaltungen wie Kuddel-Muddel-Turnier, Schlag den Trainer und die Jugendvereinsmeisterschaften stehen auf dem Plan.

Wünschen wir uns ein erfolgreiches 2020.

Olaf Pillath



Vorstand

Ulrich Noetzelin
1. Vorsitzender

Dieter Kreimeier
2. Vorsitzender

Harald Piwellek
Geschäftsführer

Sandra Schöneweiß
Kassiererin

Norbert Schulte
Sportwart

Olaf Pillath
Jugendwart

Alexander May
Schriftführer

Burkhard Mohrmann
Öffentlichkeitsarbeit

Marc Rehwald
Breitensport

Impressum

Herausgeber:
TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.
Kemnader Straße 145
44797 Bochum
Tel. 0234/79 30 00
www.tcrwstiepel.de

Redaktionsleitung:
Horst Haetzold
Redaktionsassistentin Jugend:
Karin Rehwald

Bildredaktion:
Ulla Potthoff
Uwe Rehwald

Anzeigen und Koordination:
Ulrich Noetzelin

Layout und Bildbearbeitung:
Design-Werkstatt Herne
Ulla Potthoff

Fotos:
Karin und Uwe Rehwald
Edmund Hendus
Ulla Potthoff (u.a.)

Texte:
Alle Textbeiträge sind
namentlich gekennzeichnet.

Druck:
Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum
Tel. 0234/9 46 84 0
Fax 0234/9 46 83 24
mail@hooose.de
www.hooose.de

Auflage: 750

Herren 60 sind Westfalenmeister



*(o.v.l.) Andreas Ruhe, Klaus Gütke,
Klaus Weber, Ralf Behrendt;
(u.v.l.) Marek Winter, Jürgen Mollenhauer
(Nicht auf dem Foto ist Klaus Thiele,
der krankheitsbedingt fehlte.)*

In der Winterhallenrunde 2019/2020 der Westfalenliga setzte sich das Team um Klaus Gütke ungeschlagen gegen starke Konkurrenten durch. U. a. konnten auch die 3 Teams besiegt werden, die in der Sommersaison in der Regionalliga vertreten sind!

In einer homogenen Mannschaft ragten Klaus Weber und Klaus Gütke hervor, die in allen Matches unbesiegt blieben - wobei Klaus Weber nicht einen einzigen Satz an seine Gegner „abgab“ und damit seine Extraklasse unter Beweis stellte!

Mit dem Titel des Westfalenmeisters im Rücken möchten die Herren 60 auch in der kommenden Sommersaison in der Westfalenliga an die guten Leistungen des Winters anknüpfen.

Die erfolgreiche Mannschaft: Klaus Thiele, Klaus Weber, Klaus Gütke, Marek Winter, Andreas Ruhe, Jürgen Mollenhauer, Ralf Behrendt!

Jürgen Mollenhauer

*Herzlichen Dank allen Inserenten,
die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben!*

*Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen
bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:*

3satz Verlag & Medienservice	85	Kock Brillen	54
Audi VW IVECO Kogelheide GmbH	36	Leseinsel	33
Audiobase Bochum GmbH.....	6	Malermeister Klaus-Peter Koppka	105
Autolackier-Fachbetrieb H. Grünwald	48	Marsilius Malerexpress	26
Automobile Friedenseiche GmbH	75	medifit Stiepel.....	27
Balance GmbH.....	47	Mein Makler GmbH	7
Blumen von Scheven	23	OEB Otto Eichhoff GmbH	19
Bodegas Rioja Weinhandels GmbH	47	Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge	62
Dachdeckermeisterbetrieb Georg Bothur	84	Ortmann und Winter GmbH	55
DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH	75	Physiotherapie Körper Im Mittelpunkt.....	38
Dr. med. dent. Markus Joist.....	35	Praxis Dr. Nguyen	69
Dr. med. Katrin Klinkenberg.....	24	Praxis Titkemeyer	61
Dr. MSc Andreas Ruhe	58	Provinzial-Geschäftsstelle	
Druckerei Gebr. Hoose GmbH	23	Gerhardt, Schulze und Wiegand OHG	17
Einrichtungshaus Rodemann	112	Rechtsanwälte Heene, Peters & Partner	64
ELEKTRO RACHERBÄUMER-PFLÜGER	66	Rechtsanwälte Spaan & Gries	97
F.W. Struck GmbH& Co KG	30	Reininghaus-Seifert	97
falck mohrmann & partner, WP, StB, RA	11	Restaurant Sakura	49
Friseursalon Kostbar.....	101	REWE - Offergeld	29
G. Gathmann GmbH & Co. KG	62	Ruhrland-Apotheke	40
GaLaBau Kießling.....	111	SIEVERS Fußbodentechnik	32
Galerie Hebler GmbH	3	Sparkasse Bochum	4
Garten- und Landschaftsbau Menke	46	St. Josef - und St. Elisabeth Hospital	23
Gerüstbau G. Saller	22	Stadtwerke Bochum Holding GmbH.....	2
Gesundheitshaus Watermann GmbH.....	84	Steden Raumgestaltung.....	53
Glückauf-Apotheke-Laer	69	Steuerkanzlei Burgund-Schürmann	25
Hartmann GmbH & Co. KG.....	101	Stiepeler Getränkemarkt	56
Heizung & Sanitärinstallation Rayess	10	Tenniservice Behrendt	90
Hofladen Grünendiek	20	TUI ReiseCenter City Reisebüro GmbH	86
Holz knecht & Krüger Gebäudedienste	30	VESUVIO - Ristorante & Pizzeria.....	50
Immobilien dienst Sparkasse Bochum	99	Wienhaus & Woiske - Steuerberater	44
Innere Mission - Diakonisches Werk Bochum	87	Zimmerei Zimmermann	51
Kasche Raumgestaltung.....	60		



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv	Nationalität

Anschrift		Telefon
Straße		privat
PLZ	Ort	dienstlich
E-Mail-Adresse		Mobil

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Status	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	keine	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	keine	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	---	keine	keine

Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Seit dem 01.01.2009 haben aktive Mitglieder zwischen 16 und 68 Jahren eine Eigenleistung von 5 Stunden im Jahr zu erbringen. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n und das Informationsblatt nach Artikel 13 DSGVO zur Kenntnis genommen habe/n.

Die Satzung und das Informationsblatt sind im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar.

Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)

Tennisclub Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.
Kernader Str. 145
44797 Bochum

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE71ZZZ00000764797
Mandatsreferenz:
(wird separat mitgeteilt)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN[illegible]

BIC

[illegible]

(IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer EC-Karte)

Ort**Datum**

--	--

Unterschrift

Kießling

 **GARTEN-& LANDSCHAFTSBAU**

 **TENNISPLÄTZE**

 **PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN**

 **ZAUNBAU & TORANLAGEN**



Dortmund • ☎ 0160 - 2929060



www.galabau-kiessling.de

Entdecke Deinen Lifestyle!



Das Ideenhaus Rodemann in Bochum-Linden

Ihr Partner für schöne Wohntrends, frische Küchenideen und spannende Mode in Bochum-Linden. Entdecken Sie unsere Wohn- und Küchenwelten, lernen Sie wie man Tapas richtig zubereitet oder finden Sie Ihr nächstes Lieblingsoutfit – und das alles unter einem Dach. Es erwartet Sie eine inspirierende Ausstellung, faszinierende Marken und ein Service, der begeistert. Lassen Sie sich von der großen Auswahl bezaubern und erleben Sie ein ganz neues Einkaufserlebnis in unserem Haus voller schöner Ideen.

Folge uns auf



Das Ideenhaus **Rodemann**

Bochum-Linden | Hattinger Straße 765 | 0234.94193-0 | www.ideenhaus-rodemann.de

brühl

TEAM7

erpo
Sitz. Kultur.

schüller
küchen fürs leben

Miele

S
Schottlsek

SCHÖNER
WOHNEN
KOLLEKTION

next 125
Küchen made in Germany

Bretz